Nr. 140
Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
DM 6,20
S 49,–
Fr. 6,20
Lire 5000
Ptas 475
264 bunte Comic-Seiten
Der ewige Zweite...

Bist Du ein hohes C-Typ?

Ein verblüffender Persönlichkeitstest

Auf jede der sieben Fragen hier gibt es drei Möglichkeiten zu antworten. Kreuze einfach bei jeder Frage eine Antwort an. Ob Du ein hohes C-Typ bist, erfährst Du auf der vorletzten Seite.

Frage 1:
Aus wie vielen Orangenpapieren besteht die größte Orangenpapiersammlung?
- 1 ☐ A 1500
- 5 ☐ B 3500
- 5 ☐ C 5500

Frage 2:
Was hat hohes C mit Freizeit zu tun?
- 1 ☐ A Gar nichts.
- 3 ☐ B Freizeit ohne hohes C macht traurig.
- 5 ☐ C hohes C ist das ideale Freizeitgetränk.

Frage 3:
Welche Eigenschaften haben hohes C-Typen?
- 5 ☐ A Sie sind fit und haben Humor.
- 1 ☐ B Sie beherrschen als Sänger besonders das hohe C.
- 3 ☐ C Sie ernähren sich von nichts anderem als Orangensaft.

Frage 4:
Wie heißt die hohes C-Packung?
- 1 ☐ A – für jede Situation –
- 1 ☐ B – zu jedem Preis –
- 5 ☐ C – für unterwegs –

Frage 5:
Was ist eine Orangerie?
- 1 ☐ A Apfelsinenparty
- 1 ☐ B Saftladen
- 5 ☐ C Gewächshaus

Frage 6:
Was sind drei echte Vorteile der hohes C-Unterwegspackungen?
- 5 ☐ A umweltfreundliche Verpackung, handliche Größe, hochwertiger Orangensaft
- 1 ☐ B tolles Orangenfoto, öffnen ohne Dosenöffner
- 1 ☐ C Ersatzstrohhalm, Würfelformat

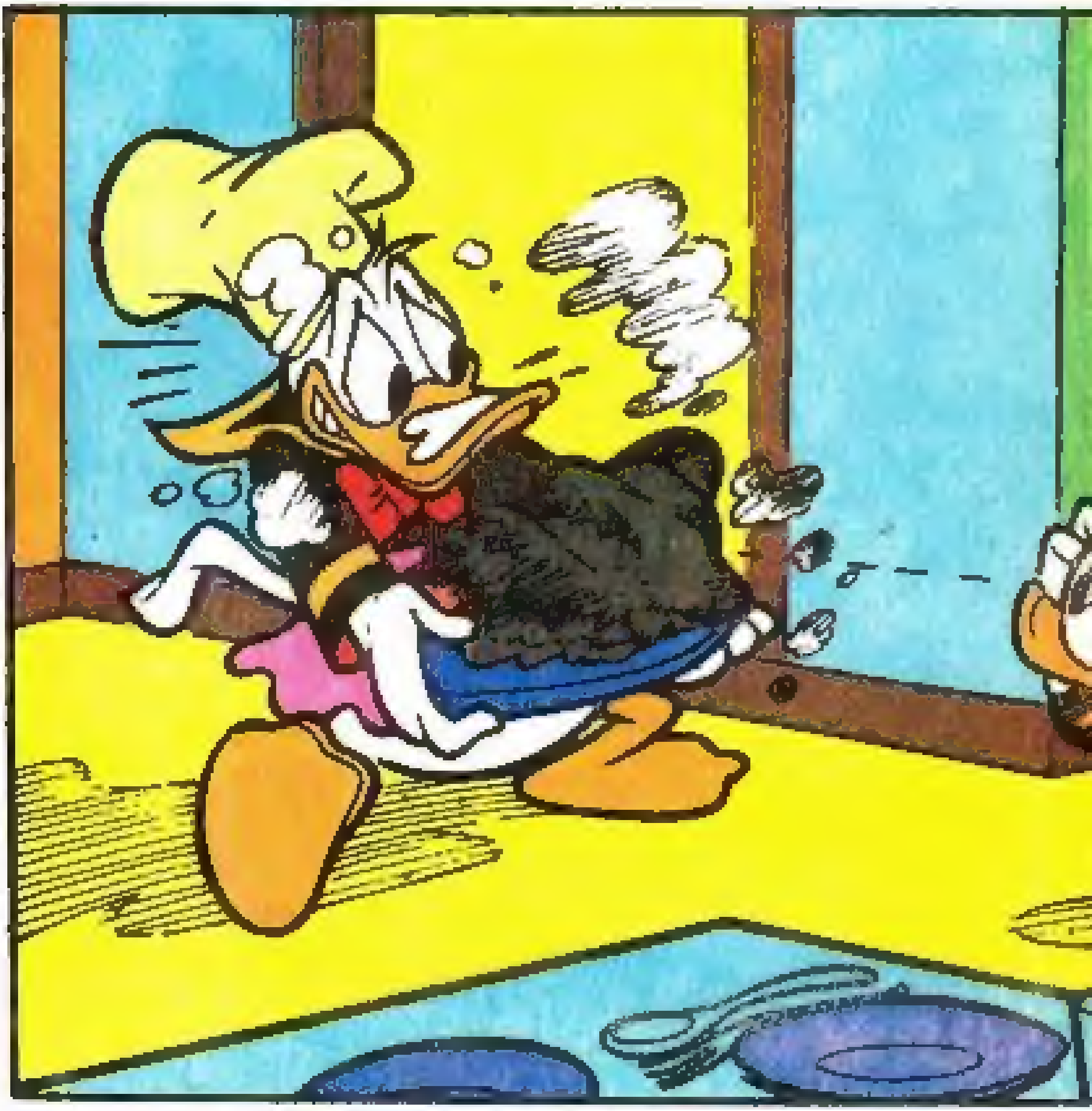
Frage 7:
Stell Dir vor, die Erde wäre eine Orange. Welchen Durchmesser hätte dann die Sonne?
- 5 ☐ A 8 m
- 3 ☐ B 14 m
- 1 ☐ C 4 m

Walt Disney

Der ewige Zweite...

EHAPA VERLAG GMBH

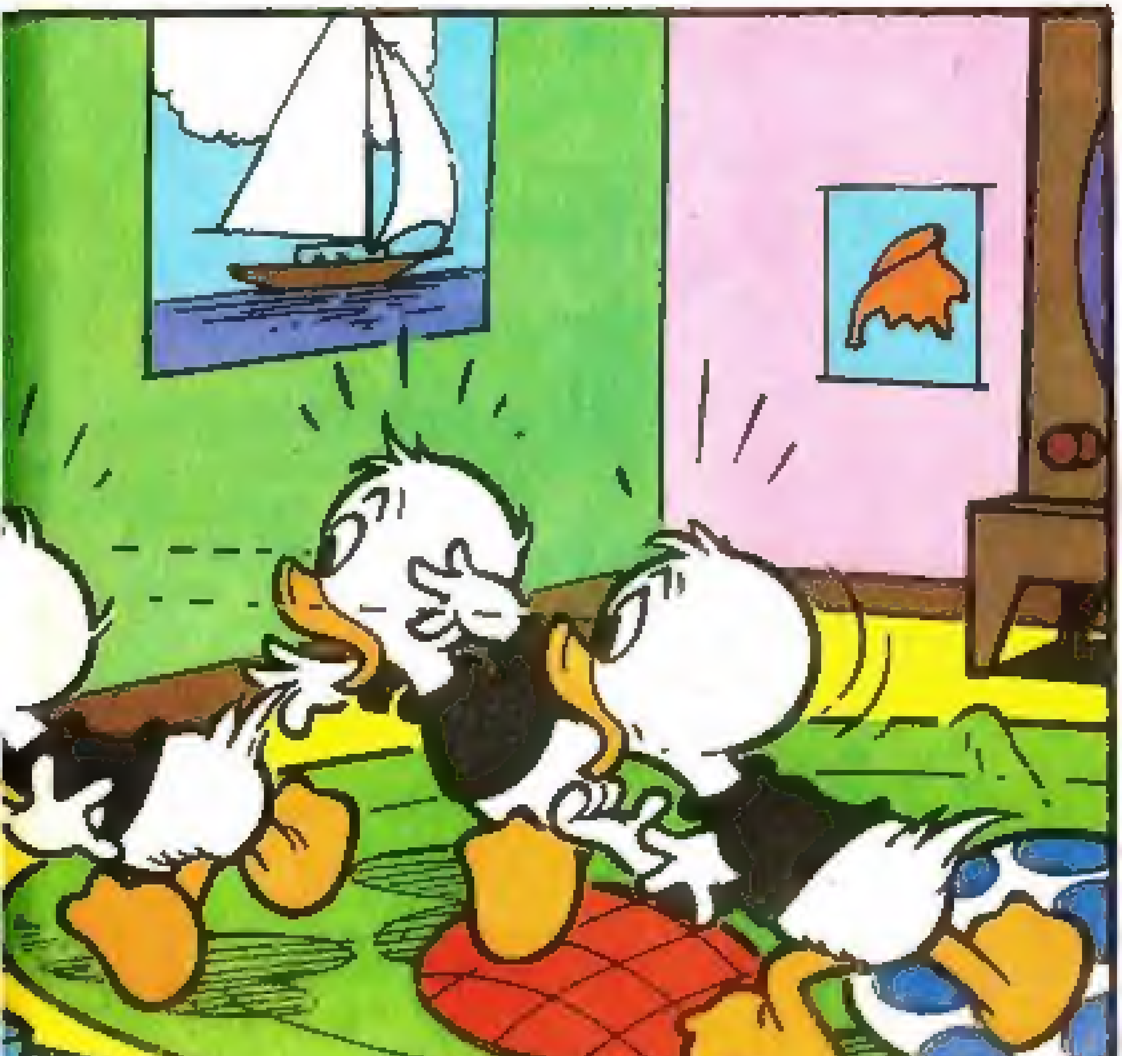
© 1989 The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien und in der Schweiz durch Egmont AG, Hengstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Herausgeber: Adolf Kabatek; verantwortliche Chefredakteurin: Dorit Kinkel; Redaktion: Harald Seelisch (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Verantwortlich für die Anzeigen: Olaf Hansen. Übersetzung: Alexandra Ardelt; Druck: Officine Grafiche, Arnoldo Mondadori, Verona.



Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch

Nr. 140



INHALT

Liebe junge Freunde!

Ihr könnt euch sicherlich denken, daß es mich mit tiefer Befriedigung erfüllt, euch mitteilen zu können, daß ich Klaas Klever, meinen absoluten Lieblingsfeind diesmal auf den ihm gebührenden Platz verweisen konnte, nämlich auf den Platz unter mir! jetzt ist ihm hoffentlich klargeworden, daß er nur ein mieser kleiner Emporkömmling ist, der gegen meine Entschlossenheit und Tatkraft vergeblich anrennt! Aber ich will ihn nicht völlig entmutigen, sonst verliere ich noch meinen Lieblingszeitvertreib! Hihi...
In diesem Sinne, viel Spaß bei folgenden Geschichten:

	Seiten:
– DER EWIGE ZWEITE...	5
– Der schurkische Schattendieb	66
– Der Mann mit der eisernen Maske	117
– Aus Daisys Tagebuch FERNSEHREZEPTE	143
– Das Pferd, das aus der Ferne kam...	169
– Die offene Rechnung...	223
– Der Gong des Bulan Dator	235

Und vergeßt nicht: Wer den Kreuzer nicht ehrt, ist des Talers nicht wert!

Euer *Onkel Dagobert*

DER EWIGE ZWEITE
Manch einer unserer lieben Mitbürger hat so seine geheimen Schwächen. Wie Klaas Klever, der jeden Morgen...
Einen schönen guten Morgen, Chef!
Wünsche wohl geruht zu haben, Chef!
Tag, Leute!
Alles wartet auf Ihr Kommando, Chef!

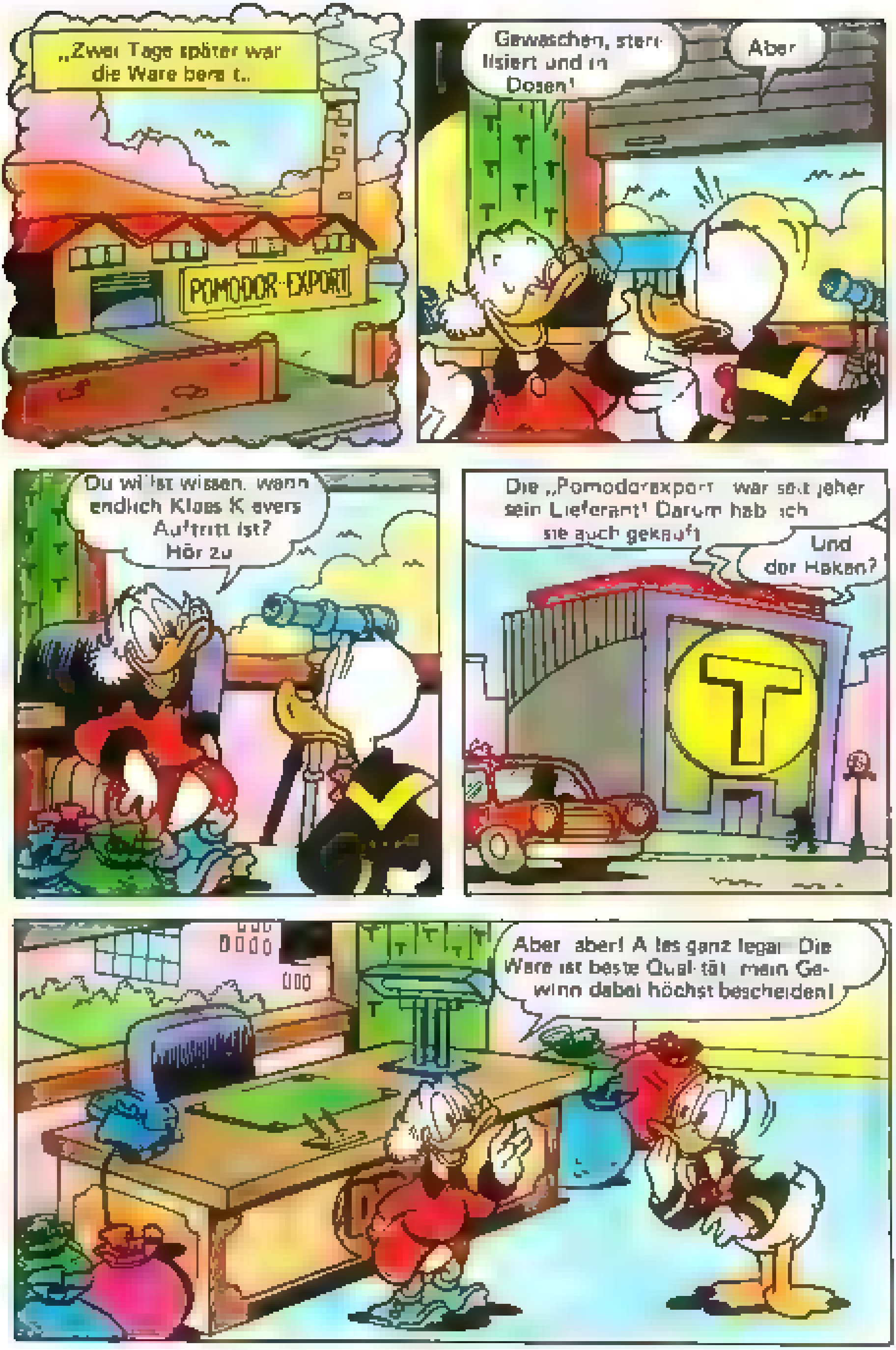
...seine Belegschaft antreten läßt...
Einen erfolgreichen Tag, Herr Direktor!
He! He!
CHEF
...sich in sein Büro zurückzieht und...
Puuuh! Endlich allein! Seufz!
Bin ganz schön gespannt, ob's was Neues gibt!
TICK!
TICKE-TICK!
TICK!

Frage formulieren!
Pah!
Computer, Computer, sag mir gleich: Wer ist der Reichste im ganzen Reich?
Ich glaube, das wird allmählich zu einer fixen Idee!
Das geht dich gar nichts an! Raus damit!
Eine ehrliche oder eine schonende Antwort?
Gemischt, wie immer!
Also gut! Trotz täglicher Fragerei bleibt Duck der Reichste und Sie die Nummer zwei!
Seufz!
Immer dieselbe Leier! So geht das seit Jahren!
Kopf hoch, Chef! Vielleicht eines fernen Tages...

Zur selben Zeit anderswo...
Ich muß zugeben, Donald, Klaas Klever ist für mich mehr als nur ein Rivale!
Er ist praktisch mein Lieblingszeitvertreib! Hehe!
Jedesmal, wenn ich ihn kurz vorm Ziel schlage, bin ich... aah! Er ist da!
Eine Augenweide! Endlich ist er eingetroffen!
Sieh ihn dir an! Der Dampfer meiner Träume!
Ach so!

Ich kann nur ein altes rostiges Handelsschiff entdecken. Die „Posaidon"!
Genau. Mit einer Ladung Dosen an Bord!
Dosen voller neapolitanischer Tomaten, den besten auf dem Markt!
Deine?
Momentan noch. Aber bald gehören sie Klaas Klever.
Heißt das, er kauft dir die Ware ab?
Nicht mir, sondern der „Pomodorexport" aus Neapel.
Das ist eine meiner weltweit zahlreichen Fabriken!

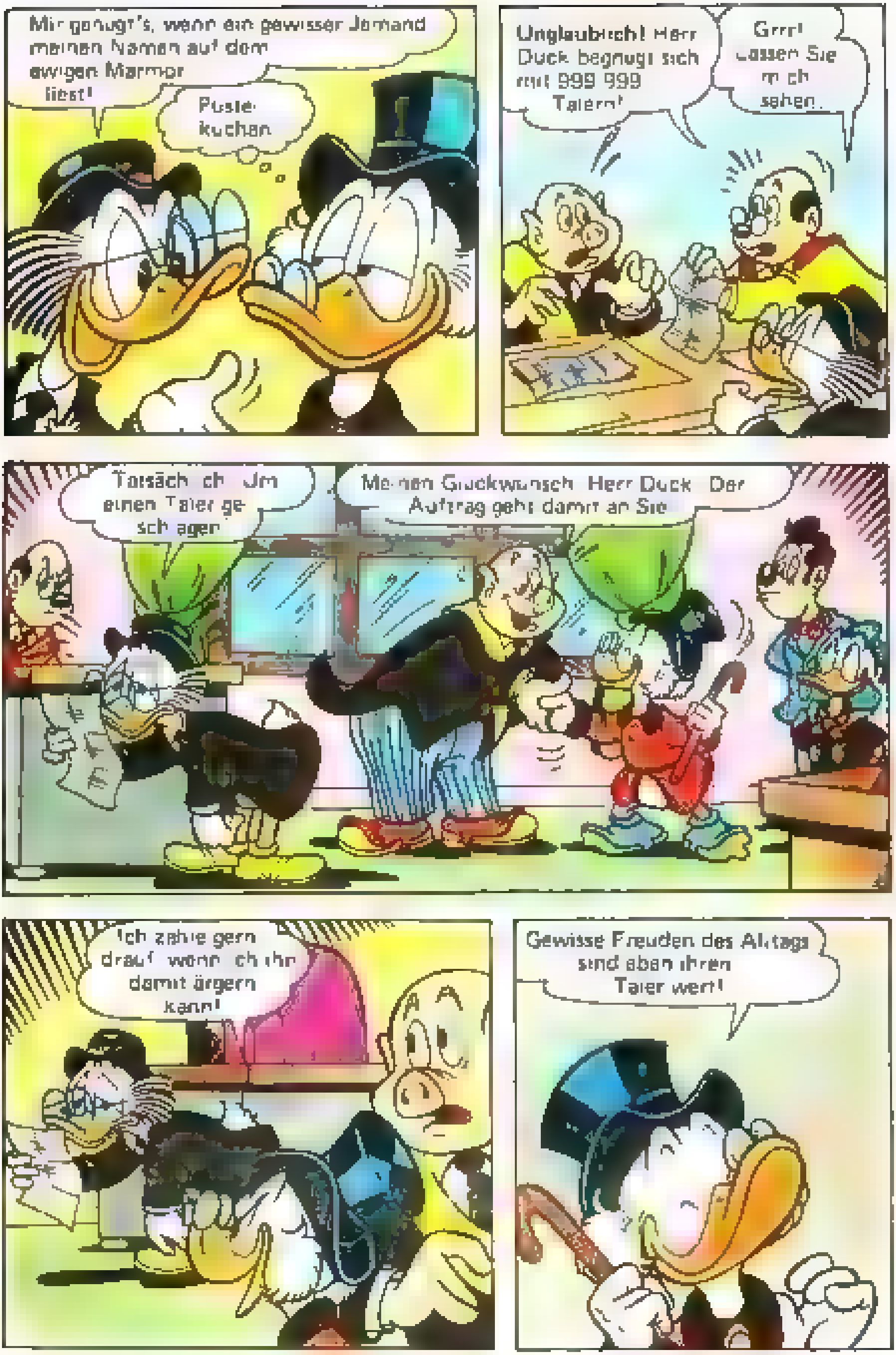
Die Sache ist ganz einfach! Vor zwei Monaten etwa..
...fuhr ich heimlich nach Neapel und
Tomaten!
Tomaten! Frische Tomaaaten
...entging dort nur knapp einer alten Bekannten
Gundel Gaukeley! Hoffentlich sieht sie mich nicht
Tomaten gefällig, Signore?
Ja, und zwar genau...
...20000 Tonnen davon
Huch!
Uff!
Wenn er wieder bei Bewußtsein ist: Hier ist die Adresse des Empfängers!
Es wird uns ein Vergnügen sein!


„Zwei Tage später war die Ware bereit..
POMODOR-EXPORT
Gewaschen, sterilisiert und in Dosen!
Aber
Du willst wissen, wann endlich Klaas Klevers Auftritt ist? Hör zu
Die „Pomodorexport" war seit jeher sein Lieferant! Darum hab ich sie auch gekauft
Und der Haken?
Aber, aber! Alles ganz legal! Die Ware ist beste Qualität, mein Gewinn dabei höchst bescheiden!

Kaum zehn Kreuzer pro Büchse, nicht mehr als 400 000 Taler!
In genau sechs Minuten wird die Ware geliefert und gleich darauf bezahlt!
Alles ganz korrekt! Klaas Klever versorgt seine Supermärkte mit prima Tomaten und verdient daran, , so wie ich. He
Einfach genial! Wenn er das wüßte, würde er platzen vor Wut!
Und ob er das erfährt! Wo bliebe denn sonst mein Spaß?
Zeit, mich fertigzumachen! Kommst du mit?
Wohin?

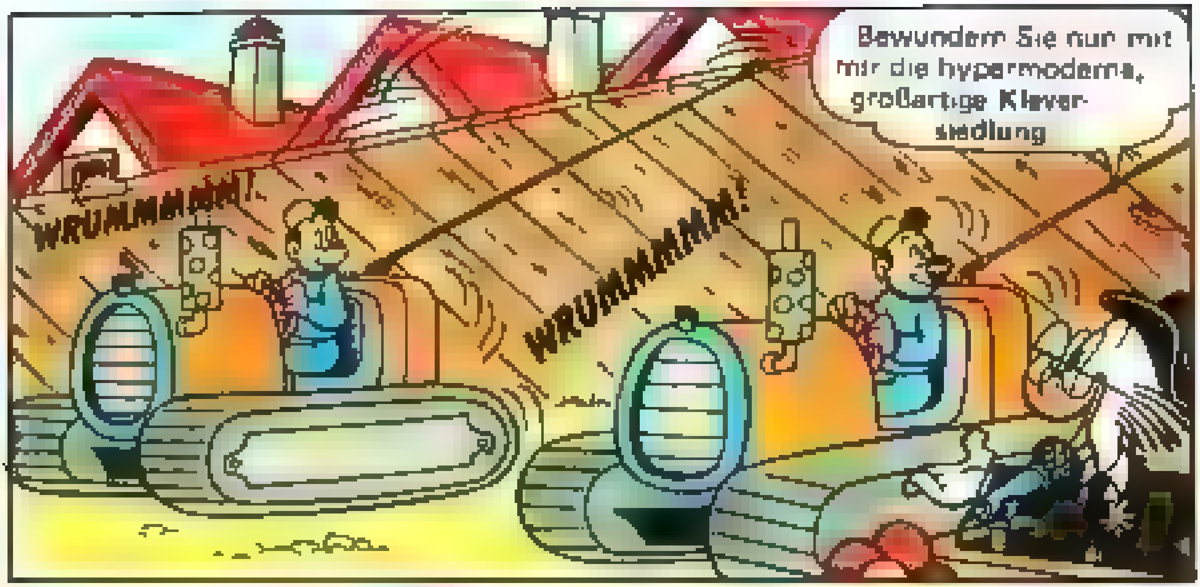
Klaas Klever wieder einmal in seine Schranken weisen
Ein großer Auftritt verlangt ein gepflegtes Äußeres
und ein paar Spritzer Eau de Taler! Aah!
PFFT!
PFFFT!
Das wär's. Laß uns fahren
Kurz darauf
RATHAUS
Freut mich, daß Sie beide so pünktlich erschienen sind! Da Sie die einzigen Bewerber sind...

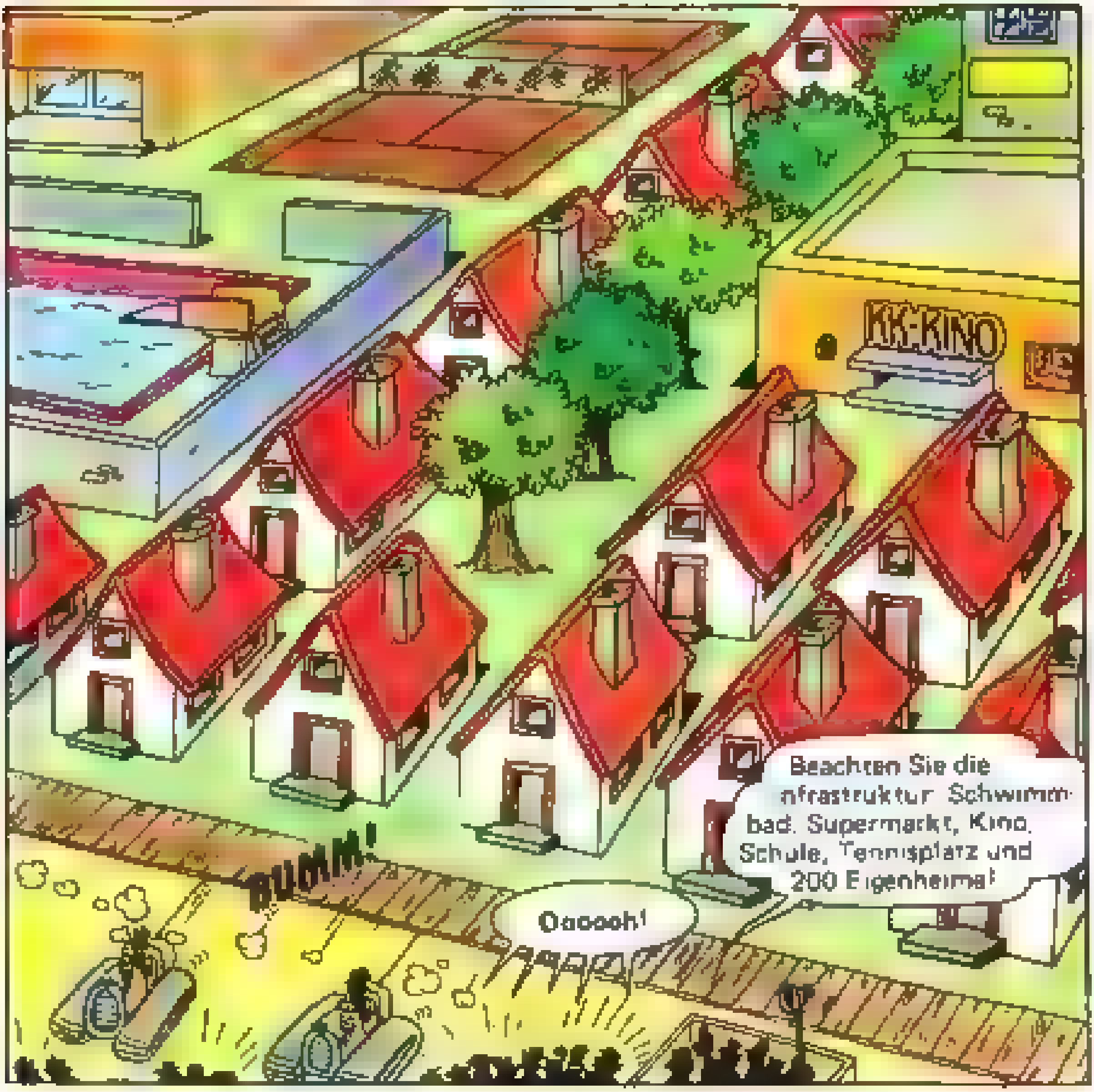
...beginnen wir nunmehr mit dem Vergleich Ihrer Kostenvoranschläge für den Bau des neuen Rathauses!
Haha! Ich gewinne ja doch
Wetten daß ich?
RATSCH!
BURGER MEISTER
Bitte Ruhe! Gleich erfahren wir, wer den Zuschlag erhält..
...und wem die Ehre zuteil wird, seinen Namen in die große Halle eingemeißelt zu sehen
Japs!
ERBAUT VON ..
BURGER-MEISTER
Herr Klever veranschlagt die Kosten auf eine Million, Herr Burgermeister
Ein faires Angebot!
BURGER-MEISTER
Sämtliche Arbeiten werden zum Selbstkostenpreis ausgeführt! Der Gewinn interessiert mich diesmal nicht

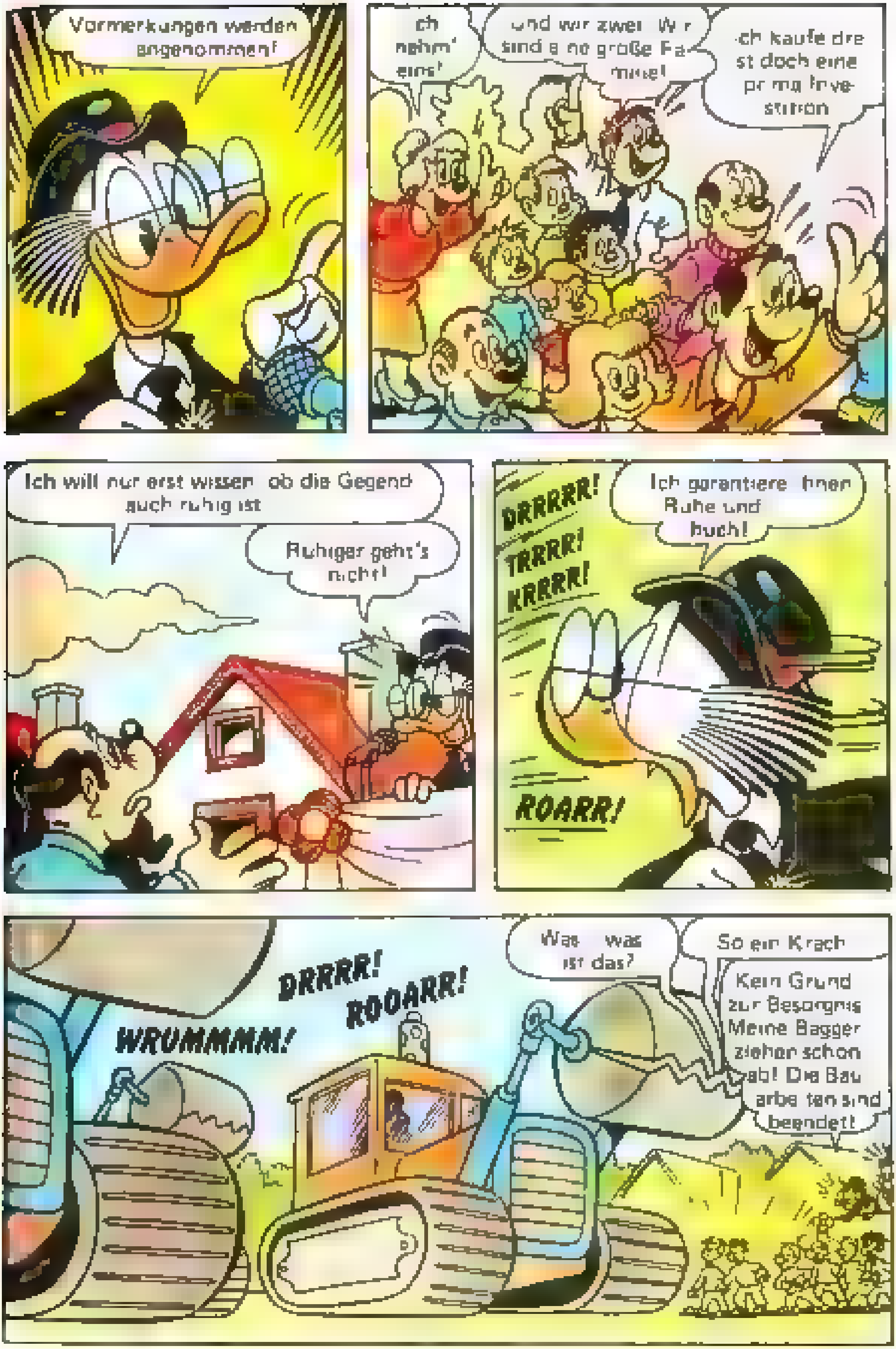

Mir genügt's, wenn ein gewisser Jemand meinen Namen auf dem ewigen Marmor liest!
Pustekuchen
Unglaublich! Herr Duck begnügt sich mit 999 999 Talern!
Grrr! Lassen Sie mich sehen.
Tatsächlich! Um einen Taler geschlagen
Meinen Glückwunsch, Herr Duck! Der Auftrag geht damit an Sie.
Ich zahle gern drauf, wenn ich ihn damit ärgern kann!
Gewisse Freuden des Alltags sind eben ihren Taler wert!

Freu dich nicht zu früh, du Miesling. Bald bin ich wieder an der Reihe.
Was ist der nächste Punkt auf der Tagesordnung?
Die Einweihung von Herrn Klevers neuem Musterviertel!
Kann ich Sie mitnehmen?
Danke!
Ähem...
Hätten Sie vielleicht noch zwei Plätze für uns, Verehrtester?
Heißt das etwa, Sie wollen meinem Triumph beiwohnen?
Gewiß doch! Hih

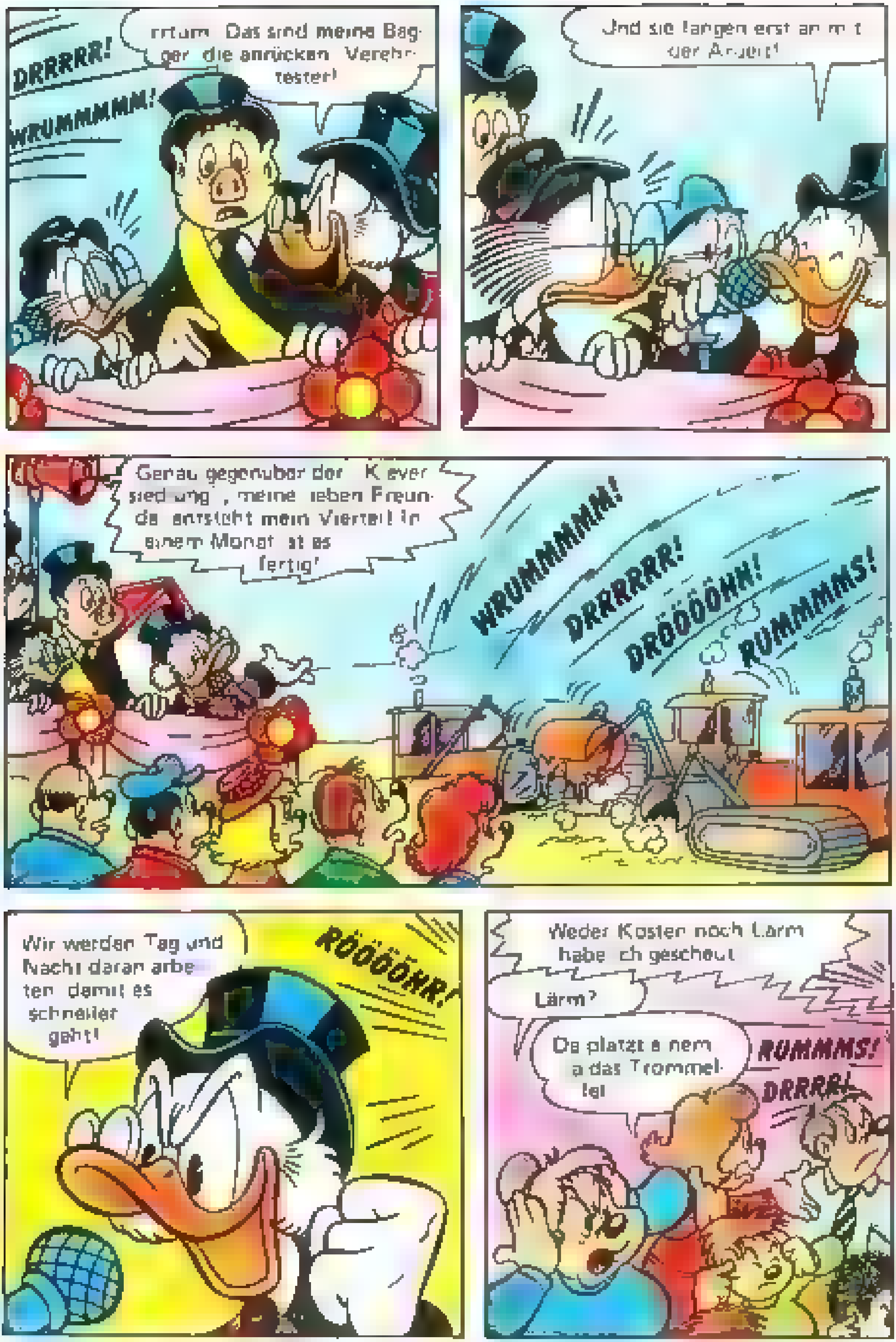
Das ist doch das Tagesgespräch in Entenhausen! Ich kann's kaum erwarten!
Dann kommen Sie! In meinem Wagen ist Platz für alle!
Hehe! Wieder zwei Taler fürs Benzin gespart!
Kurz darauf ...
Eine schwere Zeit liegt hinter uns, meine lieben Mitbürger! Doch es hat sich gelohnt, wie Sie unschwer erkennen werden, sobald der Bauzaun gefallen ist!
ROOARR!
WROMM!


Bewundern Sie nun mit mir die hypermoderne, großartige Kleversiedlung
WRUMMMMM!
WRUMMMMM!


KK-KINO
Beachten Sie die Infrastruktur: Schwimmbad, Supermarkt, Kino, Schule, Tennisplatz und 200 Eigenheime!
Ooooh!
BUMM!



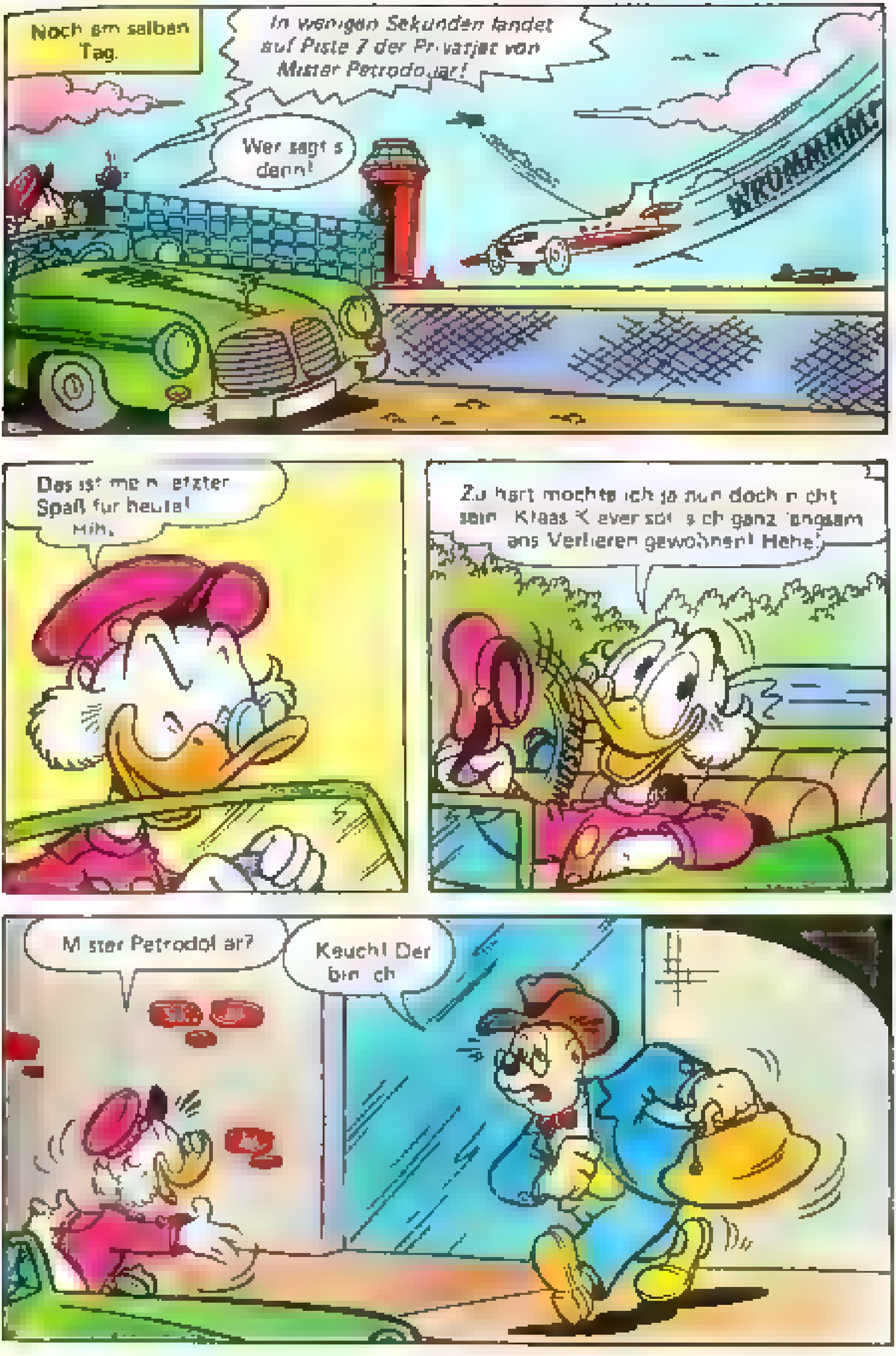
Vormerkungen werden angenommen!
Ich nehm' eins!
Und wir zwei! Wir sind eine große Familie!
Ich kaufe drei! Ist doch eine prima Investition!
Ich will nur erst wissen, ob die Gegend auch ruhig ist!
Ruhiger geht's nicht!
DRRRRR! TRRRR! KRRRR!
Ich garantiere Ihnen Ruhe und Ruhe und Ruhe! buch!
ROARR!
DRRRR!
ROOARR!
WRUMMMM!
Was ... was ist das?
So ein Krach
Kein Grund zur Besorgnis. Meine Bagger ziehen schon ab! Die Bauarbeiten sind beendet!



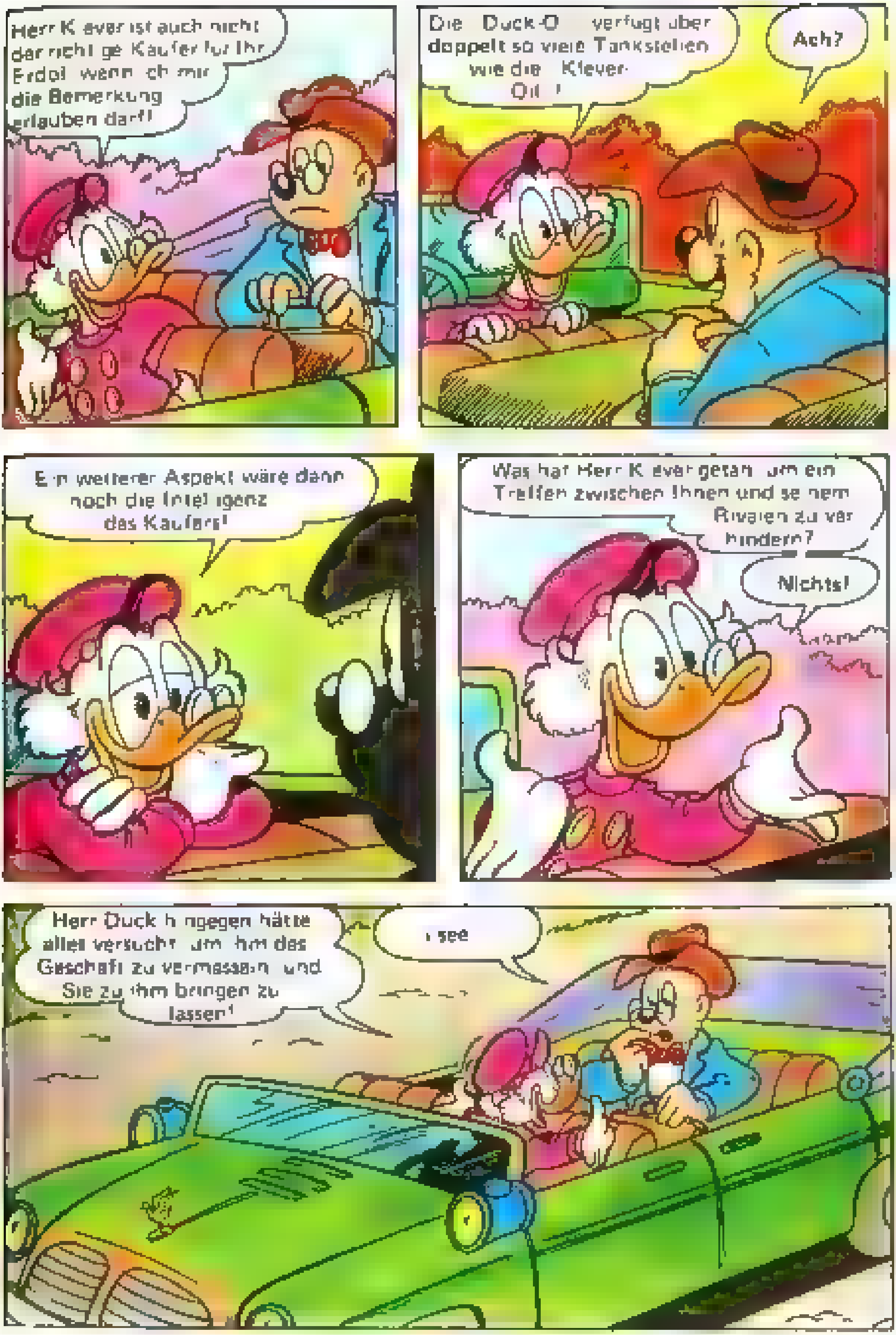
DRRRRR!
WRUMMMMM!
Irrtum! Das sind meine Bagger, die anrücken, Verehrtester!
Und sie fangen erst an mit der Arbeit!
Genau gegenüber der Klever-siedlung, meine lieben Freunde, entsteht mein Viertel! In einem Monat ist es fertig!
WRUMMMMM!
DRRRRRR!
DRÖÖÖÖHN!
RUMMMMS!
Wir werden Tag und Nacht daran arbeiten, damit es schneller geht!
RÖÖÖÖHR!
Weder Kosten noch Lärm habe ich gescheut!
Lärm?
Da platzt einem ja das Trommelfell!
RUMMMS!
DRRRR!

Sensationelle Preise, meine Herrschaften! Für Strom- und Wasseranschluß hat bereits Herr Klever gesorgt! Daher
... überstürzen Sie nichts! Bevor Sie kaufen, warten Sie erst, bis ich
hoppla!
Der alte Duck hat recht!
Warten wir lieber!
Von wegen ruhiges Fleckchen, wenn Tag und Nacht gebaggert wird.
In vier Wochen sehen wir weiter!
RUMPEL!
DRÖHN!
Sie... Sie... Sie...
Nun?
Spielverderber! Kraftmeier! Das ist unlauterer Wettbewerb!
Reden Sie nur weiter! Das ist Musik in meinen Ohren!

Los! Sagen Sie schon Ihr Verslein auf!
Das werden Sie büßen!
Das halt' ich im Kopf nicht aus
Kopf hoch, Chef
Der Augenblick der Rache wird kommen ... früher oder später
Pah! Der Kerl kann einfach nicht verlieren!
Hätte er uns wenigstens können, dieser Notnickel!


Noch am selben Tag.
In wenigen Sekunden landet auf Piste 7 der Privatjet von Mister Petrodollar!
Wer sagt's denn!
Das ist mein letzter Spaß für heute! Hih.
Zu hart möchte ich ja nun doch nicht sein. Klaas Klever soll sich ganz langsam ans Verlieren gewöhnen! Hehe!
Mister Petrodollar?
Keuch! Der bin ich.

Herr Klever schickt Ihnen seinen Wagen. Ich soll Sie in sein Büro bringen! Bitte sehr!
Great! Zeit ist Geld, old boy!
Ich habe laufend Termine in aller Welt und bin immer in Eile!
Ich kann nur drei Stunden in Entenhausen bleiben. Sehr freundlich von Herrn Klever!
Oh, keine Ursache
Wäre er selbst zur Vertragsunterzeichnung zum Flughafen gekommen, wäre es noch schneller gegangen
So dauert's wesentlich länger
Hmmm... stimmt!


Herr Klever ist auch nicht der richtige Käufer für Ihr Erdöl, wenn ich mir die Bemerkung erlauben darf!
Die Duck-Oil verfügt über doppelt so viele Tankstellen wie die Klever-Oil!
Ach?
Ein weiterer Aspekt wäre dann noch die Intelligenz des Käufers!
Was hat Herr Klever getan, um ein Treffen zwischen Ihnen und seinem Rivalen zu verhindern?
Nichts!
Herr Duck hingegen hätte alles versucht, um ihm das Geschäft zu vermasseln und Sie zu ihm bringen zu lassen!
I see

Sie haben recht. Ich sollte an Duck verkaufen
Aber ich habe keine Zeit, ihn aufzusuchen und
Nicht nötig!
Darf ich mich vorstellen?
Duck!
Oh!
Füller und Vertrag, die beide nach Ihrer Unterschrift lechzen!
VERTRAG
Zehn Minuten später
Starterlaubnis für Mr Petrodollars Privatjet auf Piste 7!
Hehe. So macht man Geschäfte!
WRUMMMM!

Und nun
zu K aas Klever! Auf die
Leichenbittermiene freu ich
mich jetzt schon
Schon bald
Willkommen, Herr
... Duck Ganz recht Hehe!
Was? Herr Duck?
Nun? Ist Herr Klever zu sprechen?
Ehrlich ge sagt äh ich weiß nicht
Augenblick!
Bemühen Sie sich nicht Wir sind gute alte Bekannte! Hehe
CHEF

Hal o Darf man eintreten?
Stör ich?
Sch uck! Herr Duck?
Wie kommen Sie hier rein?
Durch die Tür natür ich.
Ich wo te hnen nur ein Geschaft vorsch agen M ster Petrodol ar
Hihih !
Ich weiß nicht, wie Sie's erfahren haben, aber es stimmt! Dieser Mann wird in Kürze hier sein und
e nen Vertrag unterze ch nen, um mir all sein Erdöl zu verkaufen

Ich nehme an, ich soll Ihnen jetzt ein paar Liter für Ihre Tankstellen abtreten, stimmt's?
Da liegt ein Mißverständnis vor! Genau das Gegenteil ist der Fall!
Mr. Petrodollar hat unterschrieben
...und zwar bei mir. Also biete ich Ihnen ein paar Liter für Ihre Zapfsäulen an.
Waaaas?!?
VERTRAG
Das wird Sie teuer zu stehen kommen ... Sie ... Sie ...
WITSCH!
WUSCH!
So ein Spielverderber! Ich werde mein Angebot erneuern, wenn er sich etwas beruhigt hat.

Oh, wie gedankenlos! Fast hätte ich ja das Wichtigste vergessen!
ATSCH!
Auf ein Wort noch. Bevor ich gehe, wollte ich nur fragen,
ob ich mit den Tomaten Ihren Geschmack getroffen habe. Ich hab extra schöne ausgesucht.
Kreisch!
Heißt das, die ‚Pomodorexport' gehört Ihnen?
Selbstredend!
Sie sind köstlich! Danke!
Stets zu Diensten, Verehrtester!
Und jetzt nichts wie weg! Ich kann's nun mal nicht ertragen, wenn Erwachsene heulen!

So ist's
Buhu! Schluchz! Er hat mich geschlagen! Nach allen Regeln der Kunst!
Ich ertrag's nicht länger!
Wofür ich mich auch interessiere, er liegt schon auf der Lauer ...
LAPPALIEN
ZUCKER-RÜBEN
AUTOMOBILE
... wie ein Riesenkrake mit unzähligen Finanztentakeln! Ah!
IMMO-BILIEN
TOMATEN
ERDÖL
GOLD

Es gehen drei Knacker...
Wo ich geh und steh... er wartet immer schon drauf, mir wieder eins auszuwischen.
...wohl auf die Pirsch. Sie wollen erbeuten...
Wer singt da, während ich hier leide?
Recht haben sie! Die Nummer zwei auszurauben, macht nun mal keinem so großen Spaß. Seufz!
Die Panzerknacker! Selbst die wollen nichts von mir wissen!
...das Geld ganz frisch...
KK
DD
Da ist sein Geldspeicher schon verlockender...

Hallo, Chef! Hören Sie mich?
Klappe!
Ich weiß schon, was du mir sagen willst: Daß der alte Duck immer noch reicher ist
...und ich der ewig Zweite bin! Stimmt's?
Hmmm... das ist nicht ganz korrekt
Unter Berücksichtigung aller Geschäftsabschlüsse ist Herr Duck gleichzeitig Nummer 1 und 2! Sie sind leider auf Platz 3 zurückgefallen!

Ruhe, du blöder Kasten! Ich will nichts mehr hören!
BONK!
Auuaaa!
Unter diesen Umständen bleibt mir nur eins: die Radikallösung!
Sekretäääär!
Huch
CHEF
Wo brennt's, Herr Direktor?
Ich habe einen Entschluß gefaßt: Entenhausen ist für mich und meinen Rivalen zu klein geworden.
Einer von uns beiden muß verschwinden. Für immer.
Schluck!

Haben Sie etwa vor hn auszuschalten?
Natürlich nicht. Sie Dummkopf! Ich bin Bankier, kein

Ich will nur, daß einer von uns verschwindet! Das ist alles!
Puuuh!
Aber freiwillig wird der alte Duck das Feld doch niemals räumen.
Weiß ich!
Dafür aber ich! Ich will saubere Luft atmen, die nicht von ihm verseucht ist!
Ich werde „Kleverhausen" bauen, meine eigene Stadt.
Rufen Sie mein Team zusammen!
Schon bald.
Eine tolle Idee!
Einfach genial!
Das Ei des Kolumbus.
Respekt! Respekt.
Ich will Fakten sehen, keine Komplimente!

Ich habe vier Kernfragen an Sie. Wie? Wo? Wann? Und wieviel?
Sie haben das Wort, Herr Architekt!
Hmmm.
Kloverhausen muß ultramodern und rational konzipiert werden! Kurz: ein Juwel, das Ihrer würdig ist, Chef.
Richtig
Das kostet Sie aber mindestens die Hälfte Ihres gesamten Vermögens!
Ich bleche gern, wenn ich gewisse Leute nicht mehr sehen muß!
Wie lange würde das ganze Unternehmen dauern, Herr Ingenieur?
Hmmm... ein paar Monate schon.

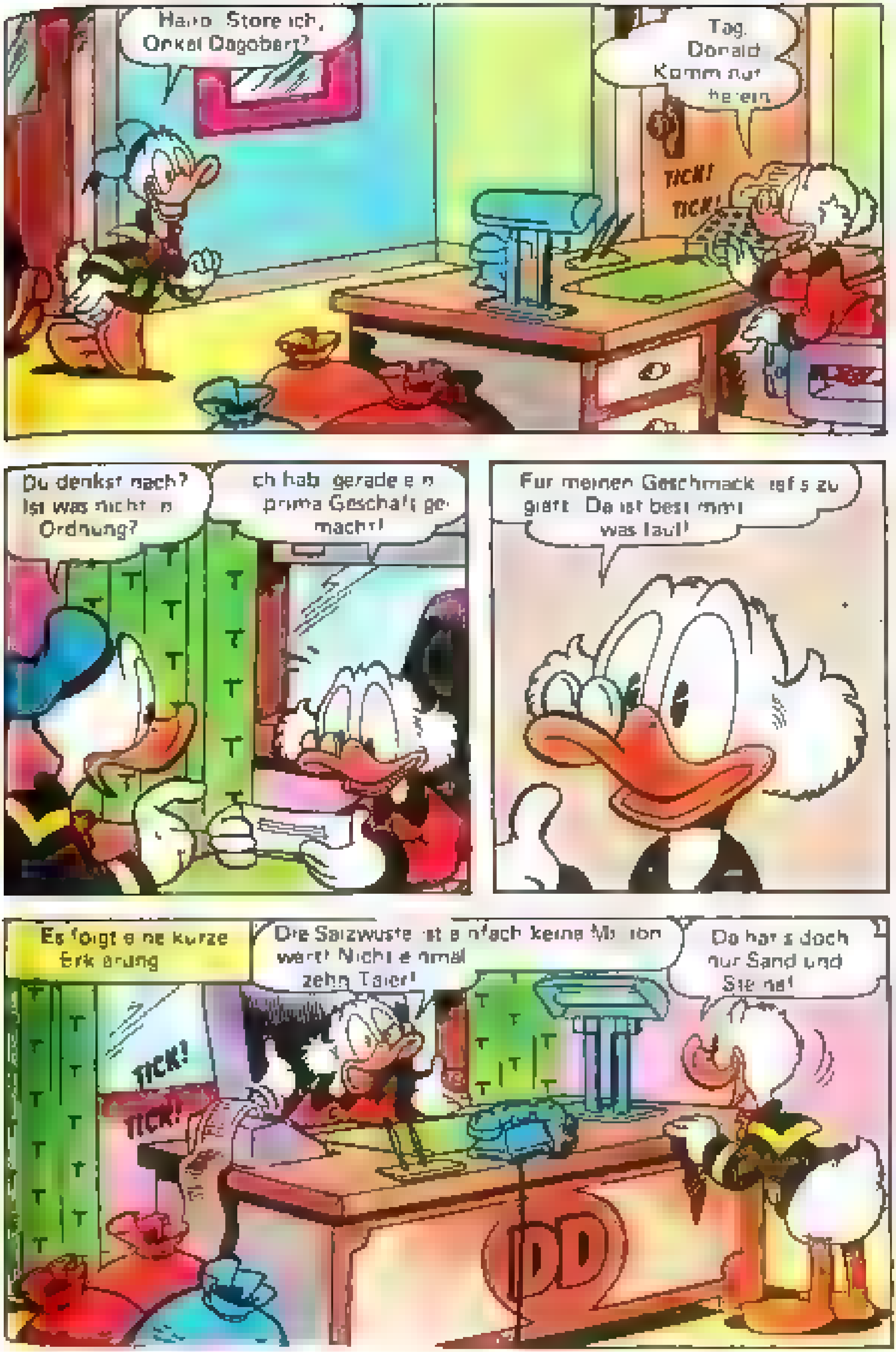
Einer muß genügen. Ist das klar?
Wir tun unser möglichstes
Das Mögliche interessiert mich nicht! Ich verlange das Unmögliche
Wie, wenn und wieviel steht fest! Jetzt geht's nur noch um das Wo
Dieses Problem habe ich bereits gelöst Chef!
Das ist der ideale Ort: die Salzwüste
SALZWÜSTE
AUTOBAHN
ENTENHAUSEN
Klingt ja nicht sehr einladend

Sehen Sie sich's doch an!
AUTOBAHN
SALZWÜSTE
Der Platz liegt nur 30 Meilen von Entenhausen entfernt, und der Autobahnanschluß ist ein Kinderspiel.
AUTOBAHN
Eine Verbindungstangente löst das Problem im Nu.
SALZWÜSTE
AUTOBAHN
ENTENHAUSEN
Sie haben mich überzeugt.
!
Ich kaufe das Gelände, und Sie beginnen mit der Arbeit!
Da gibt es leider ein kleines Problem.
Die Salzwüste gehört ausgerechnet hüstel Herrn Dagobert Duck!

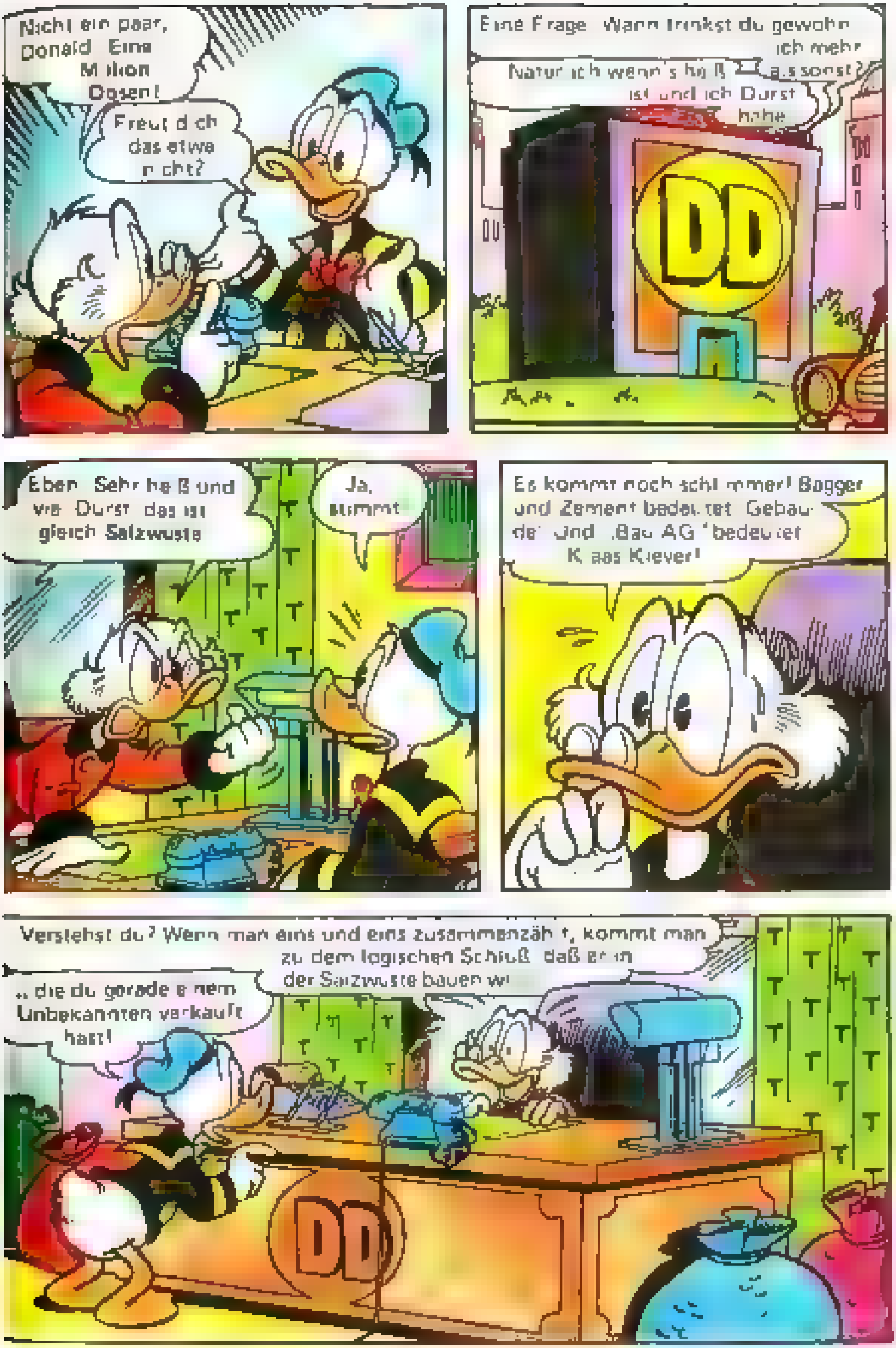
Wenn er hört, daß Sie sich dafür interessieren,
Hmmm!
Das braucht er ja nicht zu erfahren! Beauftragen Sie einen Strohmann.
Ich veranlasse sofort das Nötigste
Und Ihnen gebe ich grünes Licht!
Wir brauchen erst mal 10 000 Bagger
Und sämtliches auf dem Markt vorhandene Baumaterial
Betonmischer, Stahlträger und Zement!
Fenster, Türen, Teppichböden, Griffe und Nägel!
Von mir aus können Sie soviel kaufen, wie Sie wollen! Nur rasch!

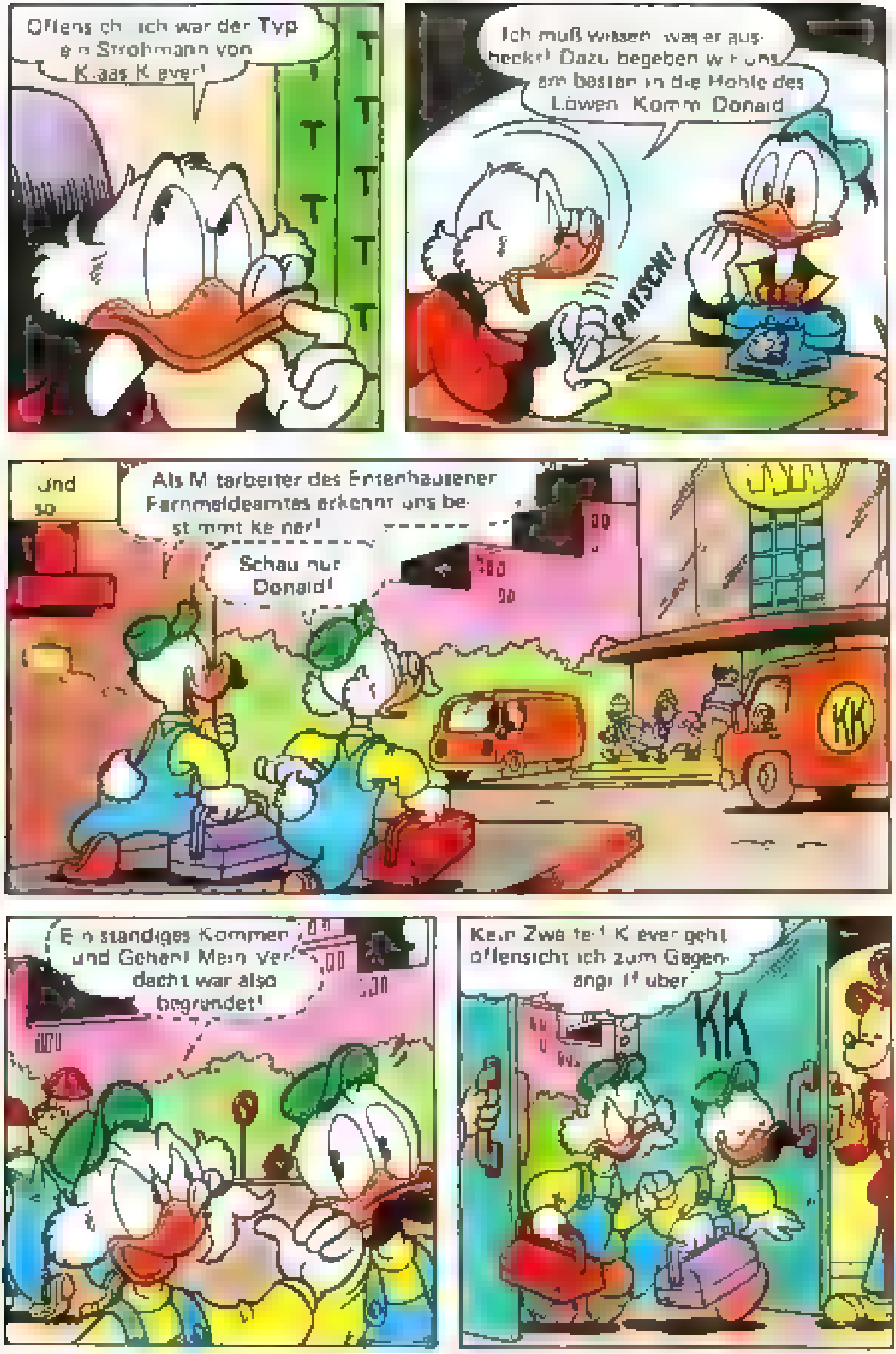
Packen wir's an.
AUTOBAHN
ENTENHAUSEN
Hört sich gut an, Leute
Wollen Sie meine Meinung hören, Chef?
Nein!
Hör du mich lieber an, du Schrotthaufen!
Ich bin ganz Ohr!
Von jetzt an hältst du vier Wochen dein Schandmaul!
Schluck!
Wenn du heil nach Klevehausen kommen willst, hältst du dich dran... verstanden?
Grmbl! Die reinste Erpressung!

Tags darauf
Gratuliere, Herr Duck! Da haben Sie ein prima Geschäft gemacht
Ich schließe nur gute Geschäfte ab. Die Salzwüste ist und bleibt eine Wüste
Ein ödes, unproduktives Gebiet! Völlig uninteressant!
Hehe Genau
TICKER! TICKER!
Ich verstehe nur nicht ganz, weshalb Sie dann so scharf darauf sind!
Das ist mein Geheimnis. Bitte, Ihr Scheck!
Und hier der Kaufvertrag!
Leben Sie wohl, Herr Duck!
Wiedersehen!


Hallo. Störe ich, Onkel Dagobert?
Tag, Donald. Komm nur herein.
TICK! TICK!
Du denkst nach? Ist was nicht in Ordnung?
Ich hab' gerade ein prima Geschäft gemacht!
Für meinen Geschmack ging's zu glatt. Da ist bestimmt was faul!
Es folgt eine kurze Erklärung
Die Salzwüste ist einfach keine Million wert! Nicht einmal zehn Taler!
TICK! TICK!
Da hat's doch nur Sand und Steine!

Oh! Heute scheint die Börse ja zu rotieren
TICKER! TICKER! TICKER!
Die „Bau AG" hat sämtliche Bagger gemietet, die auf dem Markt sind!
TICK! TICKETICK!
Enorme Ankäufe von Zement, Stahlträgern, Fenstern ... und immer von der selben Gesellschaft! So was!
TICK! TICK! TICK!
Und ... oh! Meine „Duck Cola" hat bereits ihre gesamte Monatsproduktion verkauft!
Da ist was faul, Donald!
Aber wieso?
Sei doch froh, wenn du ein paar Getränke verkauft hast!

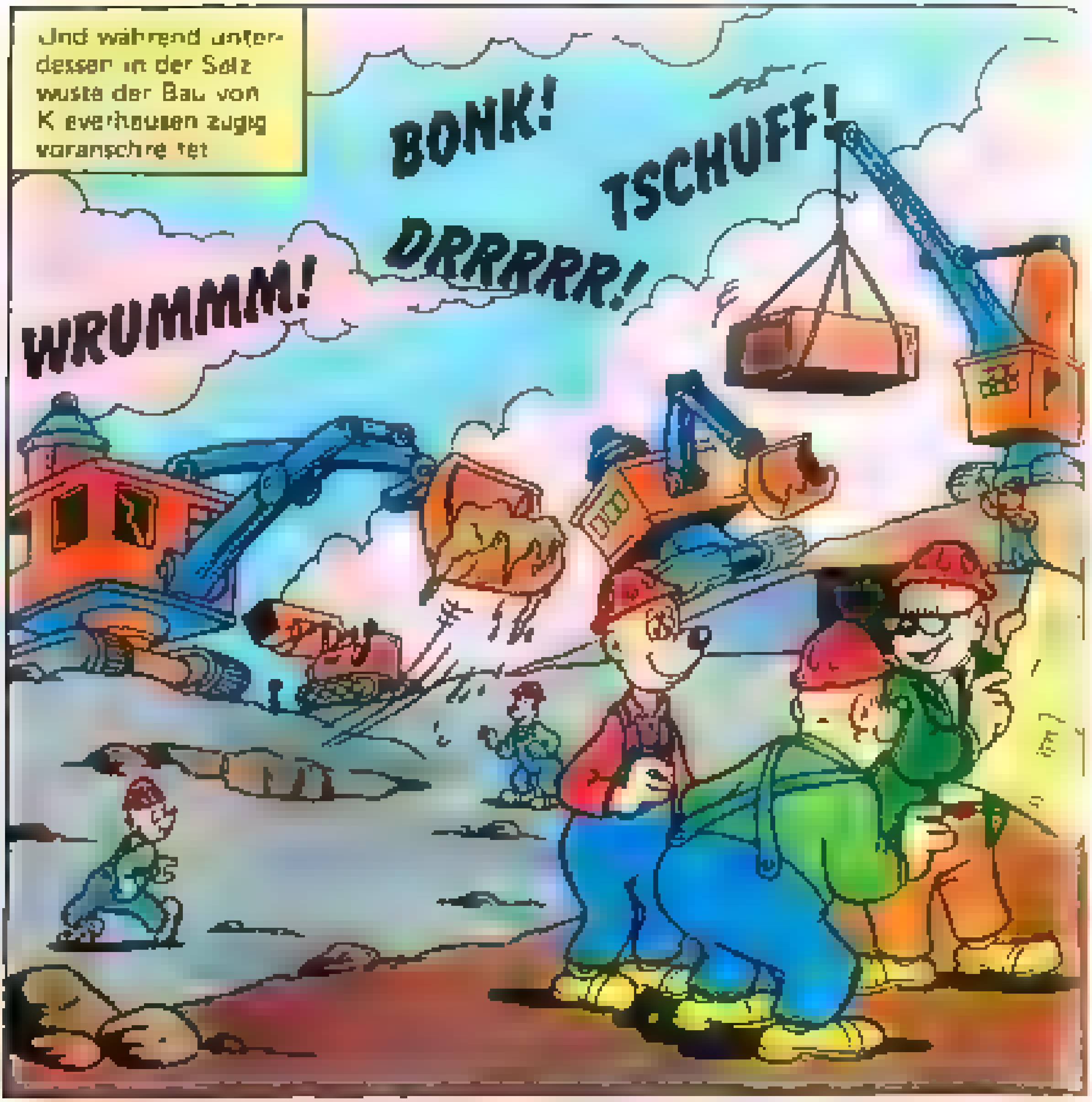

Nicht ein paar, Donald! Eine Million Dosen!
Freut dich das etwa nicht?
Eine Frage: Wann trinkst du gewöhnlich mehr als sonst?
Natürlich wenn's heiß ist und ich Durst habe!
Eben! Sehr heiß und viel Durst, das ist gleich Salzwüste!
Ja, stimmt!
Es kommt noch schlimmer! Bagger und Zement bedeutet „Gebäude". Und „Bau AG" bedeutet Klaas Klever!
Verstehst du? Wenn man eins und eins zusammenzählt, kommt man zu dem logischen Schluß, daß er in der Salzwüste bauen will ...
... die du gerade einem Unbekannten verkauft hast!

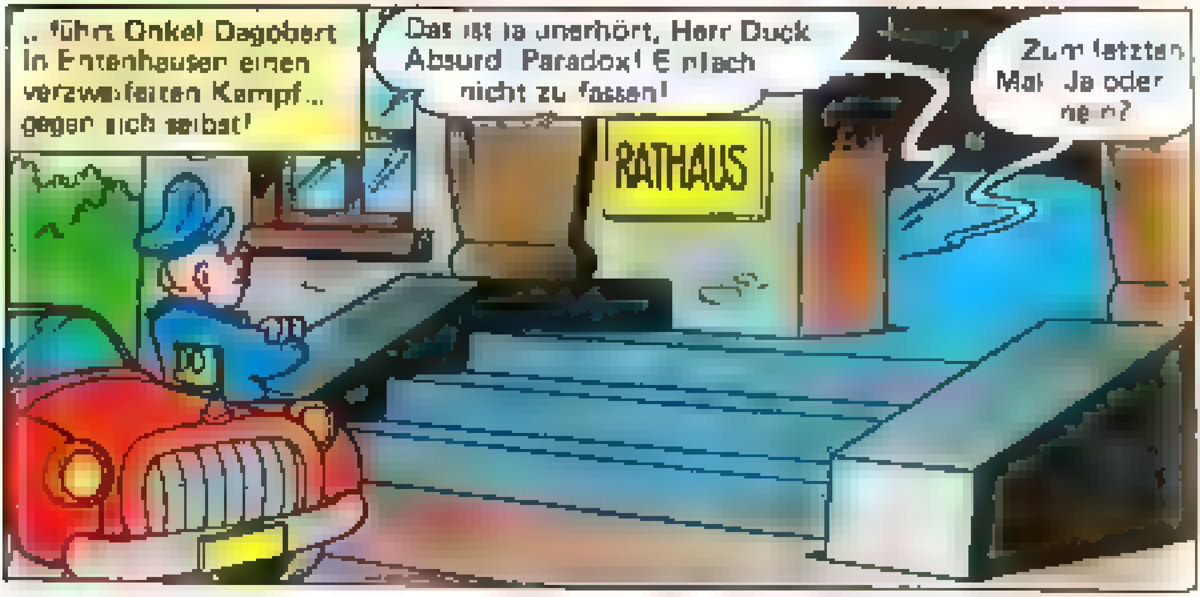

Offensichtlich war der Typ ein Strohmann von Klaas Klever!
Ich muß wissen, was er ausheckt! Dazu begeben wir uns am besten in die Höhle des Löwen. Komm, Donald!
PATSCH!
Und so
Als Mitarbeiter des Entenhausener Fernmeldeamtes erkennt uns bestimmt keiner!
Schau nur, Donald!
KK
Ein ständiges Kommen und Gehen! Mein Verdacht war also begründet!
Kein Zweifel! Klever geht offensichtlich zum Gegenangriff über!
KK

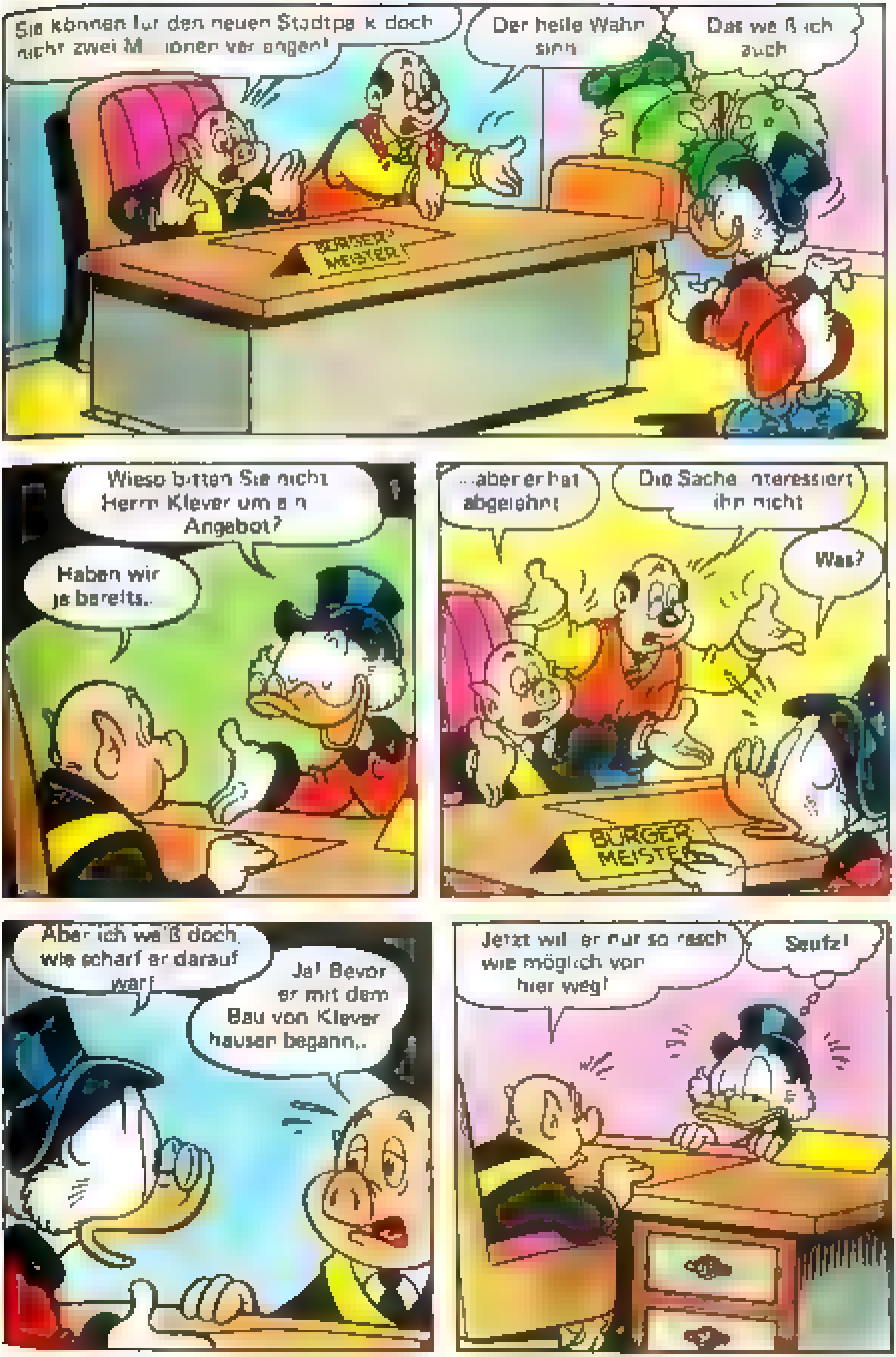
Wir müssen die Telefone überprüfen.
Bitte sehr, die Herren!
Hihi... Das hatte der Chef vorausgesehen, daß der alte Duck zum Spionieren kommt!
Er ist da! Ich hab' ihn in Ihr Büro geschickt!
Sehr gut! Das läuft ja wie geschmiert.
Und so...
Und denken Sie dran: Für mein Kleverhausen will ich nur das Feinste vom Feinen.
?!
Und machen Sie den Männern Dampf! Ich hab's satt, ihn ständig vor der Nase zu haben!

ch wil mit dem alten Knau-
ser nichts mehr zu tun
haben
Was ist? Haben Sie
den Schaden
repariert?
K ar Grmpf!
Grummel!
Hier für Sie! Trinkt eine Klaver-
Blubb auf mein
Wohl!
Grr . danke
Hihi! Diese Runde ging an mich! Wie
grimmig er dreinschaut! Das
geht runter wie Öl!
Das ist eine Kata-
strophe!
Ich versteh dich nicht! Sei doch froh
wenn du ihn los bist!

Ohne ihn wirst du nur noch reicher!
Stimmt aber
Ich fürchte, Reichtum ist nicht alles, Donald!
Das aus seinem Mund... Unglaublich!
DD
Auch Spaß ist wichtig! Was hab ich davon, wenn ich gewinne und mich nicht mehr an seiner Enttäuschung erfreuen kann
Aber vielleicht lass' ich den Kopf zu früh hängen!
Es gibt etwas, das ihn eventuell zurückhält
?
PATSCH!


Und während unterdessen in der Salzwüste der Bau von Kleverhausen zügig voranschreitet
BONK!
TSCHUFF!
DRRRRRR!
WRUMMM!


... führt Onkel Dagobert in Entenhausen einen verzweifelten Kampf... gegen sich selbst!
Das ist ja unerhört, Herr Duck! Absurd! Paradox! Einfach nicht zu fassen!
RATHAUS
Zum letzten Mal: Ja oder nein?

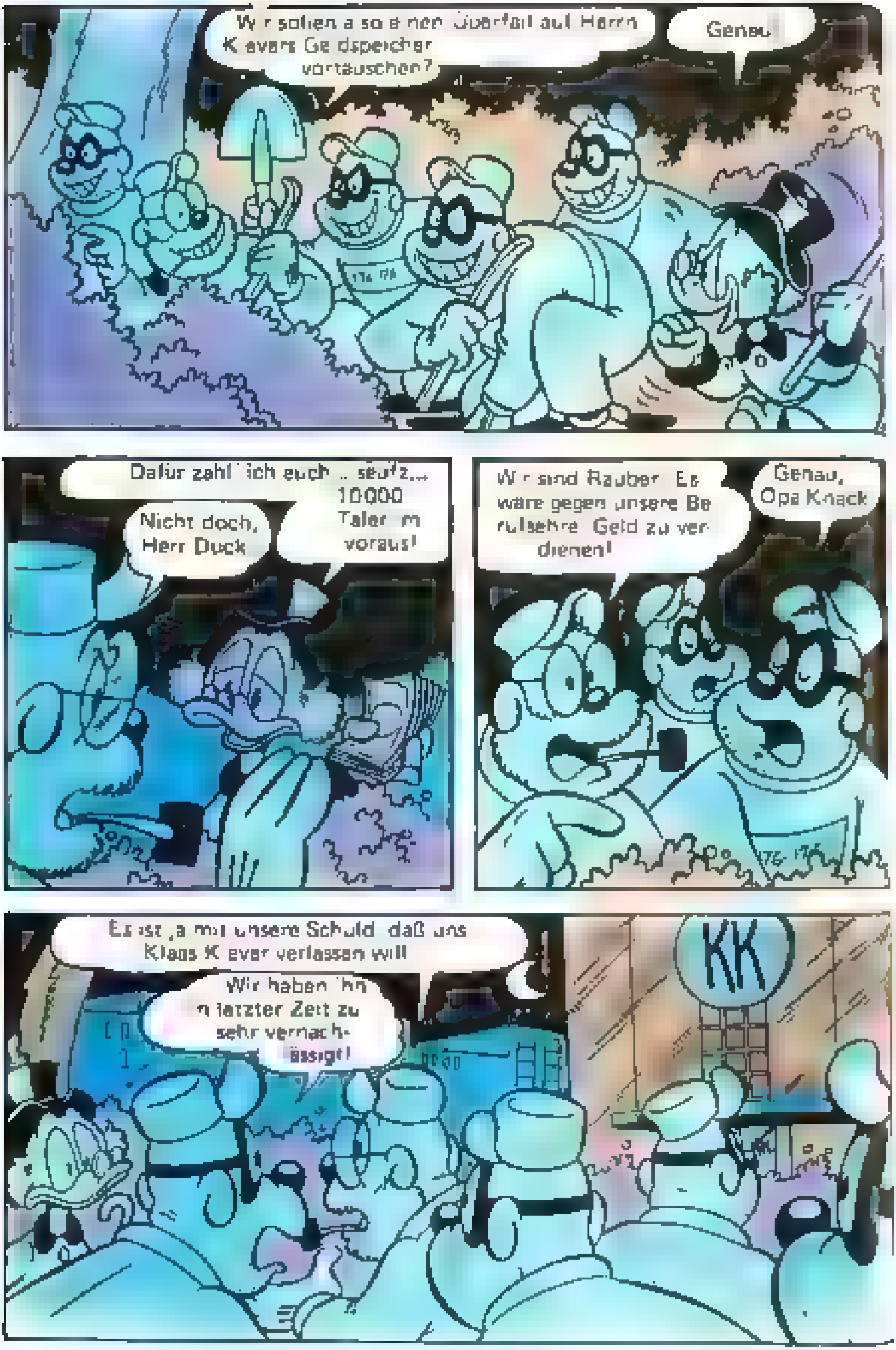

Sie können für den neuen Stadtpark doch nicht zwei Millionen verlangen!
Der helle Wahnsinn
Das weiß ich auch
BÜRGERMEISTER
Wieso bitten Sie nicht Herrn Klever um ein Angebot?
Haben wir ja bereits..
...aber er hat abgelehnt
Die Sache interessiert ihn nicht
Was?
BÜRGER MEISTER
Aber ich weiß doch, wie scharf er darauf war!
Ja! Bevor er mit dem Bau von Kleverhausen begann..
Jetzt will er nur so rasch wie möglich von hier weg!
Seufz!

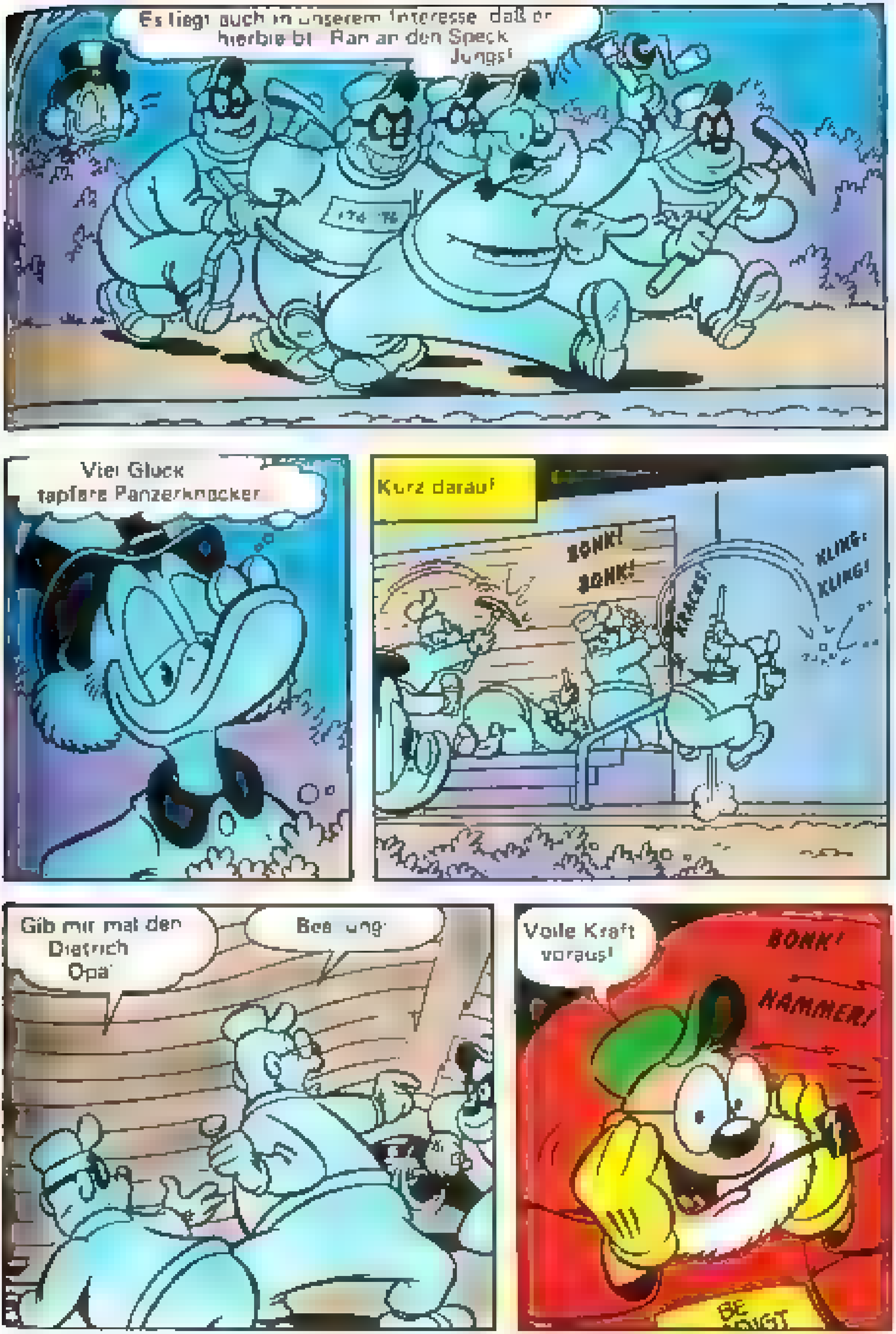
Einige Tage später ..
Auf Piste 1 landet soeben der Privatjet von Scheich Ben Petrol!
WRUMMMM!
Sehr gut! Hehe
Abu Ben Petrol ist der reichste Erdölproduzent der Welt
WRUMMM!
Wenn mir Klaas Klever dieses Geschäft weggeschnappt hat, vergeht ihm sicher die Lust auszusteigen!
REIB!
Das ist er!
Scheich Ben Petrol?
Ja, der bin ich.

Herr Klever schickt Ihnen seinen Wagen, um Sie in sein Büro zu bringen
Sehr freundlich, aber ... äh ...
... Ich habe mein Öl bereits Herrn Dagobert Duck versprochen
Pah!
Dann wissen Hoheit wohl noch nichts?
Äh ... nein! Was denn?
Steigen Sie ein, Hoheit. Unterwegs erkläre ich Ihnen alles
Aua!
Der alte Duck ist kurz vor dem Bankrott
Wie ist das möglich?

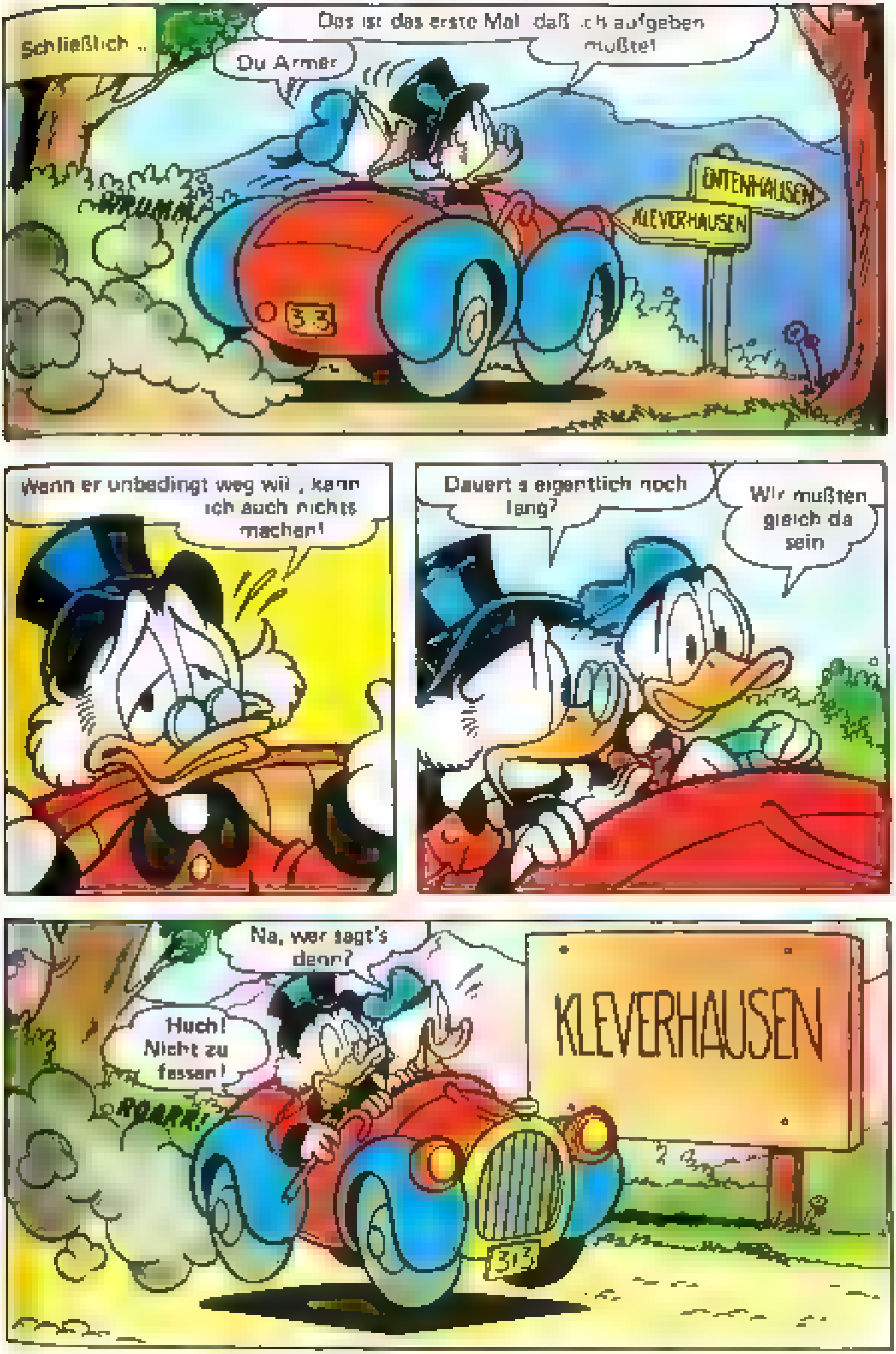
Zahlreiche Fehlinvestitionen waren sein Ruin!
Der neue Stern am Finanzhimmel von Entenhausen ist jetzt der große Klaas Klever!
Hmmm!
Genial, investitionsfreudig, kühn, edel... kurz: einzigartig
Also gut! Ich werde mit ihm verhandeln!
KK
Stunden später ...
Das dauert ja ewig! Ein gutes Zeichen! Hih!
Ein wichtiger Vertrag braucht eben seine Zeit. Und er..., ah! Da ist er ja endlich!

Alles in Ordnung?
Bestens! Danke!
Wir haben soeben einen bedeutenden Vertrag abgeschlossen
Damit sind die Raffinerien von Kleverhausen auf Jahre versorgt!
Ächz! O nein!
Das alles dank Ihrer kostbaren Informationen!
Das hab ich nun davon!
Einige Nächte später...
Also? Alles klar, meine Herren?
Wie Kloßbrühe
KK


Wir sollen also einen Überfall auf Herrn Klevers Geldspeicher vortäuschen?
Genau!
Dafür zahl' ich euch ... seufz... 10000 Taler im voraus!
Nicht doch, Herr Duck
Wir sind Räuber. Es wäre gegen unsere Berufsehre, Geld zu verdienen!
Genau, Opa Knack
Es ist ja mit unsere Schuld, daß uns Klaus Klever verlassen will
Wir haben ihn in letzter Zeit zu sehr vernachlässigt!
KK


Es liegt auch in unserem Interesse, daß er hierbleibt. Ran an den Speck, Jungs!
Viel Glück, tapfere Panzerknacker!
Kurz darauf
BONK!
BONK!
KRACKS!
KLING! KLING!
Gib mir mal den Dietrich, Opa!
Volle Kraft voraus!
BONK!
HAMMER!

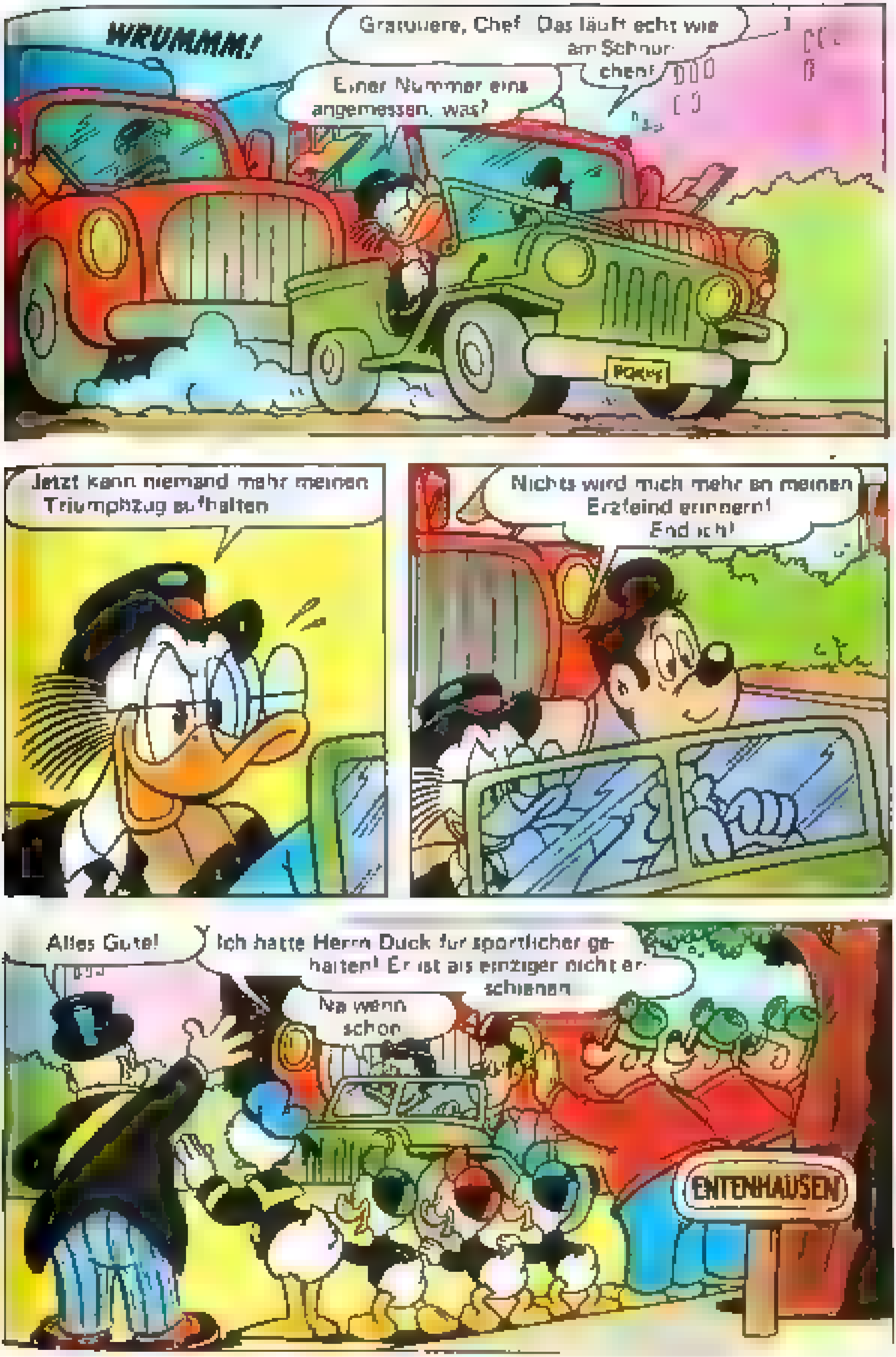
Hehe. Die Jungs sind echt auf Zack. Da wird sich Klaas Klever bestimmt geschmeichelt fühlen.
BONK!
HÄMMER!
POCH!
Gäääähn! Was ist denn da unten los?
KK
Ah! Die Panzerknacker!
Tut mir ja so leid für euch, aber mein Geld ist bereits ausgelagert.
KK
Wenn ihr mich ausrauben wollt, müßt ihr euch schon nach Klaverhausen bemühen!
Ihr kennt doch die Anschrift? Salzwüste, erste Ausfahrt links!
Hä?
O weh!

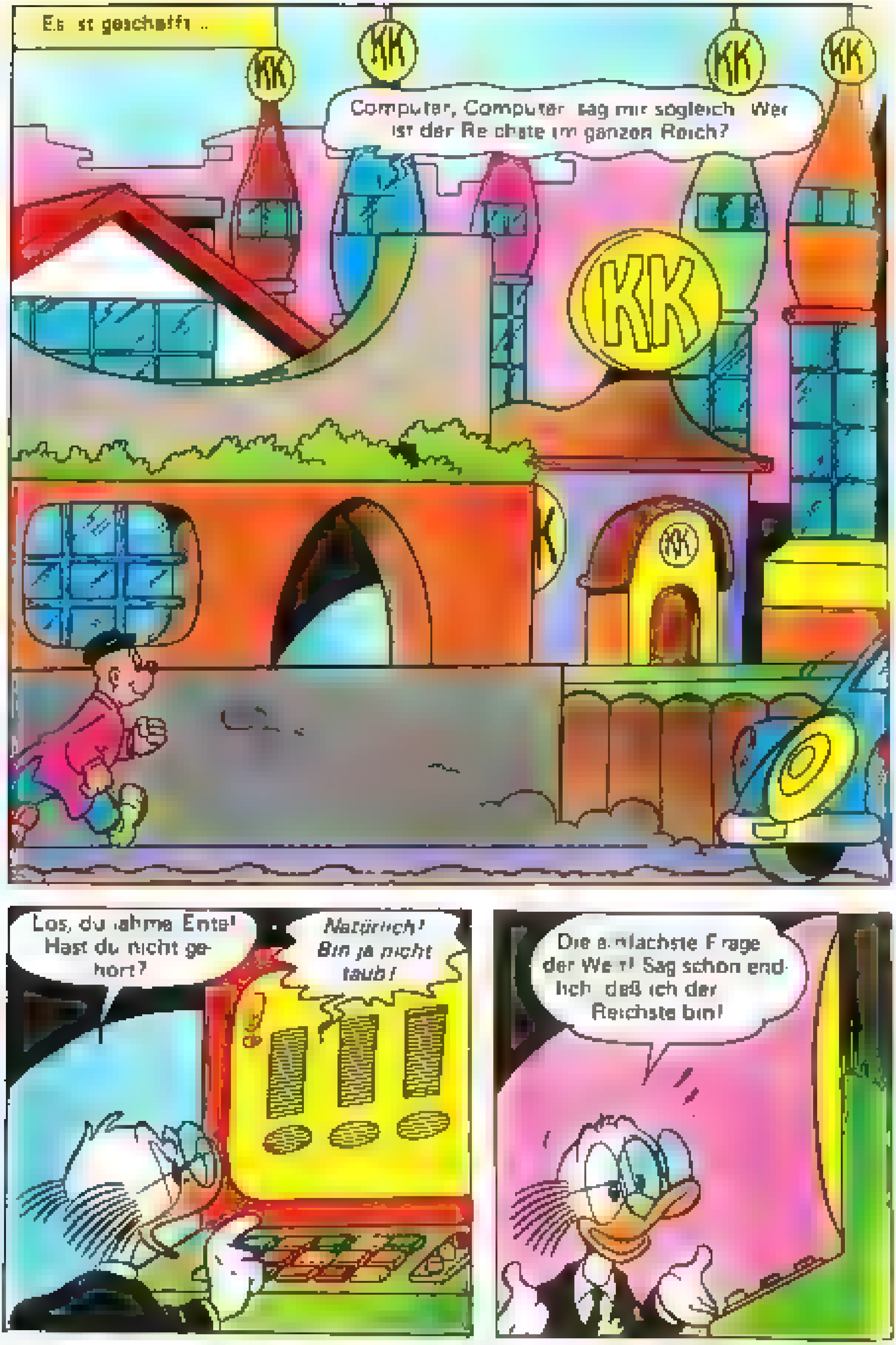

Schließlich ...
Das ist das erste Mal, daß ich aufgeben mußte!
Du Armer!
BRUMM!
ENTENHAUSEN
KLEVERHAUSEN
Wenn er unbedingt weg will, kann ich auch nichts machen!
Dauert's eigentlich noch lang?
Wir müßten gleich da sein
Na, wer sagt's denn?
Huch! Nicht zu fassen!
ROARR!
KLEVERHAUSEN

Ein majestätischer Anblick fürwahr!
Ich geb's nicht gern zu, aber da hat sich Klever selbst übertroffen. Mit Klotzen kommt man eben doch weiter als mit Kleckern.

Eine Pracht ist das!
Ja, hier fährt sich der Karren sicher wie die Made im Speck!
Aber ich bin nicht der Typ, der da tatenlos zusieht! Ich werde...
Genau!
Was?
Du heckst doch wieder mal was aus! Gib's zu!
Wer? Ich?
Schon möglich! Nun aber schnell nach Entenhausen zurück!

Zwei Tage später
He! Was ist das? Ein Erdbeben?
WROAAR!
Komm mal schnell her!
WRUMMM!
Klaas Klever zieht um
Das ist ja 'ne halbe Völkerwanderung
KK
WRUMM!
Los! Alle mir nach!
WRUMMM!
KK
KK
DRÖHN!


WRUMMM!
Gratuliere, Chef! Das läuft echt wie am Schnürchen!
Einer Nummer eins angemessen, was?
Jetzt kann niemand mehr meinen Triumphzug aufhalten!
Nichts wird mich mehr an meinen Erzfeind erinnern! Endlich!
Alles Gute!
Ich hatte Herrn Duck für sportlicher gehalten! Er ist als einziger nicht erschienen.
Na wenn schon
ENTENHAUSEN


Es ist geschafft ..
Computer, Computer, sag mir sogleich: Wer ist der Reichste im ganzen Reich?
Los, du lahme Ente! Hast du nicht gehört?
Natürlich! Bin ja nicht taub!
Die einfachste Frage der Welt! Sag schon endlich, daß ich der Reichste bin!

Ich fürchte, ich muß Sie wieder enttäuschen, Chef! Der Reichste in Kleverhausen ist...
Dagobert Duck!
Aaah Unmöglich!
Das ist leider die bittere Wahrheit! Gehen Sie doch mal ans Fenster.
Vor zwei Tagen hat Ihr Erzrivale die Villa gegenüber gekauft.
O nein!
Morgens fährt er weg und abends kommt er wieder. Die Wochenenden wird er sicher auch hier verbringen. Also ist er der Reichste in Kleverhausen.
Seufz
Juhuuu! Hier bin ich!
KK
ENDE

DER SCHURKISCHE SCHATTENDIEB
Walt Disney
Gleich kommt die Abzweigung zum Schwarzsee, Goofy
Sollten wir nicht lieber wieder zurückfahren?
ENTEN-HAUSEN 60 KM

Wieso?
Die Gegend hier soll unheimlich sein!
Es heißt, in dem alten Schloß am See lauern tausend tödliche Gefahren!
Das ist sicher nur dummes Gerede, Goofy!
Deshalb wimmelt es an den Seen und Bächen um Entenhausen nur so von Anglern, während keiner zum Schwarzsee fährt, wo's die dicksten Fische gibt!
Verstehst du jetzt, warum ich gerade dorthin fahre, Goofy?
Jetzt haben wir's ja gleich geschafft!
SCHWARZSEE 15 KM

Goofy ist gar nicht wohl in seiner Haut
So. Da wären wir Goofy
Brrr! Eine unheimliche Gegend!

Bis zum Abend ist unser Korb bis oben hin voller Fische!
Hmm naja
Was machst du denn für ein Gesicht?
Dieses Schloß ist mir unheimlich!
Ich hab' so ein Gefühl, als würde es da drin nicht mit rechten Dingen zugehen! Ich hab' Angst, Micky!
Hab dich nicht so! Das ist doch nur ein alter Kasten, in dem schon ewig keiner mehr wohnt!
Na, komm schon! Wir sind zum Angeln hergekommen und nicht zum Gruseln!

Doch Goofys Vorahnung ist nicht unbegründet. Ein finsteres Augenpaar beobachtet die beiden.
Da unten schleichen zwei rum!
Anscheinend zwei Angler. Na, die kommen mir gerade recht.
An denen kann ich endlich meinen Psychomesonenkatalysator ausprobieren!
Die Stunde der Rache naht! Die Entenhausener Bürger sollen vor dem Namen Dr. Maiaf kus vor Schreck erstarren.
Sie sollen es büßen, daß sie uns aus der Stadt gejagt haben!

Und vorher hat dieser Giftzweig von Burgermeister noch die Zerstörung meiner Erfindungen angeordnet
Kommissar Hunter und Inspektor haben uns wie Schwerverbrecher behandelt. Arrgh!
Und meine Rache wird sein, daß ich diese scheinheiligen Biedermänner zu Verbrechern mache! Harr!
Dann wird eine skrupellose Gangsterbande mich zum reichsten und mächtigsten Mann der Welt machen!
Doch genug der Worte. Jetzt mögen Taten sprechen
Harr! Was für ein glücklicher Zufall

Micky Maus, der Handlanger von Kommissar Hunter mit seinem blöden Freund Goofy!
Großartig! Mit den beiden werde ich den Anfang machen! Harr!
KLONK!
Urplötzlich geht etwas Seltsames mit Mickys und Goofys Schatten vor sich
?!
He! Aber... was ist denn jetzt los?
Uff!

Autsch
PATSCH!
Aua
WUMM!
Kannst du mir sagen, was eben los war?
Jemand hat mir den Boden unter den Füßen weggezogen
Aber ... was soll der Quatsch, Goofy?
Es ist völlig windst...
Außerdem war's irgendwie ... anders
Huch
?

Das waren die bösen Mächte die in diesem Schloß hausen
Aber Goofy! Nun verlier nicht gleich die Nerven!
Es ist schon spät! Vielleicht sollten wir doch eher wieder heimfahren
Während sich Micky und Goofy auf den Heimweg machen, werfen wir einen Blick in das Labor von Dr. Malefikus
Experiment gelungen. Super, was, Dodel?
!!
Iiih! Gespenster
Aaaaahh!
Komm da raus, du Hasenfuß! Und so was will mein Assistent sein

Diese beiden Schatten sind die ersten Mitglieder meiner zukünftigen Gangsterbande!
Mit meinem Apparat kann ich jedem seinen Schatten rauben, indem ich die Photonen und Mesonen, die den Schatten bilden, materialisiere!
Diese beiden Schatten können jede beliebige Form annehmen. Keiner kann sie aufhalten, und sie schlüpfen selbst durch die winzigsten Löcher!
Jetzt fahre ich den Parabolspiegel aus! So kann ich weit entfernte Schatten ebenfalls materialisieren! Harr! Harr!
Jetzt sind Kommissar Hunter und Inspektor Issel an der Reihe! Häha

nzwischen
War das ein Tag heute!
POLIZEI
Daß die Gauner aber auch nie streiken!
W... w... was ist denn jetzt los?
Autsch!
PLUMPS!
Möchte bloß wissen, warum's mich da hingehauen hat.

Sicher nur eine kleine Kreislaufschwäche. So was aber auch!
Kurz darauf
In so einem Fall ist Schlaf immer noch die beste Medizin.
Unterdessen laufen die Vorbereitungen des infamen Dr. Maleficus auf Hochtouren.
Haha! Eine Flasche Spezialmilch für Kommissar Hunter steht schon bereit!
Dödel, du fährst zu seinem Haus und tauschst die Milchflasche, die der Milchmann immer hinstellt, gegen diesen Zaubertrank aus! Verstanden?
Klar!
Morgen erlebt Kommissar Hunter die Überraschung seines Lebens.

Am nächsten Morgen
Tasse Milch und dann ab
?
So was! doch eine leere
Unverschämt Die sollen mich aber kennenlernen!
Wo ich doch gern zu Hause frühstücke
KLAPPER!
KLIRR!

Das Geräusch läßt den Kommissar herumfahren und
Huch
Urgl!
PATSCH!
Kurze Zeit später
ZENTRALBANK
QUIETSCH!

ZENTRALBANK
He!
!?
BONK!
Aua!
Nein!
KLONG!
Hilfe! Haltet sie!
Oha!

WRUMMM!
Inzwischen im Polizeipräsidium
Bei ihm zu Hause antwortet keiner!
Versteh' ich nicht! Sonst kann man doch die Uhr nach ihm stellen
Immer ist er der erste im Büro! Und heute schon drei Stunden zu spät
Plötzlich
Der Inspektor ist auch noch nicht aufgetaucht! Vermutlich
Schon da!
Man hat einen Anschlag auf mich verübt!
Was? Im Ernst?
Jemand hat einen unsichtbaren Faden über den Weg gespannt. Mich hat's schön hingehauen

Anscheinend haben die Gauner einen solchen Bammel vor mir, daß sie auf diese Weise versuchen, mich auszuschalten
SCHRILL!
Was sagen Sie da? Ein Raubüberfall auf die Zentralbank?
Alle Mann mir nach! Die Gangster haben die Zentralbank um eine Million erleichtert!
TATÜTATAAAA!
Wenig später
Endlich sind Sie da. Es war einfach schrecklich.

?!
Stimmt! Jetzt erkenne ich ihn auch!

Ich bin mir ganz sicher! Er ist's!
Ich bin bereit es zu bezeugen!
Nehmt den Gauner fest!
Das wird euch noch teuer zu stehen kommen!
Es gäbe eine Möglichkeit, die Wahrheit festzustellen!
Und die wäre?
Diese Überwachungskamera ist ständig eingeschaltet. Sie muß den Überfall aufgezeichnet haben
Wir sehen uns die Sache einfach auf dem Bildschirm an!
Und ob! Schließlich geht es hier um die Ehre der Polizei!
Kurz darauf
Dies ist die Eingangstür.

Huch! Aber ... das gibt's doch nicht!
Unglaublich! Kommissar Hunter und der Inspektor als Räuber
Aber ... aber ... ah
Sie haben tatsächlich mit unserem Chef, Herrn Maus und Goofy zusammen die Bank überfallen
Sie haben den guten Ruf der Polizei in den Schmutz gezogen
Aber ... ah ... ich
Deshalb kamen Sie heute morgen auch so spät, und der Chef überhaupt nicht!
Sie sind verhaftet
Wehe, ihr wagt es
Doch am Ende
Laßt mich raus! Ich bin unschuldig! Das ist ein Komplott
Das hätte ich nie von ihm erwartet!

Einige Stunden später
Gern, Micky
Ich muß immer noch daran denken, was uns da am Schwarzsee passiert ist
unter den Füßen weggezogen
den Kopf getroffen
sichere
Ich hatte nämlich ganz genau dasselbe Gefühl! Es war
Extrablatt! Kommissar
Zentralbank verdächtigt!
Extrablatt!

Extrablatt! Extrablatt!
Kommissar Hunter und Inspektor Issel als Bankräuber? Und ... nicht zu fassen.
Trotz der schwarzen Vermummung sind wir ganz deutlich zu erkennen
ZWEI DER BANKRÄUBER
ÜBERFALL AUF ZENTRALBANK
Eine Bande von Doppelgängern? Verkleidete Banditen? Ich stehe vor einem Rätsel!
Ich protestiere. So hab' ich mich nie angezogen!
Sich den Kopf zu zerbrechen, bringt momentan nichts. Tatsache ist, daß wir gesucht werden
Was willst du jetzt tun, Micky?
Mich mit Kommissar Hunter in Verbindung setzen. Vielleicht finden wir bei ihm zu Hause einen Hinweis auf sein Versteck

Kurz darauf
Keiner zu sehen! Wir wollen aber trotzdem vorsichtig sein
Mmmmm mmmmmh
Ich klopf' am besten mal an!
Die Tür ist ja offen
Herr Kommissar! Was ist denn passiert?
Mmmmmh

Man hat m ch uberfa en
De Tater muß reingekommen se n a s ich gerade die Milch iasche hereinholte
Konnten Sie ihn denn erkennen?
Und ob
Konnen S e hn be schreiben?
Klar! Er sah aus wie ein Doppe ganger von mir! Und er war von Kopf bis Fuß in so ein albernes schwar zes Tuch gehu t!
Kl ngt z em ich unwahr sche nlich! Aber ich muß es wo l glauben
Was soll das heißen?
He te morgen haben vier schwarz ver ullte Typen, die so aussahen wie Sie, Inspektor Issel, Goofy und ich die Zentra bank uberfa len
Nein!!

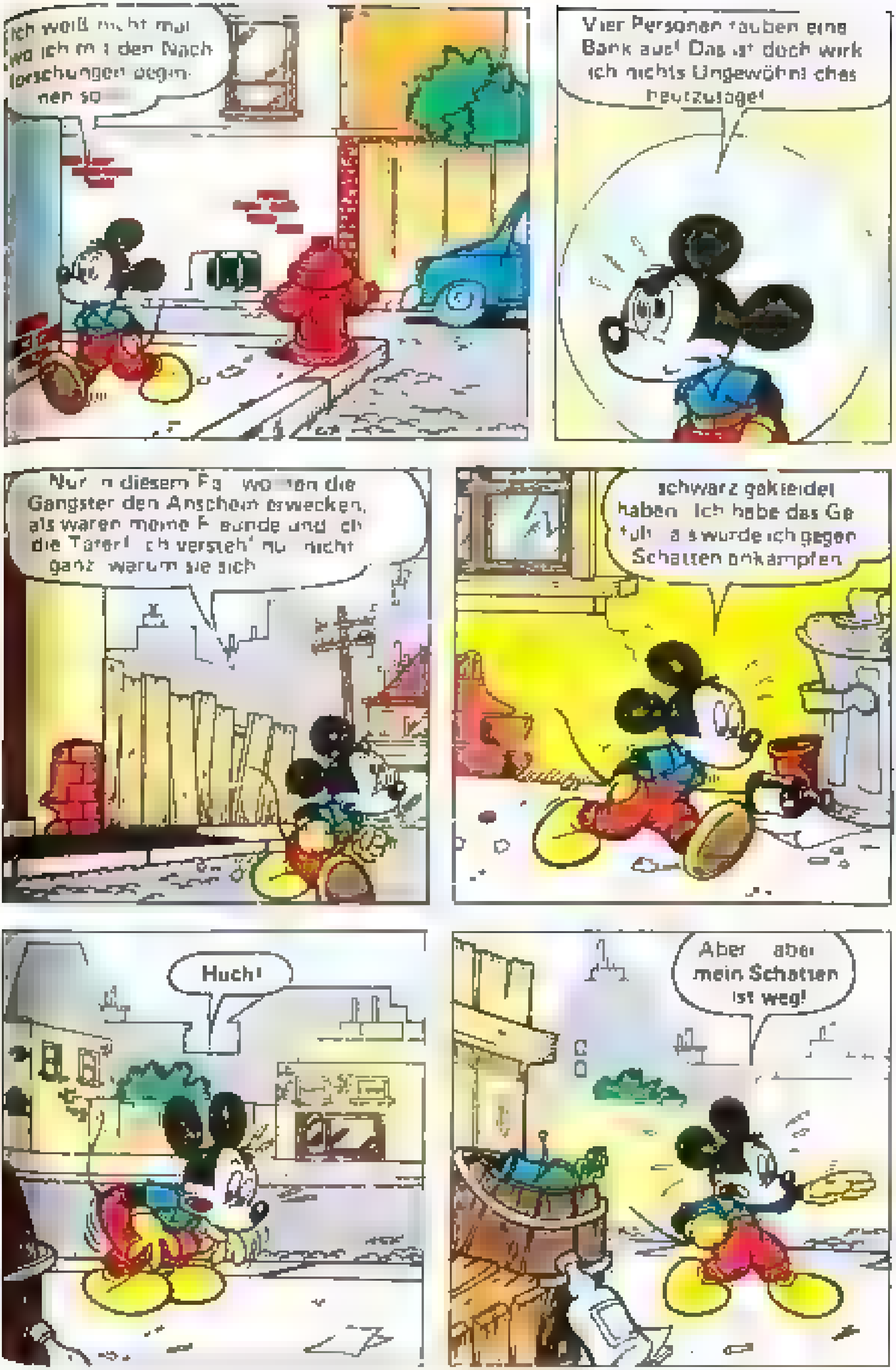
So rasch es geht, setzt Micky den Kommissar über den seltsamen Bankraub in Kenntnis.
... und deshalb sind wir leider in den Augen der Öffentlichkeit die Täter.
Wie entsetzlich!
Wir sind erledigt!
Noch nicht! Vor allem dürfen wir uns jetzt nicht erwischen lassen, sonst können wir nichts unternehmen, um unsere Unschuld zu beweisen.
Oje! Schon zu spät. Draußen ist alles voller Polizisten.
Wir wissen, daß ihr da drin seid! Das Haus ist umstellt! Kommt mit erhobenen Händen raus!

hr habt genau e ne Minute um euch zu ergeben

Wir wissen daß ihr da drin seid!
Wenn sie uns verhaften, können wir unsere Unschuld niemals beweisen!
Es hat keinen Sinn Herr Maus, wir müssen tun, was sie sagen
Kurz darauf
Wir sind völlig unschuldig! Wir haben nichts getan
Ich hoffe Sie nehmen's mir nicht übel, Chef!
Ist schon in Ordnung! Du tust ja nur deine Pflicht! Seufz!
So leicht geb' ich mich nicht geschlagen

nach vorn und boxt sich den
Aus dem Weg
Au!
Achtung! Haltet ihn, Leute!
ROARRR!
Beamten daran hindern können springt Micky in einen Streifenwagen und braust davon.
Das wäre geschafft!
Halt! Stopp! Anhalten!
Ziel auf die Reifen!
PENG!
PENG!
Ich kümmere mich um die anderen beiden! Du schlägst Alarm

Er meint woh er wäre schlauer als wi
Aber der kriegen w verläßt euch drauf
Da wär' ich nicht so sicher!
Herr Maus is nur geflohen weil er versuchen w den wahren Täter zu finden und unsere Unschuld zu beweisen!
Doch Micky hat im Moment andere Probleme...
FOTO
Ich muß den Wagen stehenlassen! Er wird sicher schon gesucht!
QUIETSCH!
Zu Fuß kann ich mich unauffä iger bewegen
In so einer unangenehmen Lage war ich aber schon ange nicht me



Ich weiß nicht mal, wo ich mit den Nachforschungen beginnen soll
Vier Personen rauben eine Bank aus! Das ist doch wirklich nichts Ungewöhnliches heutzutage!
Nur in diesem Fall wollten die Gangster den Anschein erwecken, als wären meine Freunde und ich die Täter! Ich versteh' nur nicht ganz, warum sie sich
schwarz gekleidet haben. Ich habe das Gefühl, als wurde ich gegen Schatten ankämpfen.
Huch!
Aber ... aber ... mein Schatten ist weg!

Unglaublich! Nicht zu fassen
Japs
Ganz ruhig bleiben, Micky! Jetzt bloß nicht den Kopf verlieren
Moment mal! Ob wohl zwischen diesem Phänomen und dem Vorfall am Schwarzsee ein Zusammenhang besteht?
Ich seh schon, ich muß mich unbedingt dort umsehen
Außerhalb der Stadt fahre ich per Anhalter!

Konnten S e mich bis zur A zweigung zum Schwarzsee m tneh men Ma s er?
Kla ! Steig e n!
Ba d darauf
Das wird aber ein ganz schöner Fuß marsch! Oje, Oje
SCHWARZSEE
Drei Stunden später steht M cky wieder vor dem Sch oß
Auf den ersten B ick sie t es vollkommen verlassen aus!

Na, Goofy und ich erst... haben wir aber doch keine Einladung! Ich seh mir das Schloß mal näher an.
Anscheinend ist hier keine Menschenseele zu Haus.
So unbewohnt wie es scheint, ist dieses Schloß also doch nicht.
Ich glaube, mein Verdacht war durchaus begründet!
Ich kann mir nicht denken, daß dieser Parabolspiegel nur zur Dekoration aufgestellt wurde!

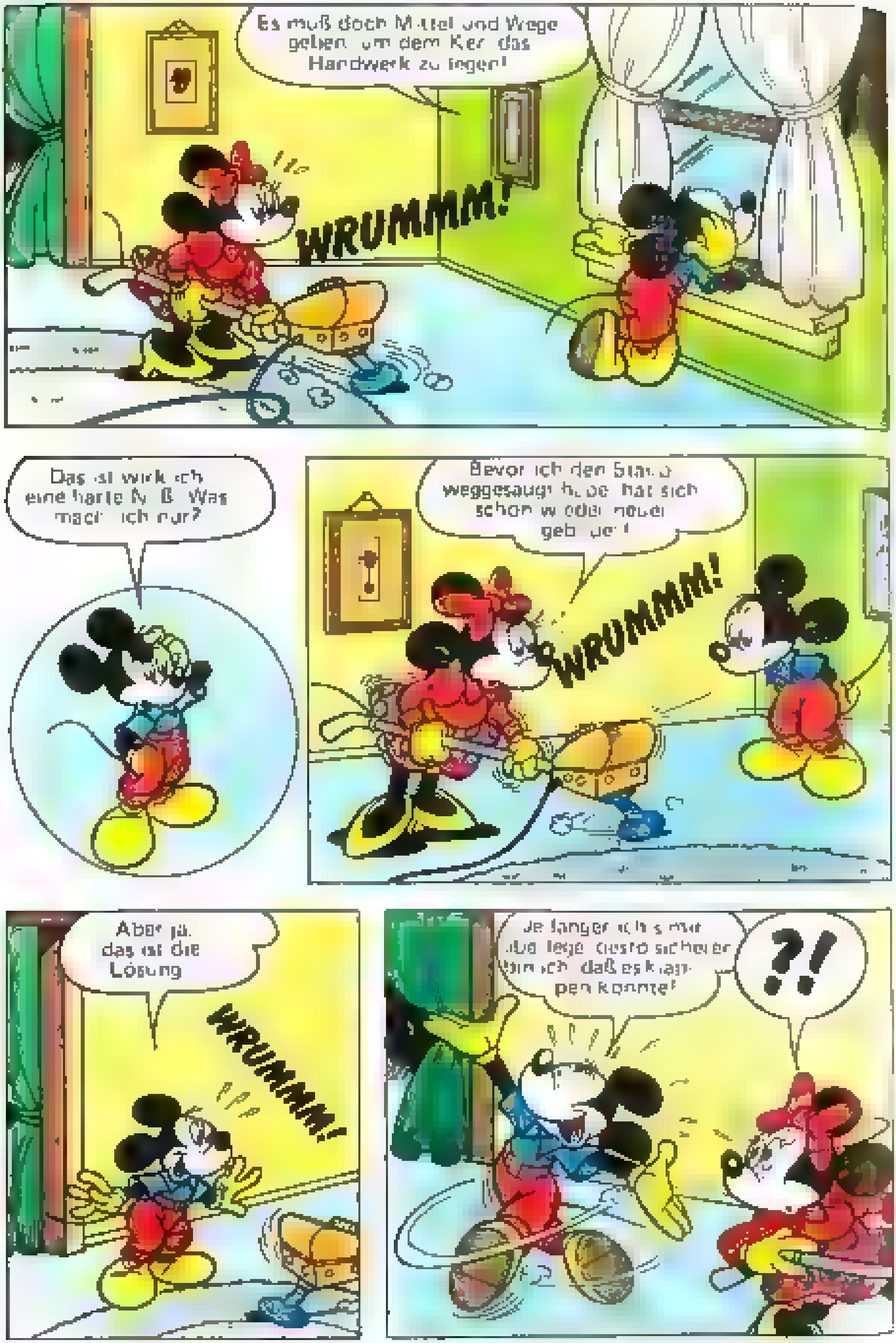
Ich hörte eine Stimme. Da ist doch jemand!
und das ist ... Dodel ist erst der Anfang! Haha
?!
Ich, der Geist des Bösen, werde in Bälde der reichste und mächtigste Mensch auf Erden sein

Ke ne besaß je so unfehlba e Werkzeuge wie ich mit me nen Schatten!
Goofys Schatten ... m Beispiel verfügt über genau ... se den Fähigkeiten wie die anderen.
E kann unter einer Tür durch schlüpfen
Und er kann sich in einen Riesen verwande n!
oder sich in einem w nzigen Gefäß ve stecken!
Oh!

Hilfe!
Meine Schatten sind unschlagbar
Wenn ich's nicht mit eigenen Augen gesehen hätte
Die Entenhausener schweben in einer entsetzlichen Gefahr!

Stunden später
Micky! Du?
Um es kurz zu machen: ich glaube nicht an diese gemeine Verleumdung
Sogleich berichtet Micky, was sich inzwischen ereignet hat
Unglaublich!
Und doch die Wahrheit!

Es stimmt! Du hast keinen Schatten mehr!
Das ist nicht das Hauptproblem
Ganz abgesehen von der Gefahr, die dieser Kerl für unsere Stadt bedeutet, kann ich nicht zulassen, was er mit meinem Schatten anstellen will!
Keine Angst! Dir wird schon was einfallen. Und nun lang zu!
Hmmm... Köstlich, Minnie! Da läuft einem ja das Wasser im Mund zusammen.
Angeblich denkt es sich ja besser, wenn man satt ist!
Wie kann ich die Polizei nur vor der Gefahr warnen, ohne selbst verhaftet zu werden?


Es muß doch Mittel und Wege geben, um dem Kerl das Handwerk zu legen!
WRUMMM!
Das ist wirklich eine harte Nuß! Was mach' ich nur?
Bevor ich den Staub weggesaugt habe, hat sich schon wieder neuer gebildet!
WRUMMM!
Aber ja, das ist die Lösung!
WRUMMM!
Je länger ich's mir überlege, desto sicherer bin ich, daß es klappen könnte!
?!

Du bist einsame Spitze, Minni! Du hast mir den Weg gezeigt, wie ich die Schatten bekämpfen kann!
Ich versteh' nicht ...
Ich leih' ihn mir nur kurz aus, ja?
Klar, aber was ...
Sobald es dunkel ist, macht sich Micky auf den Weg zum Schwarzsee.
Ein Glück, daß die Polizei nicht auch meinen Wagen beschatten läßt!
ROARR!
Sicher nehmen sie an, daß ich fluchtartig die Stadt verlassen habe!
Und daher konnte ich wenigstens in aller Ruhe die nötigen Vorbereitungen treffen.

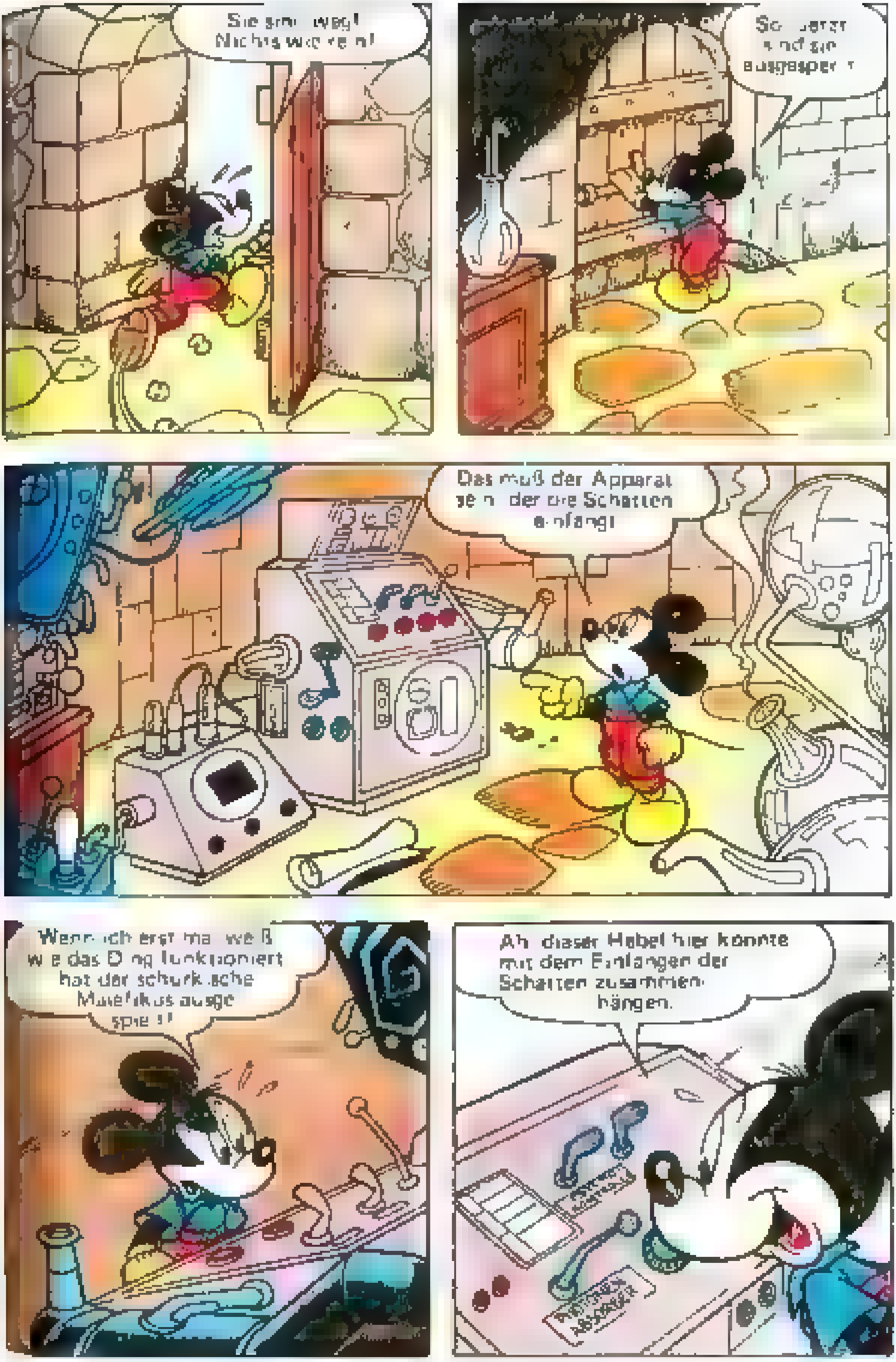
Ich hoffe nur, es klappt so, wie ich's mir vorstelle
Alles wird vorbereitet
Das Schloß ist nicht weit von hier. Ich lasse den Wagen außer Sichtweite stehen
So! Der Staubsauger ist an die Batterie angeschlossen ... so alles einsatzbereit!
Mal überlegen, wie ich die Schatten am besten aus dem Schloß auslocke!
Das muß das Fenster zu seinem Labor sein

Ma
sehen ob ich
dam
KLONK!
Aus!
Hallo du komischer Kauz! Komm runter. Ich warte auf dich!
Micky Maus!?
Raus mit euch! Schnappt euch diesen Flieger. Los
Bee t euch gefälligst

Pr ma
Es lauft alles genau nach P an
Zum G uck ist s nicht mehr weit bis zum Auto D e Schatten s nd verlei le t schnell
Das war knapp
Wenn das D ng jetzt nicht funkt onie bin ich erledigt

WRRRR!
WRRRRRR!
der von Goofy an
Es ist Platz für
Wer sagt's
denn?
Wohin so

Alles klar! Jetzt hab' ich dem Schattenspuk den Garaus gemacht!
Und nun zu uns, Dr. Malefikus!
Der wartet schon ungeduldig.
Die Schatten müßten eigentlich schon längst zurück sein.
Nicht mal mit der Psychokontrolle kann ich sie lokalisieren.
Komm mit, Dodo! Ich will sehen, was da los ist!


Sie sind weg! Nichts wie rein!
Das muß der Apparat sein, der die Schatten einfängt
Wenn ich erst mal weiß, wie das Ding funktioniert, hat der schurkische Malefikus ausgespielt!
Ah, dieser Hebel hier könnte mit dem Einfangen der Schatten zusammenhängen.

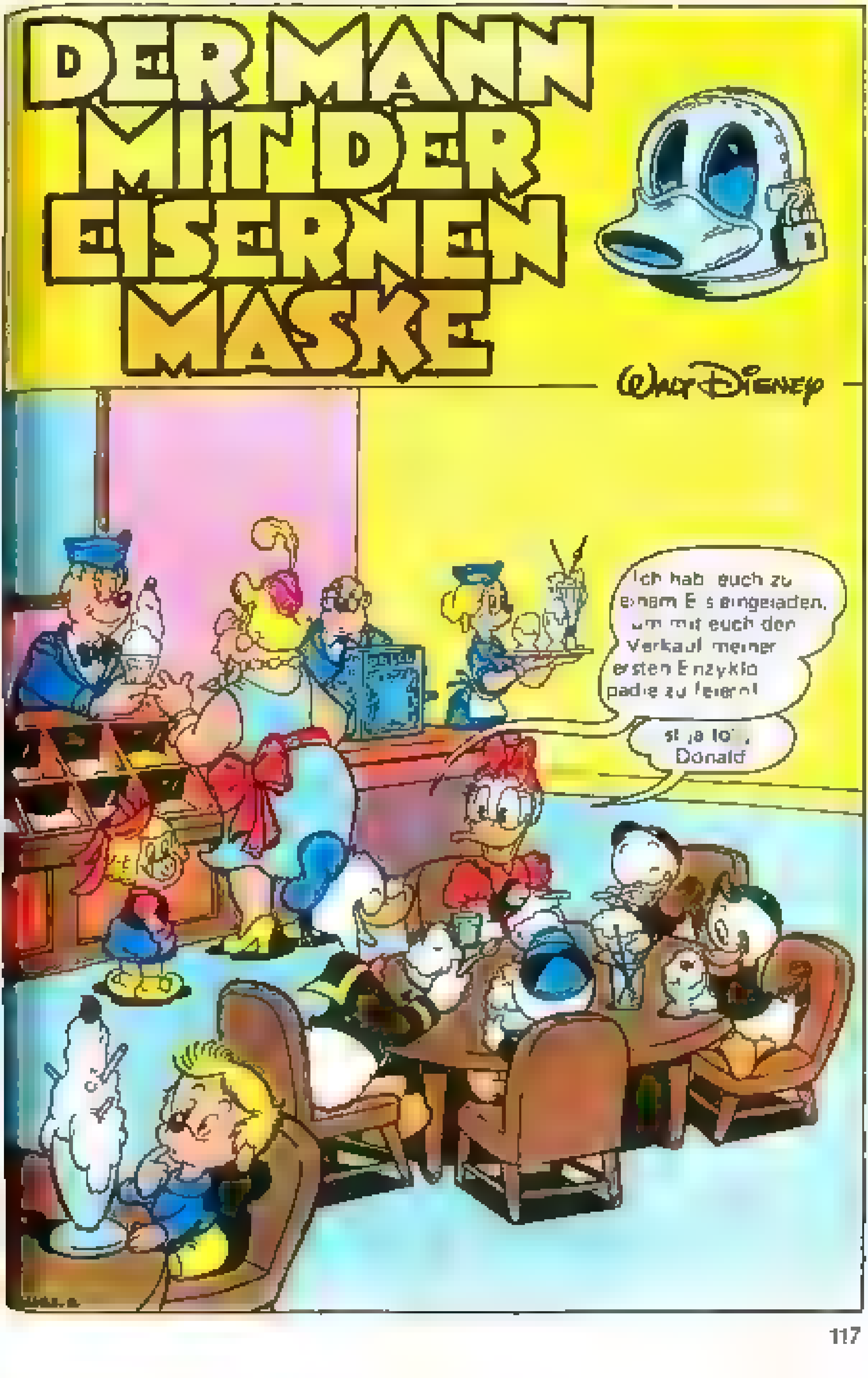
Unterdessen herrscht bei dem teuflischen Doktor und seinem Assistenten Dode große Verwirrung..
Die Schatten sind verschwunden! Ich versteh das nicht!
Komm wieder rein! Ich muß unbedingt meinen Apparat überprüfen!
Vielleicht war der Widerstand nicht in Ordnung!
?!
Achtung! Passen Sie auf, Doktor!
O nein! Argh

WONK!
Hiergeblieben, du feige Memme! Ich ... aua
Von wegen!
Zum Glück hab' ich noch rechtzeitig rausgekriegt, wie das Teufelsding funktioniert!
Der wäre fürs erste kampfunfähig!
Kurz darauf
Das wirst du mir teuer bezahlen, du ...
Halt du lieber die Klappe

Ich würde Ihnen sehr … Ihr Gewissen … zu erleich…
Hmpf!
Das … ist eine … gegen uns!
Die Ganoven haben einen … wie mich stets gefürchtet! Und jetzt wollen sie … aus dem Verkehr ziehen
was ist das?
Aaah! Ich … ich … spinne!
Der sieht ja aus wie einer der schwarzen Räuber

Herr Maus!
In aller Eile berichtet Micky dem Kommissar und den erstaunten Beamten
KLICK!
Aah! Endlich
Argl!

Eine tolle Leistung, Herr Maus
Na ja, da war auch Glück mit im Spiel
Können Sie uns noch mal verzeihen, Chef?
Klar, Jungs! Ich an eurer Stelle hätte genauso handeln müssen
So leicht geb' ich mich nicht geschlagen!
Komm, Micky! Ich muß schnellstens zu meinem Versicherungsagenten
Wieso?
Nachdem man mir meinen Schatten geklaut hat
will ich ihn schnellstens gegen Diebstahl und so versichern lassen!
Hehe
Oh, Goofy
ENDE


DER MANN MIT DER EISERNEN MASKE
WALT DISNEY
Ich hab' euch zu einem Eis eingeladen, um mit euch den Verkauf meiner ersten Enzyklopädie zu feiern!
Ist ja toll, Donald

In Wirklichkeit hat er sie selbst kaufen müssen, weil er in sechs Monaten keine einzige losgeworden ist
Aber, Donald! So ein Lexikon kostet doch 600 Taler!
Ah ... keine Bange, Daisy
Ich zahl' sie in Raten ab. Aber die Prämie hab' ich sofort kassiert!
Erfreuen wir uns lieber an den 100 Talern, bevor Onkel Dagobert Wind davon bekommt
Hiermit lade ich auch ein, mit mir den letzten Film von Winchester Spillone anzusehen
Hoffentlich ist der wenigstens besser als der vorletzte!

Schade, daß wir nicht mitkommen können.
Wenn w... euch dabei helfen können
Jetzt, da wir das Lexikon zu Hause haben, können sie sich doch allein helfen
?
Das wundert mich nicht. Du hast wohl wieder mal keinen blassen Schimmer

Jetzt muß ich mir schleunigst was einfallen lassen!
Um dir zu beweisen, daß du altes Lästermaul dich gewaltig irrst, werde ich dir jetzt die Geschichte vom „Mann mit der eisernen Maske" erzählen! Also: Wir befinden uns im Frankreich des 17. Jahrhunderts...
Am Hofe von Versailles nannte man Louis Gustave XIV. König Solo, da er ein außerordentlicher Pechvogel war.
Kommt ihm ja nicht zu nahe!
Er bringt allen Unglück, die mit ihm zusammen sind!

Dagobert, der Finanzminister, zitterte um das Schicksal des Reiches
Mon Dieu! Wir steuern einer Katastrophe entgegen!
Während Kleverfouquet, der Finanzminister, einer Machtübernahme entgegenfieberte
Endlich habe ich einen Doppelgänger für den König gefunden!
Und zwar seinen Stiefbruder Philippe! Er sieht genauso aus.
Keiner kennt ihn, und zu gegebener Zeit tausche ich ihn gegen den König aus. Dann habe ich alle Fäden in der Hand!
Gegen Abend
Genau der richtige Zeitpunkt, um der holden Daisynette ein Ständchen zu bringen.
Leiheise flehen meheine Lieder durch die Nacht zu dir.
Iih! Das klingt ja grauenhaft!

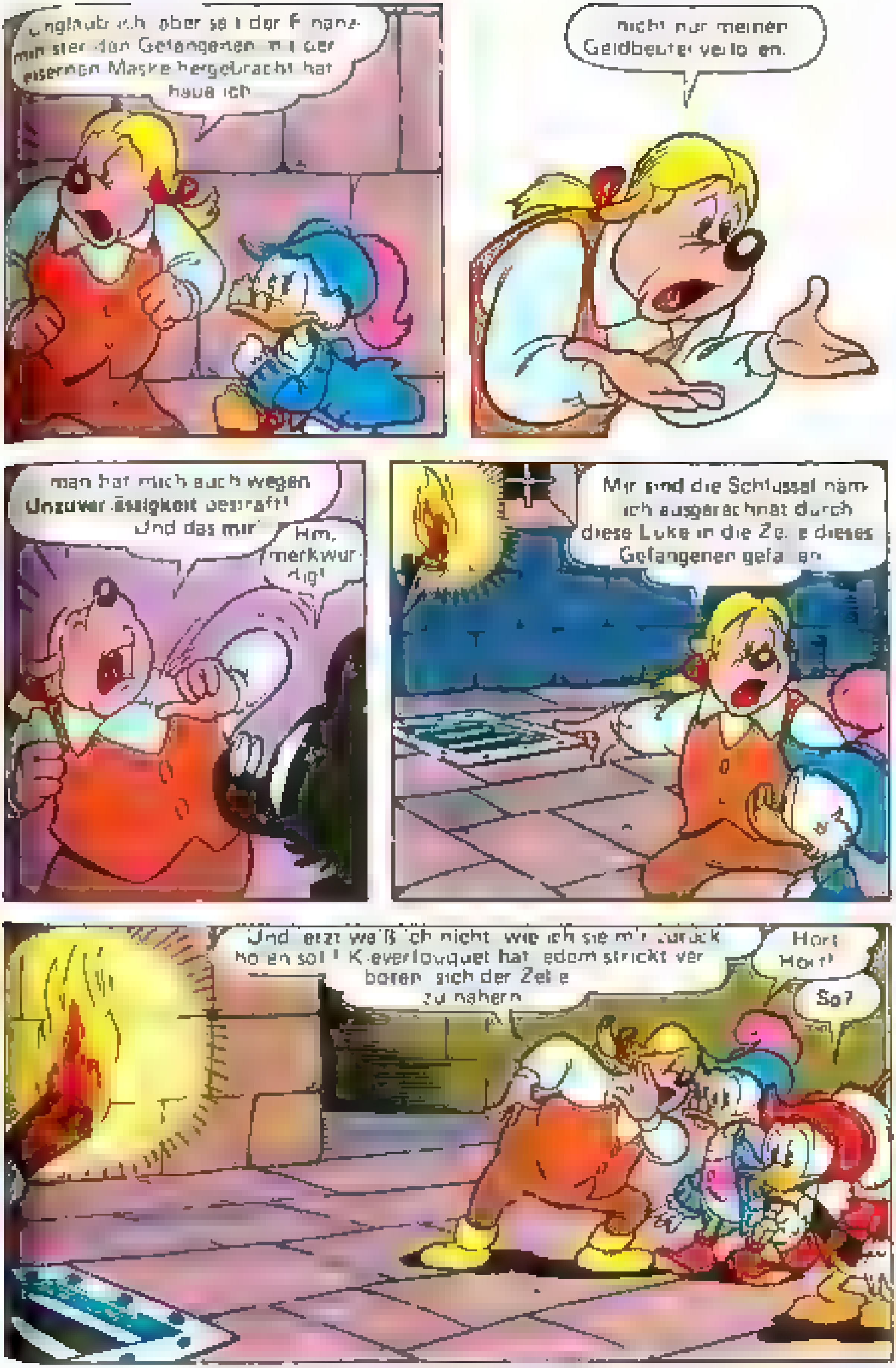
Ich weiß, wie man einen glühenden Anbeter abkühlt
Duhurch die Nahacht zu spotz!
PLATSCH
ch mach kein Auge mehr zu seit ich Euch erb ckte holde Angebetete
Meine Liebe zu Euch ist unstillbar Nur Ihr könnt meine Herzensqualen lindern Erhört mich ich flehe Euch an
Hier Damit Ihr besser schlafen könnt Sire!
Dies Wortgefecht erleichtert unser Vorhaben sehr! Hehe
Umpf
KLIRR!

Und wenig später
Es geht leichter als gedacht! Den König sperren wir in eine verschwiegene Zelle!
Bei meinem Glück haben wir nichts zu befürchten!
O nein! Mir ist mein Armreif hinuntergefallen! Den muß ich mir gleich wieder holen!
Und so
Durch Eure Schuld habe ich meinen Armreif verloren
Glaubt ja nicht, daß ich so einen Pechvogel
Au! Oh! Mein armer Kopf
Keine Sorge, Angebetete! Hier ist er schon!
Glaubt Ihr immer noch
Anbetungswürdige!
Nun, wenn das so ist

Der Zufall will es, daß in diesem Moment Don D'Artagnan des Weges kommt.
Was seh ich! Meine geliebte Daisynette in trautem Gespräch mit dem König?
Weh mir! Damit schluchz ... entschwinden meine Chancen!
Der König hat doch hoffentlich nicht auf einmal Glück? In dem Fall wäre Daisynette für mich verloren.
Was bleibt mir anderes übrig als ... nanu?
Mein lieber D'Artagnan! Kopf hoch! Unsere Not hat nun ein Ende.
Euch hab ich gesucht! Wir müssen Klever Fouquet festnehmen. Hier ist der Beweis für seine Schuld.

Der König!
Majestät! Ich habe herausgefunden, wer die königliche Kasse plündert!
Wie?
?
Diese Dokumente beweisen eindeutig Klaverfouquets Schuld, Majestät!
Hm... verstehe! Ja, ja!
Erdrückende Beweise in der Tat!
Meine süße Daisy, nette! Ihr seid
Nur leider gefälscht! Wenn auch sehr gut!
D'Artagnan, nehmt Ex-Minister Dagobonnet wegen Hochverrats fest!
W... wie?
Oh!

Und so
Strafe absitzt
den Hof zu machen.
... und der König im Gefängnis sitzt, bin ich der echte König von Frankreich
Seid nicht betrübt, Herr! Hier in diesem Gefängnis habt Ihr freie Kost und Logis
Seufz!
Au! Heut geht aber auch alles schief
Uff!

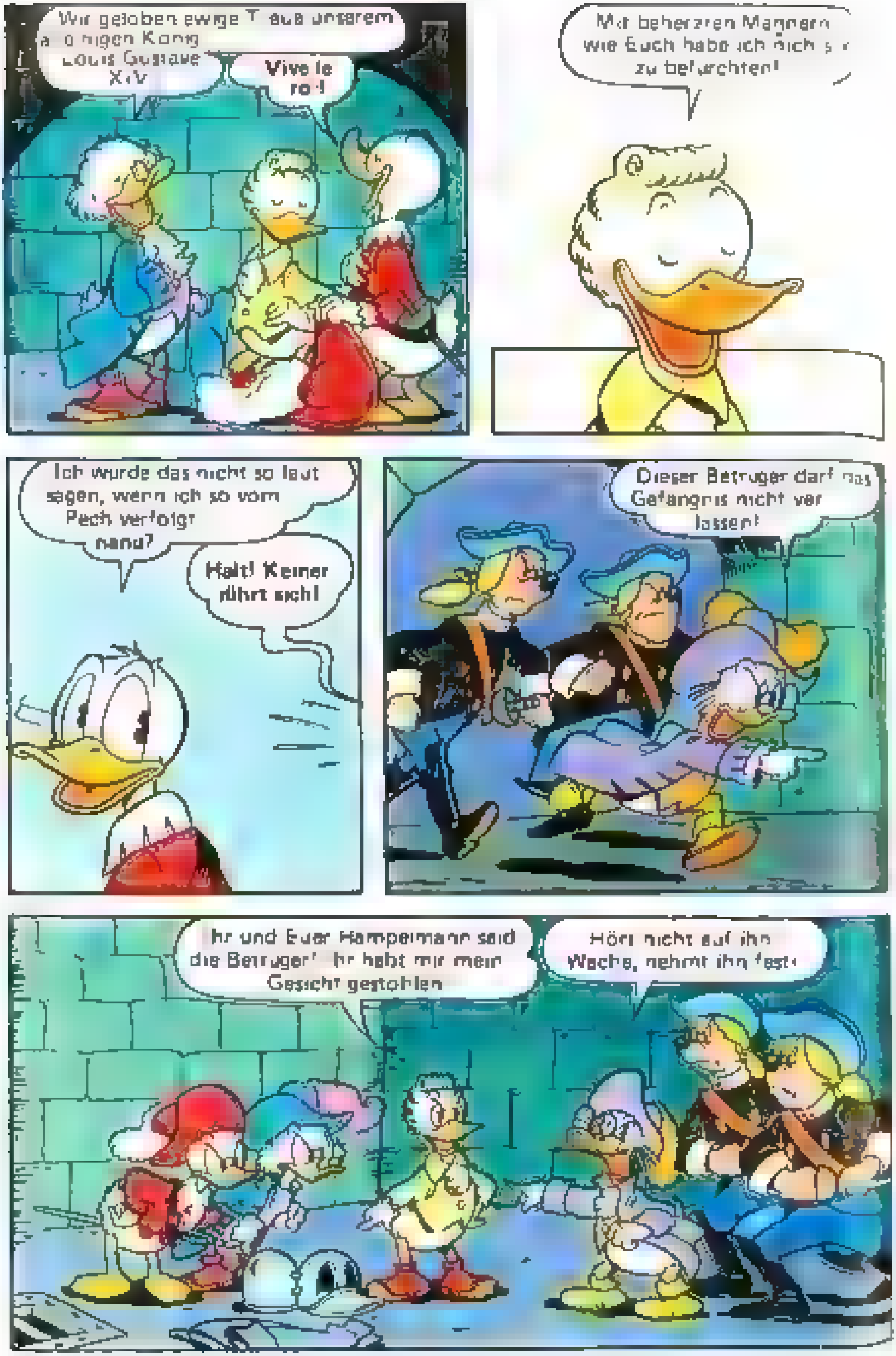

Unglaublich, aber seit der Finanzminister den Gefangenen mit der eisernen Maske hergebracht hat, habe ich
... nicht nur meinen Geldbeutel verloren.
... man hat mich auch wegen Unzuverlässigkeit bestraft! Und das mir!
Hm, merkwürdig!
Mir sind die Schlüssel nämlich ausgerechnet durch diese Luke in die Zelle dieses Gefangenen gefallen.
Und jetzt weiß ich nicht, wie ich sie mir zurückholen soll! Kleverlouquet hat jedem strickt verboten, sich der Zelle zu nähern.
Hört, Hört!
So?

Und zu dem Schlüssel gelange ich nur, wenn ich da hinunterklettere
Hmmm
wer ist denn dieser Bedauernswerte?
Ein Wahnsinniger
Ich bin König Solo und befehle Euch, mich freizulassen!
Hört ihr das? Was es doch für Dummköpfe gibt!
Schon
da oben
raus
aber es paßt alles genau zusammen!
Seid Ihr es wirklich Majestät?
Seid Ihr das, Minister Dagobonnei?

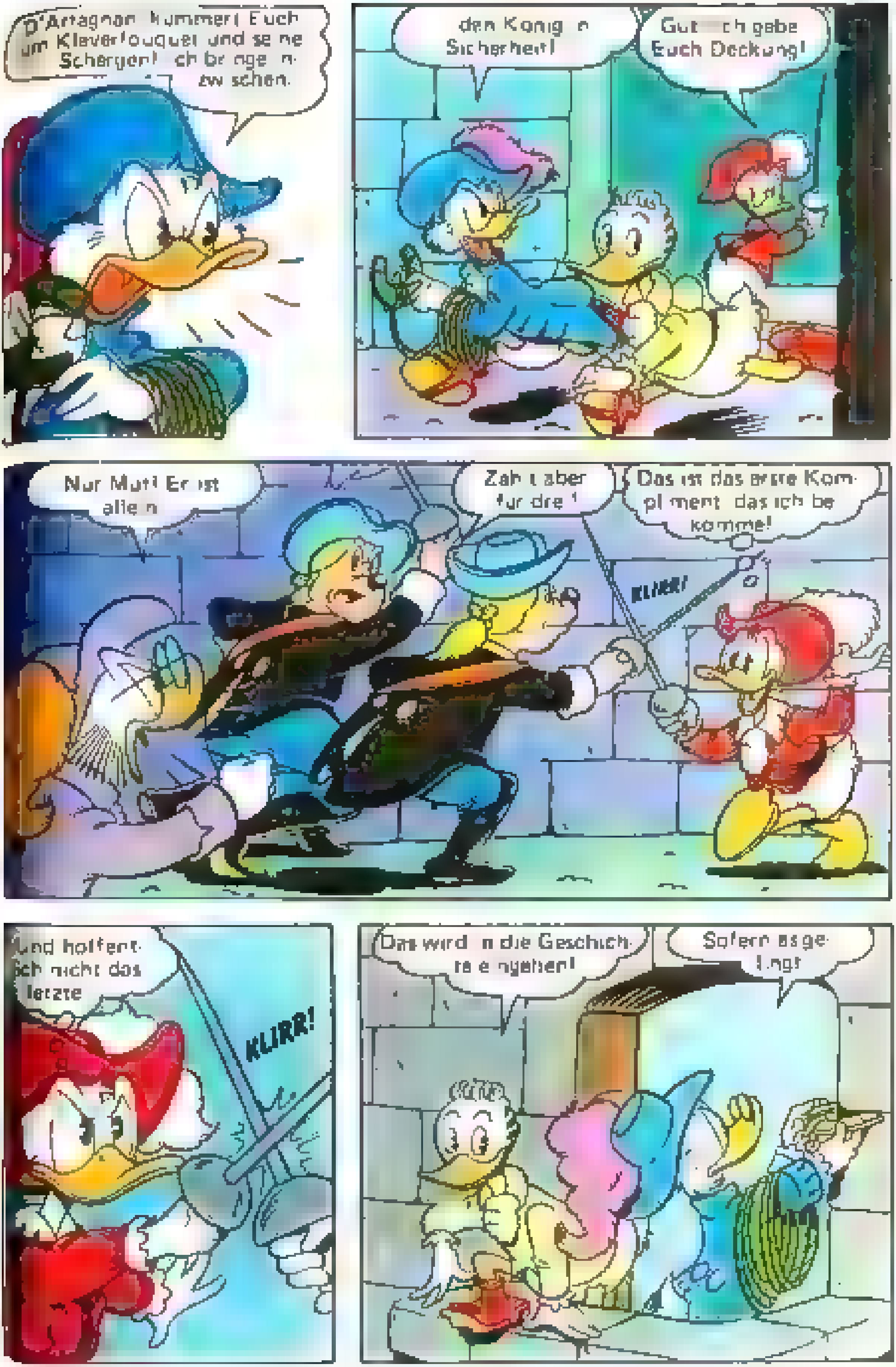
Ich erkenne Eure Stimme wieder! Sie klingt nur so eigentümlich metallisch!
Mein ... ist ja auch von Eisen umgeben.
Seht Ihr die Schlüssel des Kerkermeisters?
Ich kann noch nicht einmal mich selbst sehen!
Jetzt wird mir alles klar. ... Fouquet hat den König einsperren und ihn durch einen Doppelgänger ersetzen lassen.
Tja
Das würde auch das Glück des einen und das Pech des anderen erklären. Hört mich an. Wir müssen ihn sofort befreien.
Gemach! Ich habe strikte Order.

Dafür habe ich Verständnis! Doch ich weiß auch, wie Ihr den Schlüssel wieder bekommt, ohne Euch dem Gefangenen zu nähern!
Habt Ihr einen Magneten und ein Seil?
Und so.
Zum Glück paßt er durch!
Vom Glück sollten wir besser nicht reden.
Es hat geklappt!
Hab's gehört.
Zieht schon rauf! Worauf wartet Ihr noch?
Uff! Keuch! Sind das schwere Schlüssel!
Ich danke den Herren für Ihre Tatkraft!
?!

Moment mal! So war's aber nicht abgemacht!
Welche Abmachung meint Ihr denn?
Darf ich Euren Geist etwas erleuchten, Kerkermeister?
BONK!
Autsch!
Kommt, mein Freund!
Ihr sollt auch fürstlich belohnt werden, meine einzigen Getreuen!
Ich wäre nicht Minister geworden ohne meinen Einfallsreichtum!
KLACK!
Ihr seid es wirklich!
Ihr könnt wohl im Dunkeln sehen, Minister Dagobonnet!
König Solo!

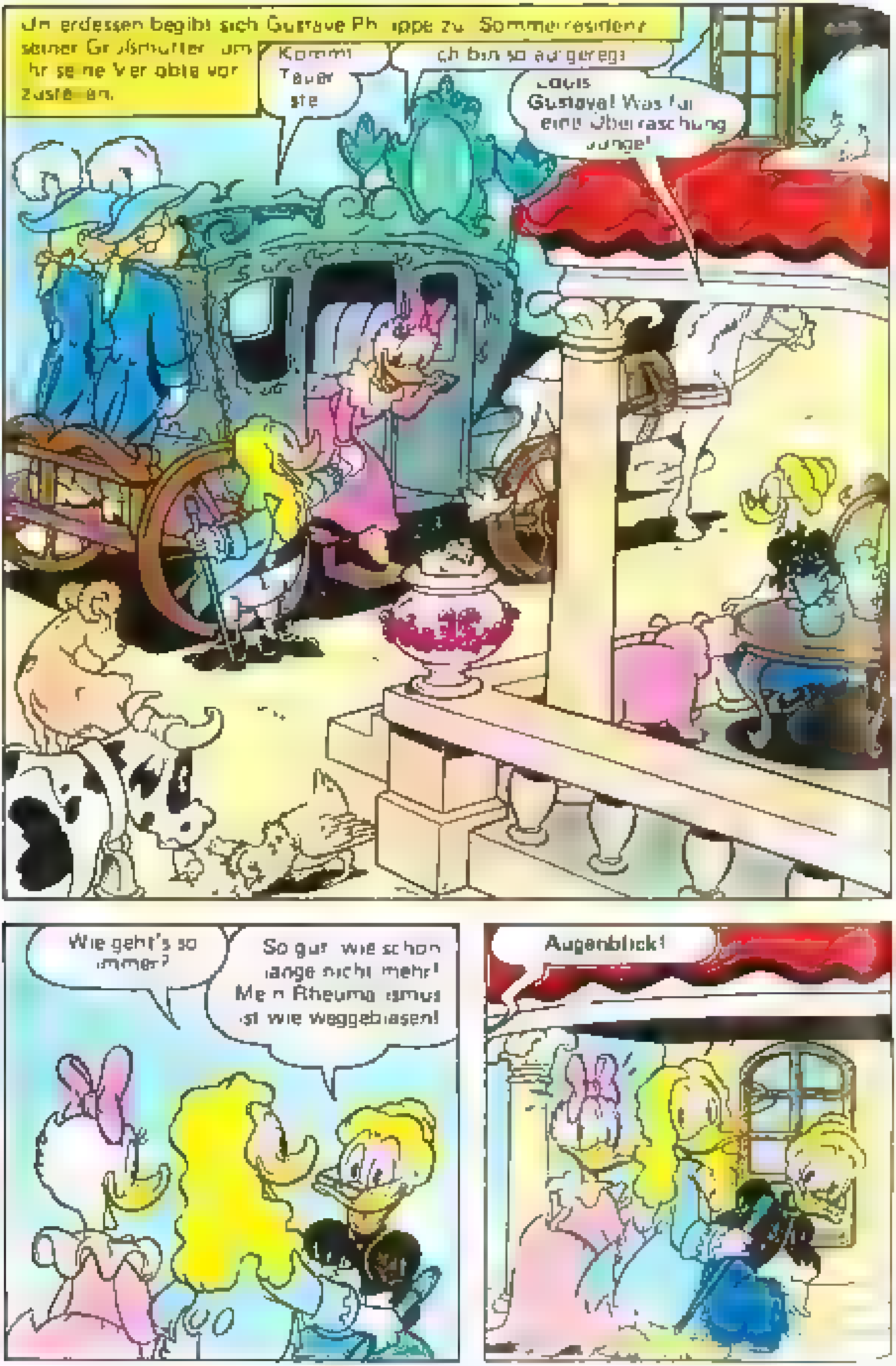


Wir geloben ewige T aus unserem König Louis Gustave XIV
Vive le roi!
Mit beherzten Männern wie Euch habe ich nichts zu befürchten!
Ich würde das nicht so laut sagen, wenn ich so vom Pech verfolgt ... nanu?
Halt! Keiner rührt sich!
Dieser Betrüger darf das Gefängnis nicht verlassen!
Ihr und Euer Hampelmann seid die Betrüger! Ihr habt mir mein Gesicht gestohlen
Hört nicht auf ihn Wache, nehmt ihn fest!


D'Artagnan, kümmert Euch um Kleverlouquet und seine Schergen! Ich bringe in-zwischen
den König in Sicherheit!
Gut, ich gebe Euch Deckung!
Nur Mut! Er ist allein
Zahlt aber für drei!
Das ist das erste Kompliment, das ich bekomme!
KLIRR!
Und hoffentlich nicht das letzte
KLIRR!
Das wird in die Geschichte eingehen!
Sofern es gelingt!

st das Seil auch gut gesichert?
Pst!
Wußt ich s doch
ZACK!
Aaah
Oooh!
PLOPP!
Seht ihr! Das war Glück im Unglück!
Nein! Sagt bitte nichts, Sire!

Muuuuh
KLAPPER!
KLAPPER!
Autsch!
Aua
Aber gern! Was
keuch, wie wir den
japs..
schon
Idee!
Keuch!
keuch.
Schnauf!
Achja? Und wer
japs.
das?



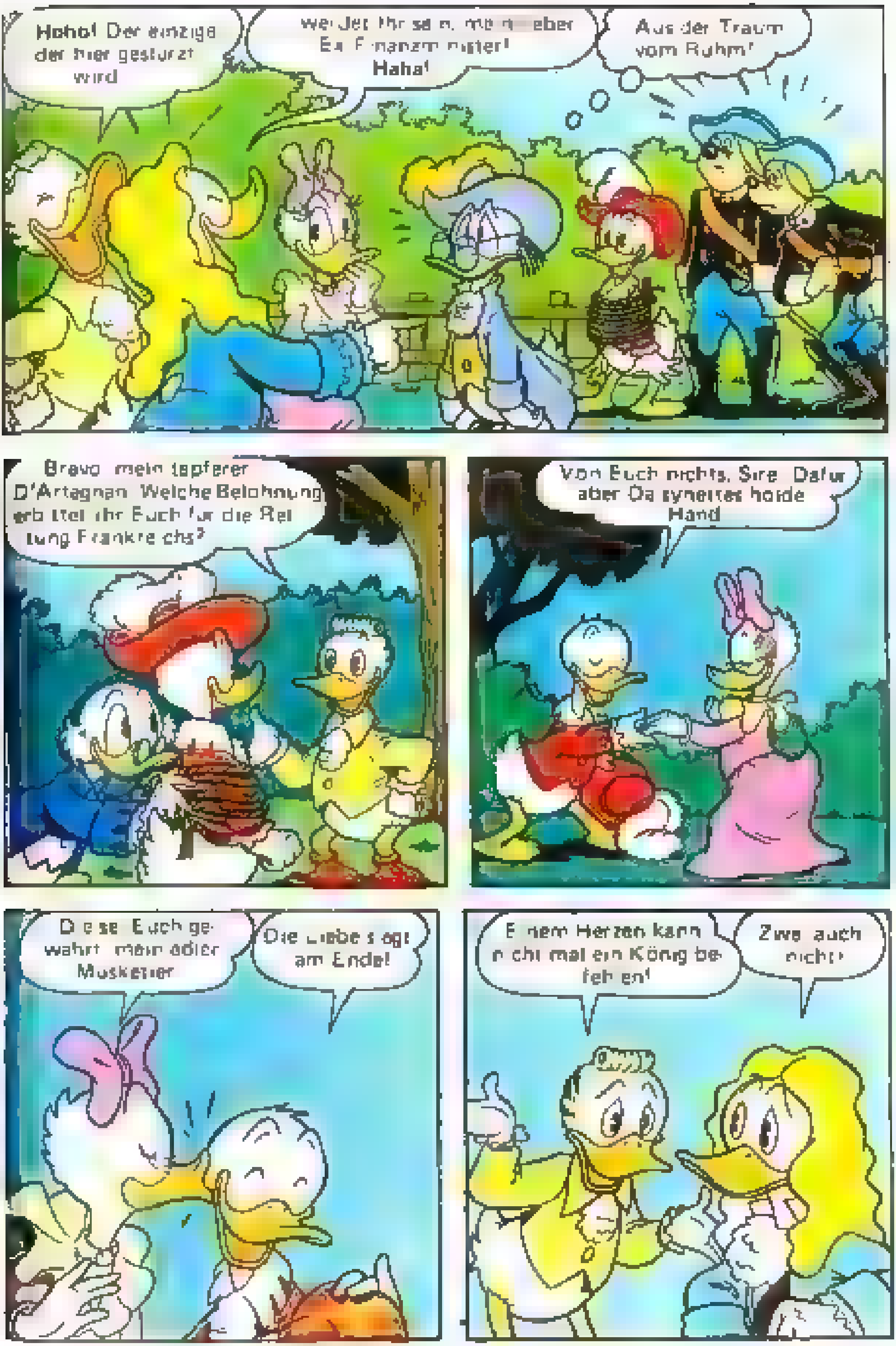
Unterdessen begibt sich Gustave Philippe zur Sommerresidenz seiner Großmutter, um ihr seine Verlobte vorzustellen.
Komm, Teuerste
Ich bin so aufgeregt
Louis Gustave! Was für eine Überraschung, Junge!
Wie geht's so immer?
So gut wie schon lange nicht mehr! Mein Rheumatismus ist wie weggeblasen!
Augenblick!

Das ist nicht der echte König!
Wie?
Oje! Das Spiel ist aus
?
Das hier ist Gustave Philippe. Ein Hampelmann und Handlanger des tückischen Kleverfouquet
Ich bin der echte, einzig wahre Louis Gustave, genannt König Solo
Schande über dich! Aber das hätte ich mir ja denken können
Das ständige Glück des Königs war mir schon unheimlich!

Ich wußte ja, ihr würdet mich wieder erkennen, Großmutter!
Auch mein Rheuma hat dich wiedererkannt, mein Junge!
Du bist der König
Frank … Euch danke
Wie konntest du dich dann nur so schnöde hintergehen lassen?
Ich hatte eben wieder mal Pech
Dachte ich's mir! So, aber nun soll wieder Friede zwischen euch sein!
Grmpf!
Pah!
Ich hätte einen Vorschlag zu … Gut für euch beide, vor allem aber für unser Land!

Gustave
Abgemacht! Dann siehst du auch mal, wie ein König lebt!
Hat! Mich könnt ihr nicht teilen! Ich kann schließlich nicht beide heiraten

Oh, das ist kein Problem! Ihr ehelicht natürlich mich!
Nein, mich selbstverständlich. Daran besteht kein Zweifel.
Du hast gar nichts zu sagen! Also schweig.
Wir sind gleichberechtigt! Also rede ich.
Hört endlich auf! Das hat allein Daisynette zu entscheiden!
Nun, ich ...
Da haben wir ihn!
Er ist an allem schuld! Der Schurke hatte die Absicht, den König zu stürzen.


Hoho! Der einzige, der hier gestürzt wird
werdet Ihr sein, mein lieber Ex-Finanzminister! Haha!
Aus der Traum vom Ruhm!
Bravo, mein tapferer D'Artagnan. Welche Belohnung erbittet Ihr Euch für die Rettung Frankreichs?
Von Euch nichts, Sire. Dafür aber Daisynettes holde Hand.
Diese sei Euch gewährt, mein edler Musketier.
Die Liebe siegt am Ende!
Einem Herzen kann nicht mal ein König befehlen!
Zwei auch nicht!

Und so endet die wahre Geschichte vom „Mann mit der eisernen Maske"!
Soweit ich weiß, hat sich alles aber ganz anders abgespielt, Onkel Donald
Was habt ihr von einem Lexikontrottel schon anderes erwartet?
Aber es war zumindest eine sehr romantische Geschichte
Eben!
Und Phantasie zählt mehr als alles Glück!
Gut gegeben!
Langeschwätz! Dafür lad ich euch zu einem Eisbecher ein!
Juhuuu!
Na, wenn das kein toller Schluß ist
ENDE

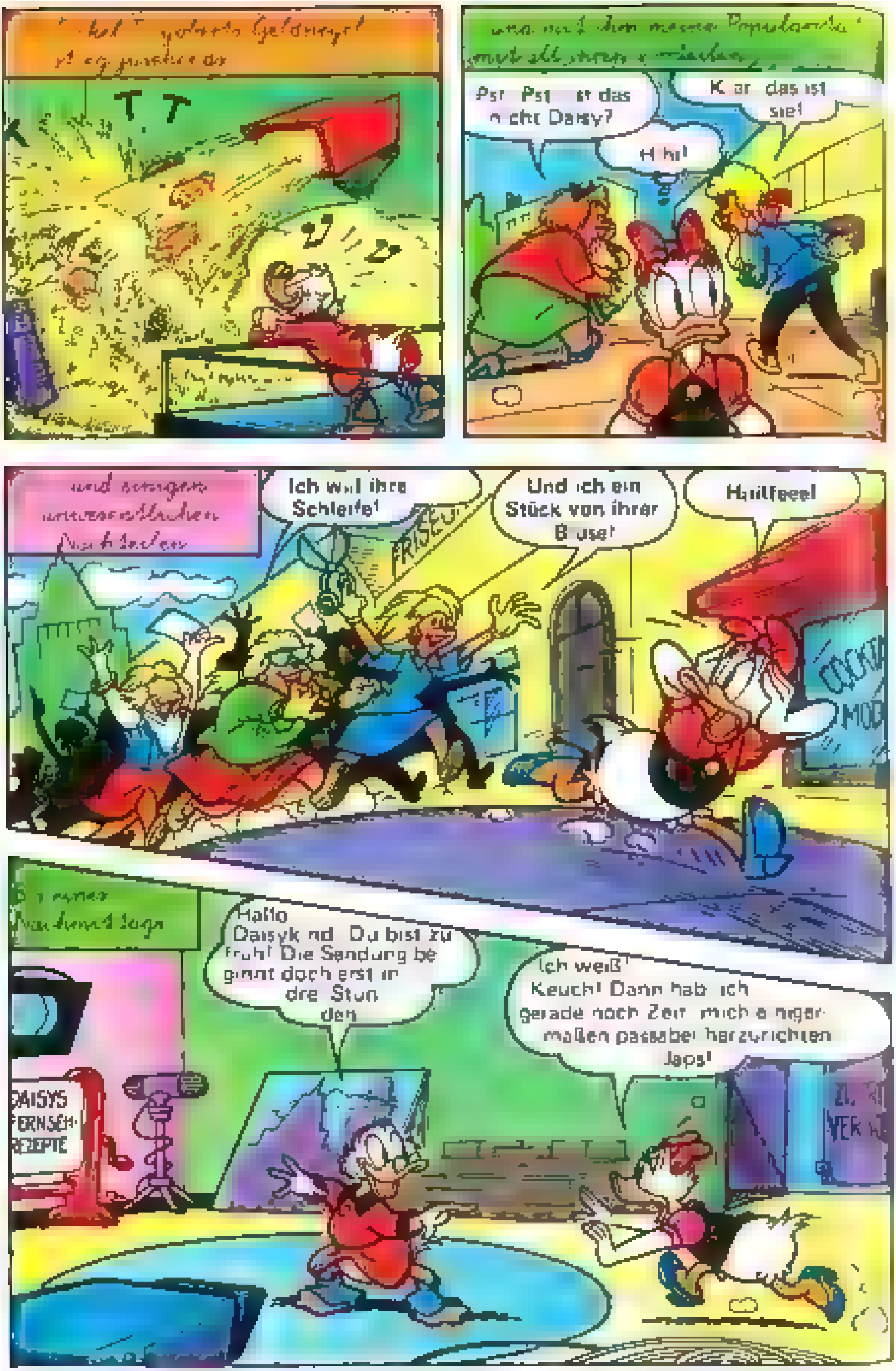
AUS DAISYS TAGEBUCH
FERNSEHREZEPTE
Liebes Tagebuch alles begann mit einem überraschenden Besuch von Onkel Dagobert!
Ich b n sicher, u e
lebe Daisy w rd
mir ihre M tarbeit
nicht versagen
Bu men st mmen Frauen
woh wollend
E n k e ner B umengruß meine lebste
N chte
Hmm

Was verschafft mir die Ehre?
Es geht um eine Frage von äußerster Wichtigkeit
In dieser Zeitung aus vierter Hand las ich, daß die Mehrheit des Fernsehpublikums aus Frauen besteht!
Wie du weißt ... kracks ... besitze ich einen Fernsehsender. Und um die Sehbeteiligung etwas zu erhöhen ... schmatz ... habe ich beschlossen
der holden Weiblichkeit ein Programm mit Perlen der Gastronomie zu bieten. Übrigens, ganz köstlich, diese Plätzchen!
Bedien dich nur

Danke! Es werden also ... Gerichte zubereitet und ... die entsprechenden Rezepte verraten.
Wie interessant!
Es wird bestimmt ein Erfolg! Dabei dachte ich an dich als Moderatorin.
An mich?!
Aber Oma Duck ist doch mit großem Abstand die bessere Köchin!
Daran hab ich auch schon gedacht. Aber ... ist sie schon in der ... wirtschaft tätig.
Überleg's dir, Daisy! Du wirst berühmt!
Hmmm

PATSCH!
Verstehst du? Ich werde ein Star am
Von dem werden dich die Hausfrauen aber bald
Rezepte nachgekocht haben
Ich muß mich sputen und das Rezept für heute abend aussuchen, weißt du?
Dein großter Fan

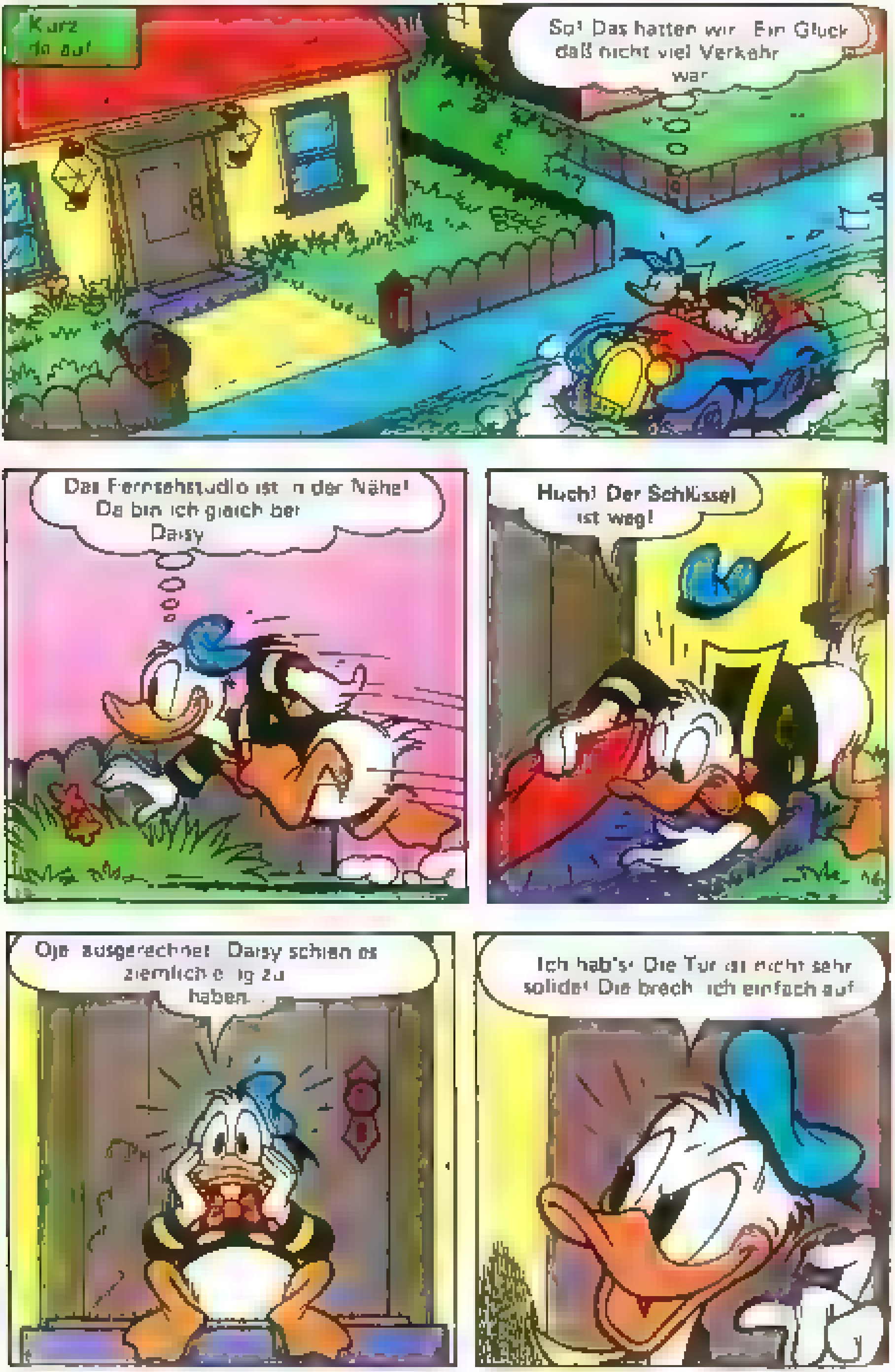
Am selben Abend
probieren
nun geben Sie die Milch dazu
blah
eine begnadete Köchin
Respekt!
heute abend
joghurt!
Igitt!
ganze


Klar, das ist sie!
Hihi!
Ich will ihre Schleife!
FRISEUR
Und ich ein Stück von ihrer Bluse!
Hilfeee!
Hallo Daisykind! Du bist zu früh! Die Sendung beginnt doch erst in drei Stunden!
Ich weiß! Keuch! Dann hab ich gerade noch Zeit, mich einigermaßen passabel herzurichten! Japs!
DAISYS FERNSEH-REZEPTE

Ja, ja die Frauen!
Wie schreck lich!
Was gibt's denn?
Ich hab das heutige Rezept zu Hause vergessen! Entsetzlich!
Ich ruf gleich Donald an, damit er's vorbeibringt!
Ja, er hat zwar gerade seinen Mittagsschlaf, aber ich geb ihn dir trotzdem!
BSSSSSS!
nke Donald! Wach auf! Tante Daisy ist am Apparat!
Bsss hmm

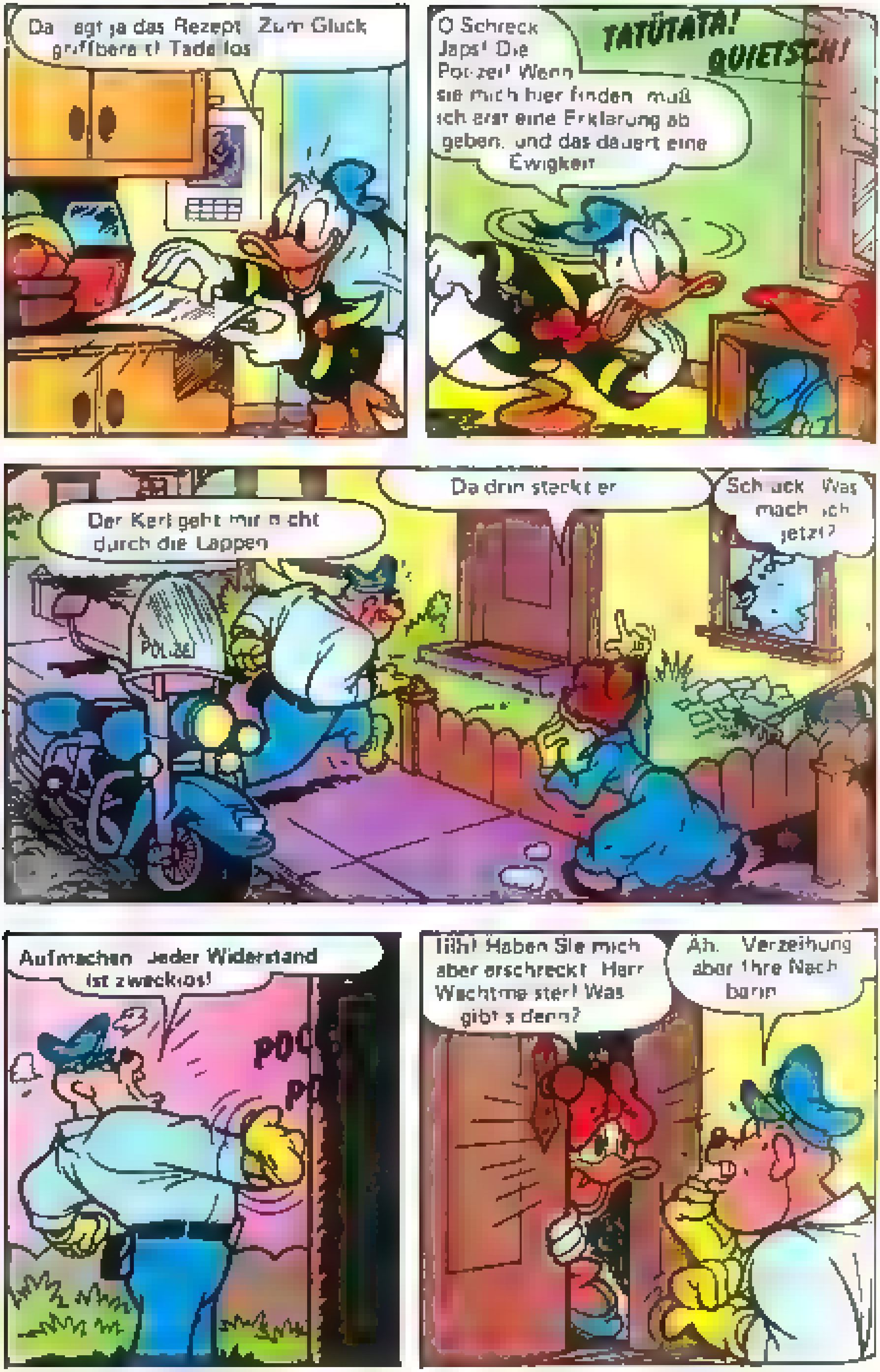
Was ist los, Daisy?
Hallo, Donald! Ich hab' das Rezept für die Abendsendung vergessen! Könntest du es bei mir zu Hause holen und hier vorbeibringen?
ISSSSS!
Hmpf! Diese Schnarchzapfen! Das war zu erwarten!
DOOOONALD!
Schluck! Ja, Daisy! Sofort, Daisy! Bin schon unterwegs!
Ich fliege
Denk aber dran, ich habe das Versteck für den Schlüssel geändert! Er liegt jetzt in der Geranien!
ZISCH!
Daisy wird von meinem Eifer begeistert sein! Hahaa
TRILLER!
Auweia! Das klingt aber nach Ärger
QUIETSCH!

Bravo Gratu ere Das war einsame Spitze unger Mann Von sieben Ampeln haben Sie sieben bei Rot überfahren!
Man tut, was man kann! Hehe
BÄCKEREI
Dafür haben Sie einen Preis verdient, aber einen saftigen!
Den Führerschein, bitte
Schluck! Den hab ich glatt zu Haus vergessen! Jetzt muß ich auch noch aufs Revier mitkommen!
Den zeig ich Ihnen ein andermal! Im Moment hab ich's eilig
Stopp! Anhalten!
Arrgrmpf! Das war das erste Mal, daß mir einer entwischt!
PATSCH!



Kurz
So! Das hatten wir. Ein Glück, daß nicht viel Verkehr war.
Das Fernsehstudio ist in der Nähe! Da bin ich gleich bei Daisy.
Huch! Der Schlüssel ist weg!
Oje, ausgerechnet... Daisy schien es ziemlich eilig zu haben.
Ich hab's! Die Tür ist nicht sehr solide! Die brech' ich einfach auf.

Das wird das reinste Kinder spiel
WOMM!
Uff! Autsch! Aua!
Mist! Vielleicht schlag' ich doch lieber ein Fenster ein
KLIRR!
Mann? Was war das?
KURIER
Huch! Ein Einbrecher!
Hallo, Polizei? Kommen Sie schnell! Nebenan wird eingebrochen



Da liegt ja das Rezept! Zum Glück griffbereit! Tadellos!
O Schreck! Japs! Die Polizei! Wenn sie mich hier finden, muß ich erst eine Erklärung abgeben, und das dauert eine Ewigkeit!
TATÜTATA!
QUIETSCH!
Der Kerl geht mir nicht durch die Lappen!
Da drin steckt er!
Schluck! Was mach' ich jetzt?
POLIZEI
Aufmachen! Jeder Widerstand ist zwecklos!
Iiih! Haben Sie mich aber erschreckt, Herr Wachtmeister! Was gibt's denn?
Äh... Verzeihung, aber Ihre Nachbarn...

Daisy, sind Sie ganz sicher, daß keiner eingestiegen ist?
Natürlich! Ich bin ganz sicher!
Sie können sich gerne davon überzeugen.
Danke, das ist nicht nötig.
Auf Wiedersehen ... oha!
Da, Herr Wachtmeister! Der Kerl hat sich verkleidet!
Aber ... das ist doch der Verkehrsrowdy von vorhin.
Heute ist wirklich nicht mein Tag.
Halt! Stehenbleiben!
Stopp!
Ich hab keine Zeit für Erklärungen.

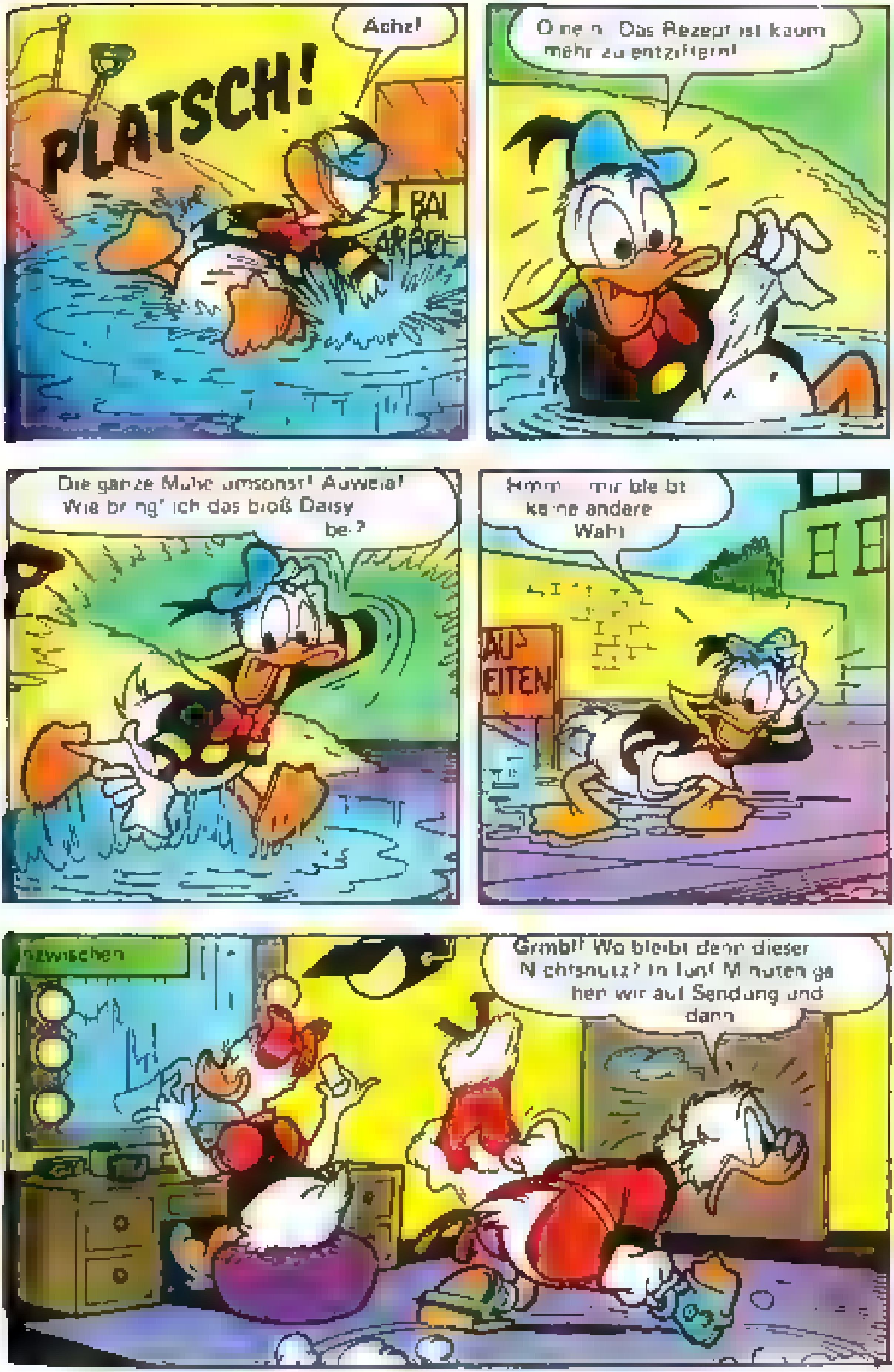
Hier kommst du nicht durch!
O Graus
Na warte! Umpf! Gleich hab ich dich!
QUIETSCH
Die Nachbarin hat mir noch gefehlt! Dann lauf ich eben zu Fuß
Aua! Aua!
WUSCH!
Angezogen sind die Leute heutzutage
Keuch Keuch
Vielleicht kann ich im Hotel meine Spuren verwischen!
GRAND HOTEL
G H
Wo steckt er nur?
Suchen Sie zufällig einen als Frau verkleideten Mann, Herr Wachtmeister?

Reden Sie! Wo ist er hingerannt?
ch hab gesehen, wie er in dem Hotel verschwunden ist!
ch fress' meine Dienstmarke, wenn der mir entwischt!
Zu meiner Zeit waren die Polizisten aber höflicher!
O Schreck! Da kommt er!
Gna' Frau ... äh ... der Herr wünschen?
ch hab' eine Verabredung mit Herrn Dingsbums dort
Seltsam ... einen Herrn Dingsbums haben wir gar nicht!
Keuch! Haben Sie einen Mann gesehen, der ...
der vielleicht eine Frau war? Ja, Herr Wachtmeister, der ist eben vorbeigerannt!
REZEPTION

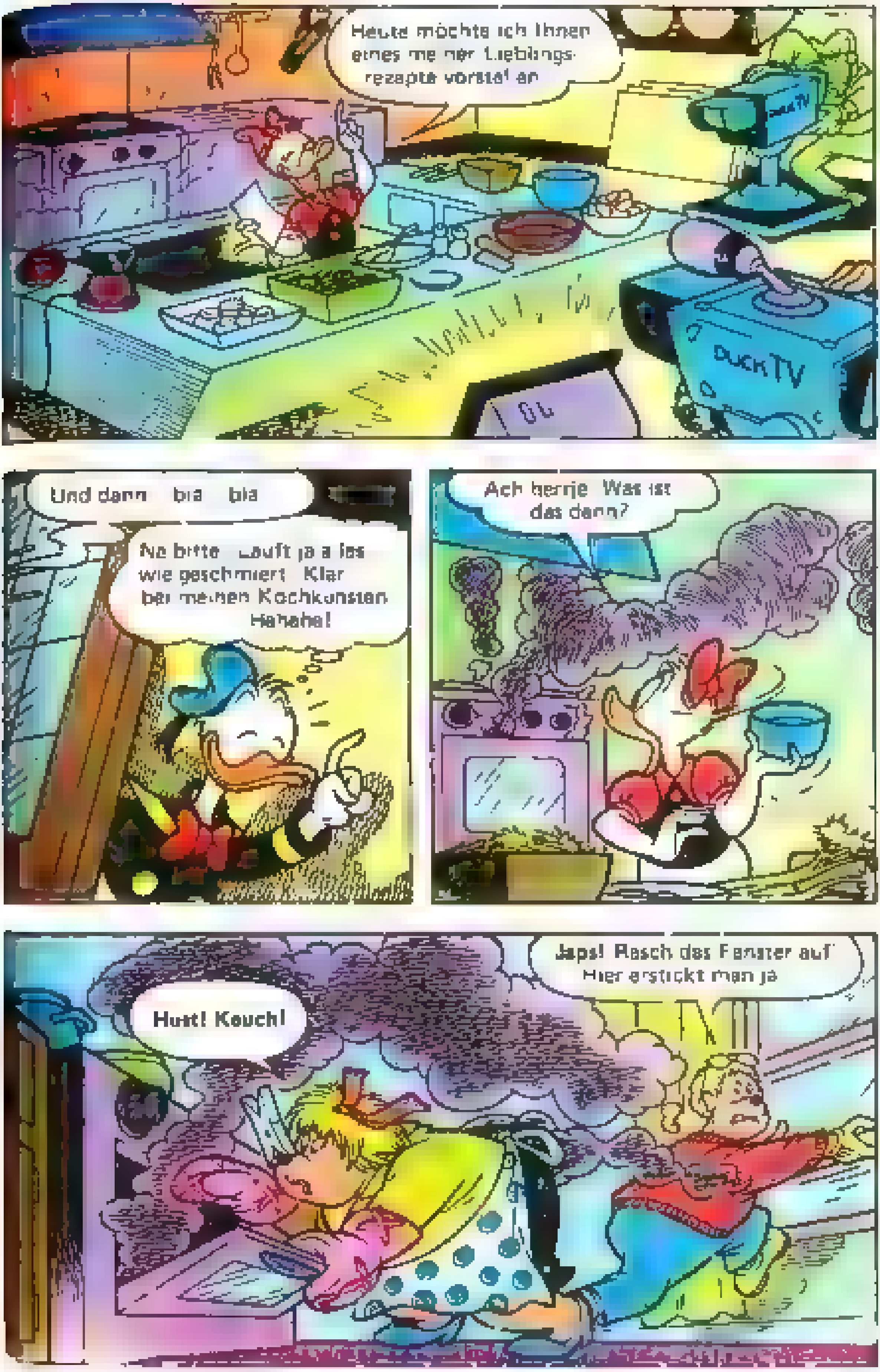
He, Tim! Hast du vielleicht den Typ mit der Schleife gesehn?
Der ist im dritten Stock ausgestiegen. Er lief, als sei der Leibhaftige hinter ihm her.
Ich muß ihn haben! Tot oder lebendig!
Schauen Sie in jedem Zimmer nach! Der Kerl hat's faustdick hinter den Ohren!
Ist gut!
3. STOCK
Auweia! Sie sind mir auf den Fersen!
WASCHE 3. STOCK
Du lieber Himmel! Die Zeit vergeht im Fluge! In einer halben Stunde beginnt Daisys Sendung. Ich muß hier schnellstens raus!
WASCHE 3. STOCK

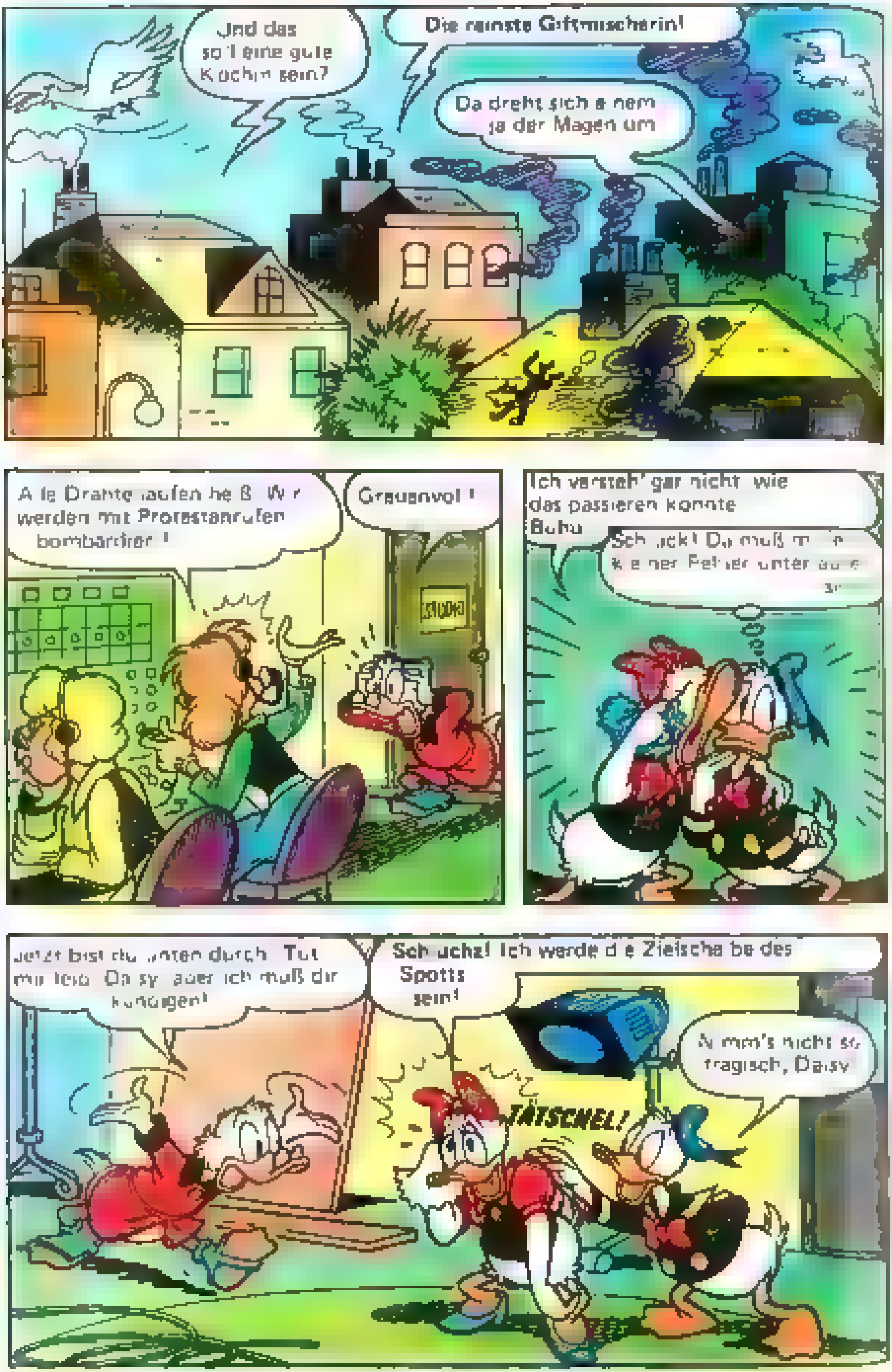
Hmmm ... die Wäsche bringt mich auf eine Idee! Hehe
Und so
An mir ist ein Genie verlorengegangen. Gleich bin ich im Fernsehstudio!
Puh! Irgendwie hab ich mich in der Höhe verschätzt!
SCHNAPP!
Nein! Das ist das Ende. Gleich bin ich platt wie eine Flunder
POFF!
RATSCH!!
He! Was war das für ein Krach?

Uff, da hab ich noch mal Schwein gehabt ... ist die aber weich!
SPROING!
Hallo, Fahrer! Konnten Sie mich wohl zu den Duckschen Fernsehstudios bringen?
Aah
TAPP! TAPP!
Kurz darauf
Tausend Dank
He, Moment mal! Vom Dank kann ich mir nichts kaufen, Klar?
Sie schulden mir 500 Taler für das Loch in der Plane!
Ähem ... nicht so stürmisch. Hehe! Nehmen Sie auch einen Scheck
Achz!
Autsch!
Hilfe
KNUFF!
PUFF!
Der Mann hat Temperament ... Uff!


PLATSCH!
Achz!
O nein! Das Rezept ist kaum mehr zu entziffern!
Die ganze Mühe umsonst! Auweia! Wie bring' ich das bloß Daisy bei?
Hmm... mir bleibt keine andere Wahl!
Inzwischen
Grmbl! Wo bleibt denn dieser Nichtsnutz? In fünf Minuten gehen wir auf Sendung und dann...

Keuch! Japs! Da bin ich!
Das wird aber auch lang-sam Zeit! Spotz! Keuch!
FRL. DUCK
Hier ist dein Rezept, Daisy-lein!
Danke, Donald! Das war Rettung in letzter Sekunde
Dafür verdienst du eine Belohnung!
Hihi!
SCHMATZ!
Hm ... ich sag' ihr lieber nicht, daß ich das Rezept noch mal abgeschrieben habe! Ihre Handschrift ist mir sowieso sehr gut gelungen!
Ich wette, Daisy fällt das nicht mal auf
Beeil dich, Daisy!
Puh!
Guten Abend, liebe Freunde!
Oh! Da ist sie ja

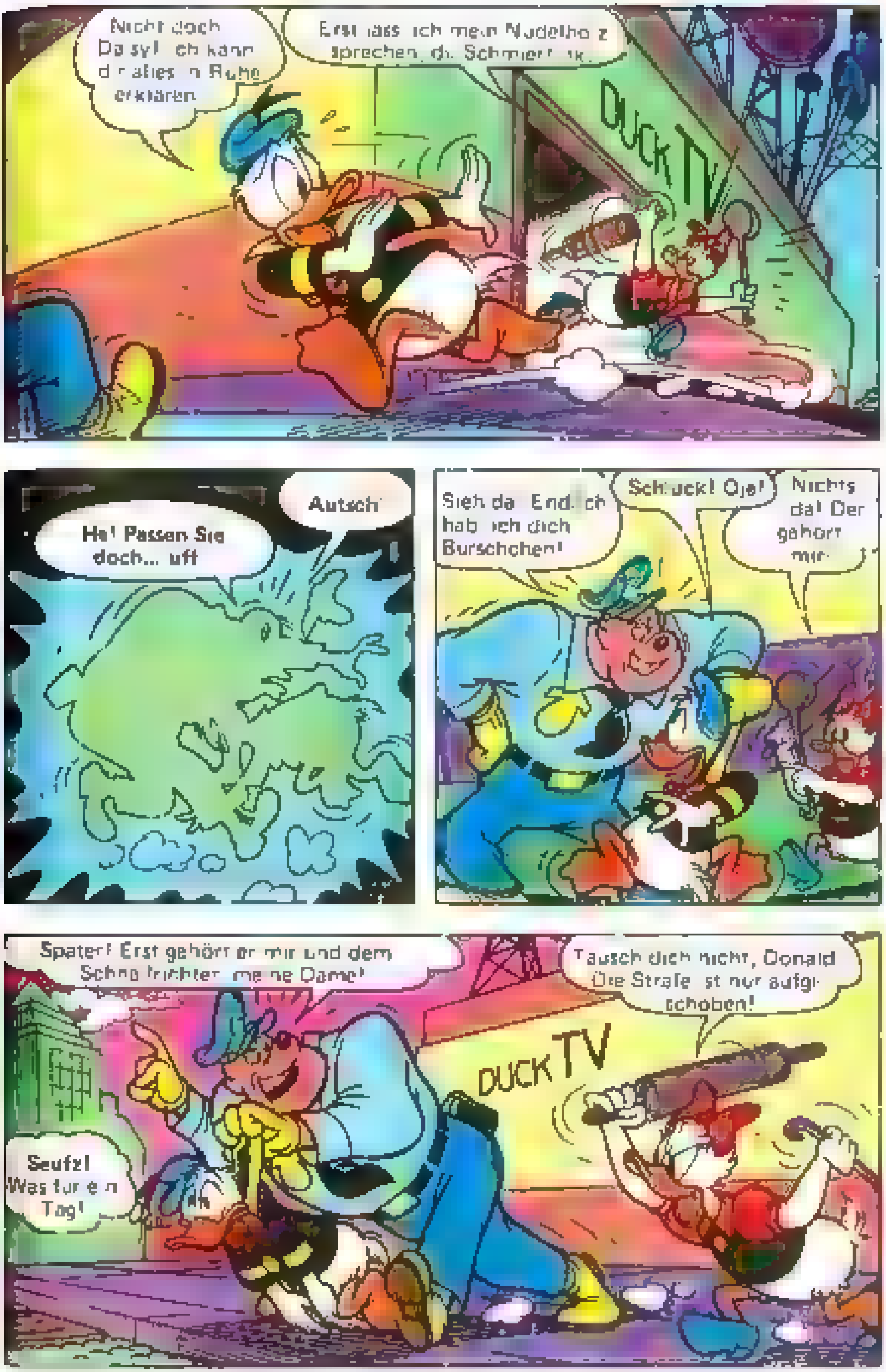

Heute möchte ich Ihnen eines meiner Lieblingsrezepte vorstellen
DUCK TV
Und dann ... bla ... bla
Na bitte ... Läuft ja alles wie geschmiert ... Klar bei meinen Kochkünsten ... Hahaha!
Ach herrje ... Was ist das denn?
Hust! Keuch!
Japs! Rasch das Fenster auf! Hier erstickt man ja



Und das soll eine gute Köchin sein?
Die reinste Giftmischerin!
Da dreht sich einem ja der Magen um
Alle Drähte laufen heiß! Wir werden mit Protestanrufen bombardiert!
Grauenvoll!
Ich versteh' gar nicht, wie das passieren konnte
Buhu
Schluck! Da muß mir ein kleiner Fehler unterlaufen sein!
Jetzt bist du unten durch! Tut mir leid, Daisy, aber ich muß dir kündigen!
Schluchz! Ich werde die Zielscheibe des Spotts sein!
TÄTSCHEL!
Nimm's nicht so tragisch, Daisy

Herr Duck! Eine tolle Neuigkeit! Hören Sie...
Nanu?! Wer sind Sie denn?
Der Direktor Ihrer Fabrik für Schädlingsbekämpfungsmittel. Ich wollte gerade Fräulein Daisys Rezept ausprobieren...
... als ich plötzlich merkte, daß durch den ... Geruch die Mücken scharenweise davonflogen.
!
BZZZZZZ!
BZZZZZ!
Der ideale Insektenspray! Das wird das Geschäft Ihres Lebens!
Juhuuu
Kommen Sie, mein Lieber! Lassen Sie uns vom Geschäft reden
Augenblick mal!

Was gibt's denn?
Mir steht ein Anteil an diesem Geschäft zu.
?
Ha! Ha! Ha! Du phantasierst wohl?
Da gibt's nichts zu lachen! Das kostbare Rezept habe ich geschrieben!
Das von Daisy wurde naß und da hab' ich es noch mal...
Was?!?
Was?!?
Du hast eine Sendung mit traumhaften Einschaltquoten platzen lassen und redest noch von Belohnung?
Schluck!
Eigentlich müßtest du für den Schaden aufkommen! Aber ich bin ja nicht so...
Keine Angst, Donald! Leer ausgehen wirst du bestimmt nicht. Warte!

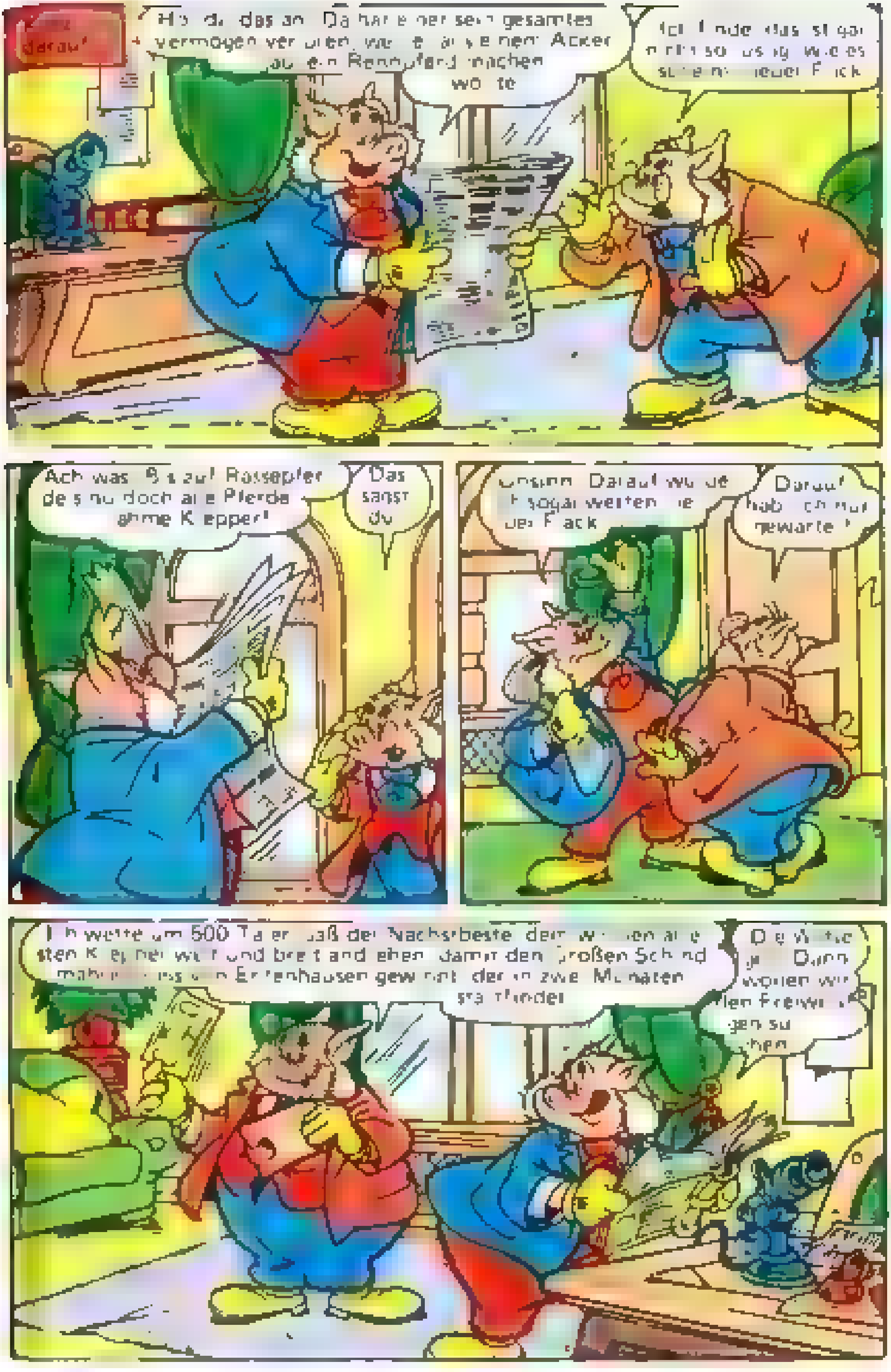


Nicht doch
Daisy! Ich kann dir alles in Ruhe erklären
Erst lass ich mein Nudelholz sprechen, du Schmierfink.
DUCK TV
Autsch!
He! Passen Sie doch... uff
Sieh da! Endlich hab ich dich Burschchen!
Schluck! Oje!
Nichts da! Der gehört mir.
Später! Erst gehört er mir und dem Schnellrichter, meine Dame!
Täusch dich nicht, Donald! Die Strafe ist nur aufgeschoben!
DUCK TV
Seufz! Was für ein Tag!

Nach Anhörung Ihrer Version und der Zeugenaussage von Frau ein Daisy will ich noch einmal Gnade vor Recht ergehen lassen!
VOR DEM GESETZ SIND ALLE GLEICH
ODER AUCH NICHT
Danke Euer Ehren!
Hmpf!
Ich verurteile Sie zu 100 Talern Strafe, zahlbar innerhalb von 10 Tagen
BONK!
Haben Sie ein Schwein, Mann! Ich hatte Sie eine Weile eingelocht
Und jetzt rechnen wir ab!
Wenn ich dich finde, mach' ich einen Auflauf aus dir
Seufz. Sie kann aber nicht verleugnen, daß Sie Fernsehköchin war
Das Ende vom Lied
ENDE

DAS PFERD, DAS AUS DER FERNE KAM...
Walt Disney
So ein Sauwet ter! Jetzt müs sen wir den gan zen Tag im Haus b e ben!
E n G ück daß wir das alte Fotoalbum gefunden haben Damit läßt sich d e Ze t pr ma tot sch agen!
Du, das ist doch Onkel M cky!
A s Jockey Die Geschich te kennen wir ja noch gar nicht. D e muß er erzäh en
Ja dieses Abenteuer iegt schon e ne We e zurück
Al es begann eines schönen Tages

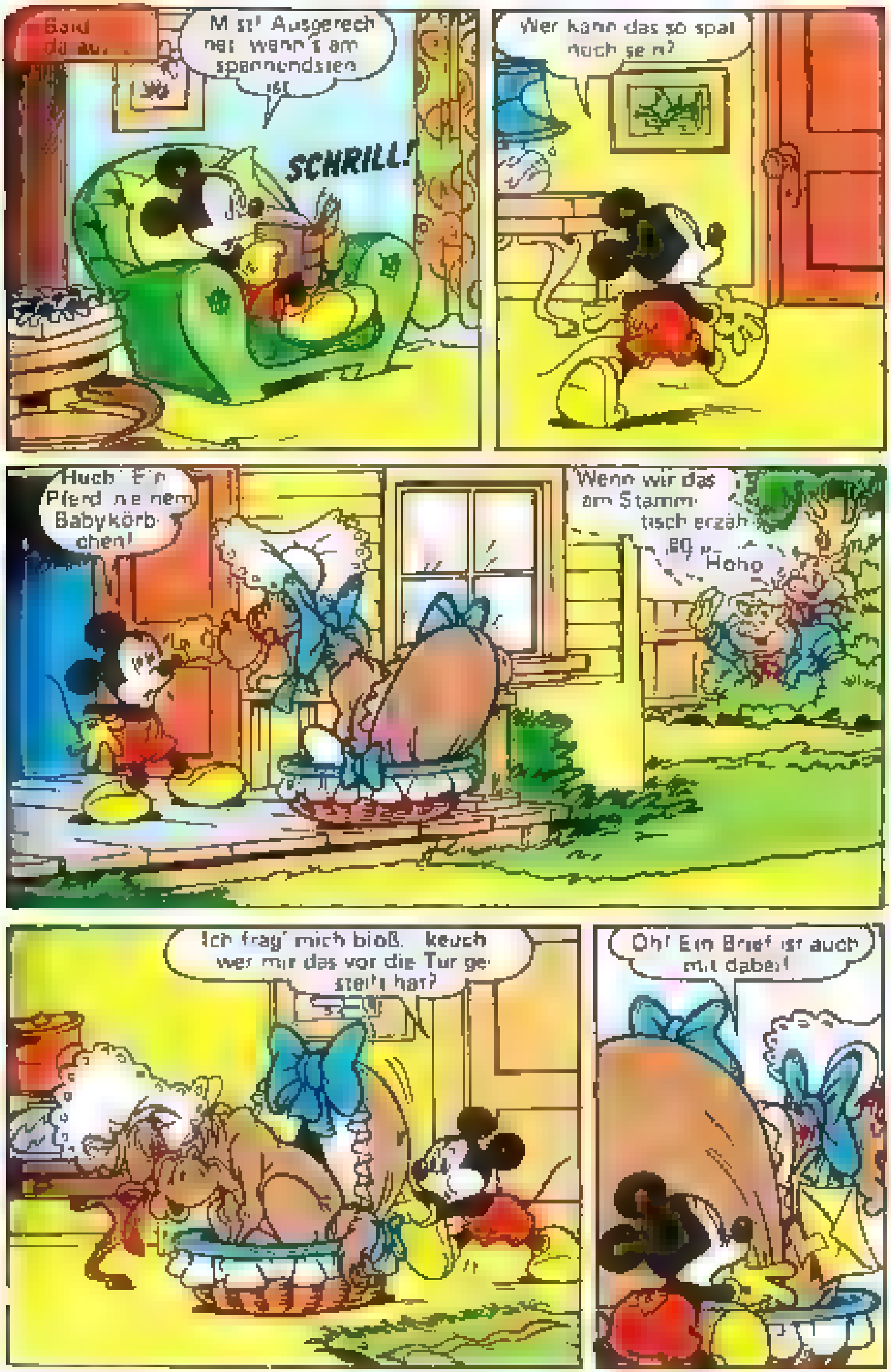
Worum soll's denn diesmal gehen?
KNIFFEL & KNOBEL AG
daß nach Gelb Rot kommt!
Das gibt's doch nicht!
Haha!
KLIRR!
Geld, Partner!
ich wette, die nächste Banknote hat eine ungerade Seriennummer!
Abgemacht! Die Wette hab ich so gut wie ge...
Verzeihung! Ich bringe Ihnen nur die Zeitung.

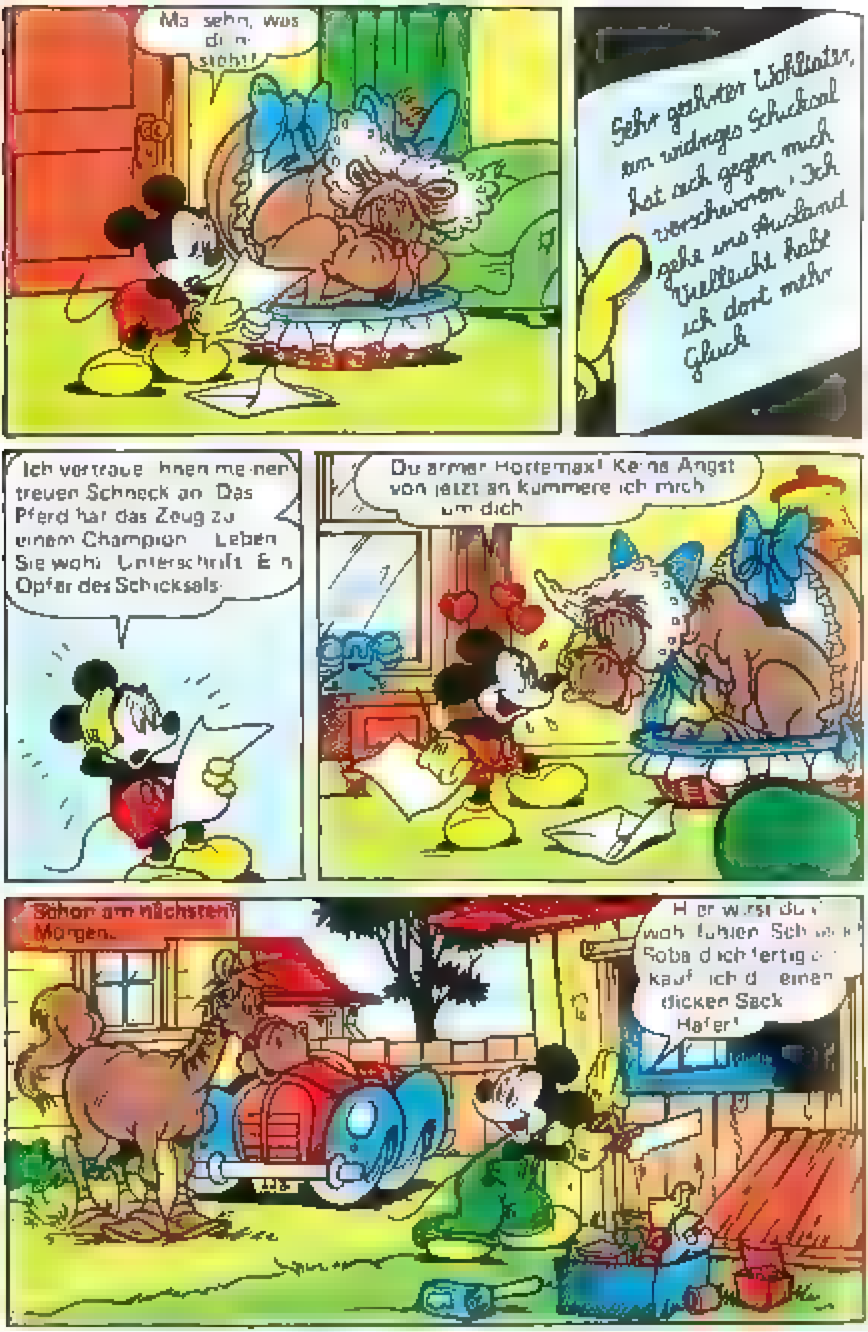

Das sagst du
Darauf

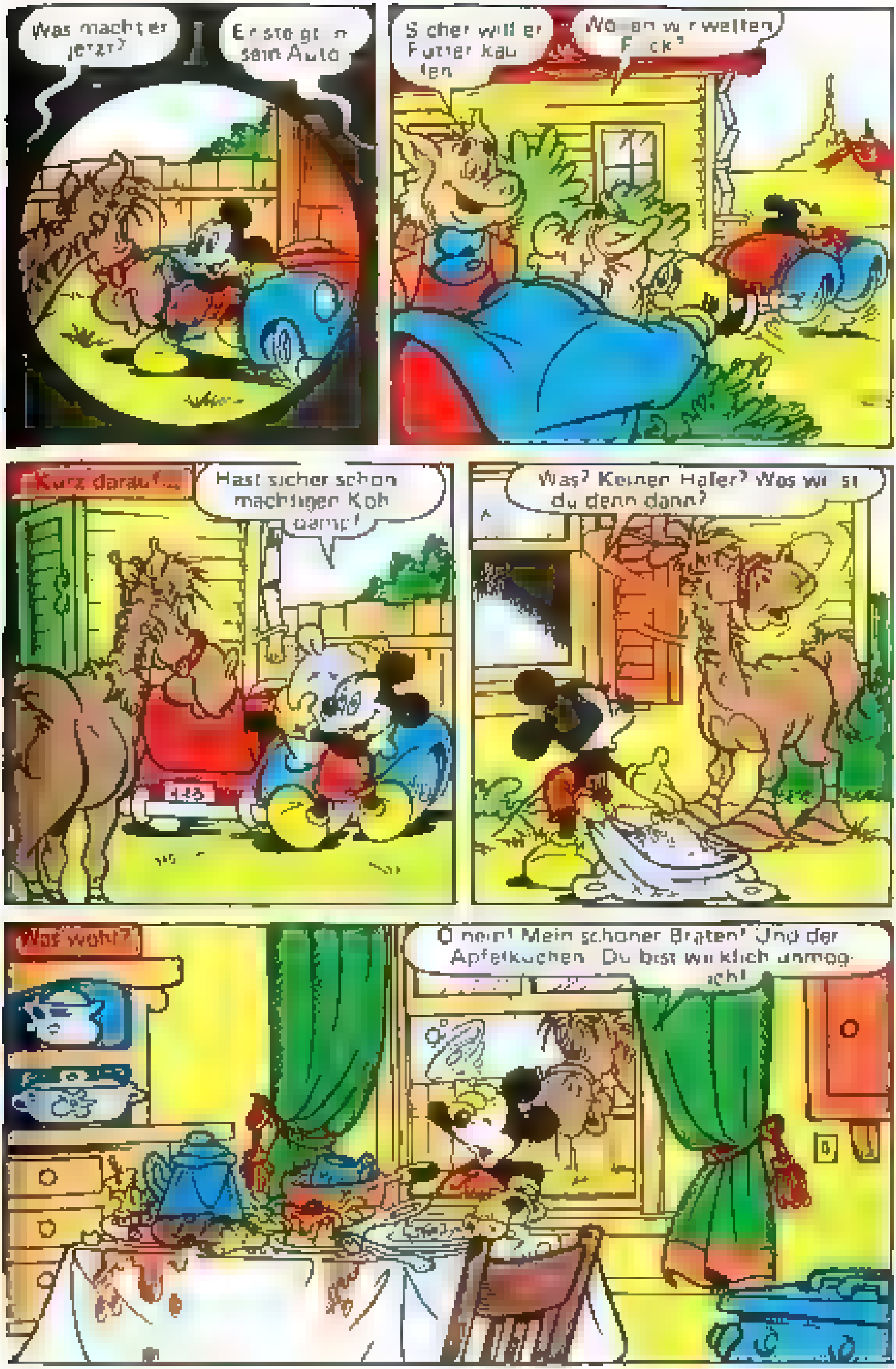
Ich nehme auf gut Glück eine Seite
Und?
...und hänge sie an die Wand!
RATSCH!
Welchen Namen der Wurfpfeil trifft, den nehmen wir.
Hmm
Ich war schon immer ein miserabler Schütze
War doch gut!
POCK!
Der zukünftige Besitzer des Pferdes ist Herr Maus
Sehr gut. Ich schau' mal in die Zeitung nach, ob jemand einen Klepper zu einem vergünstigten Preis abgeben will

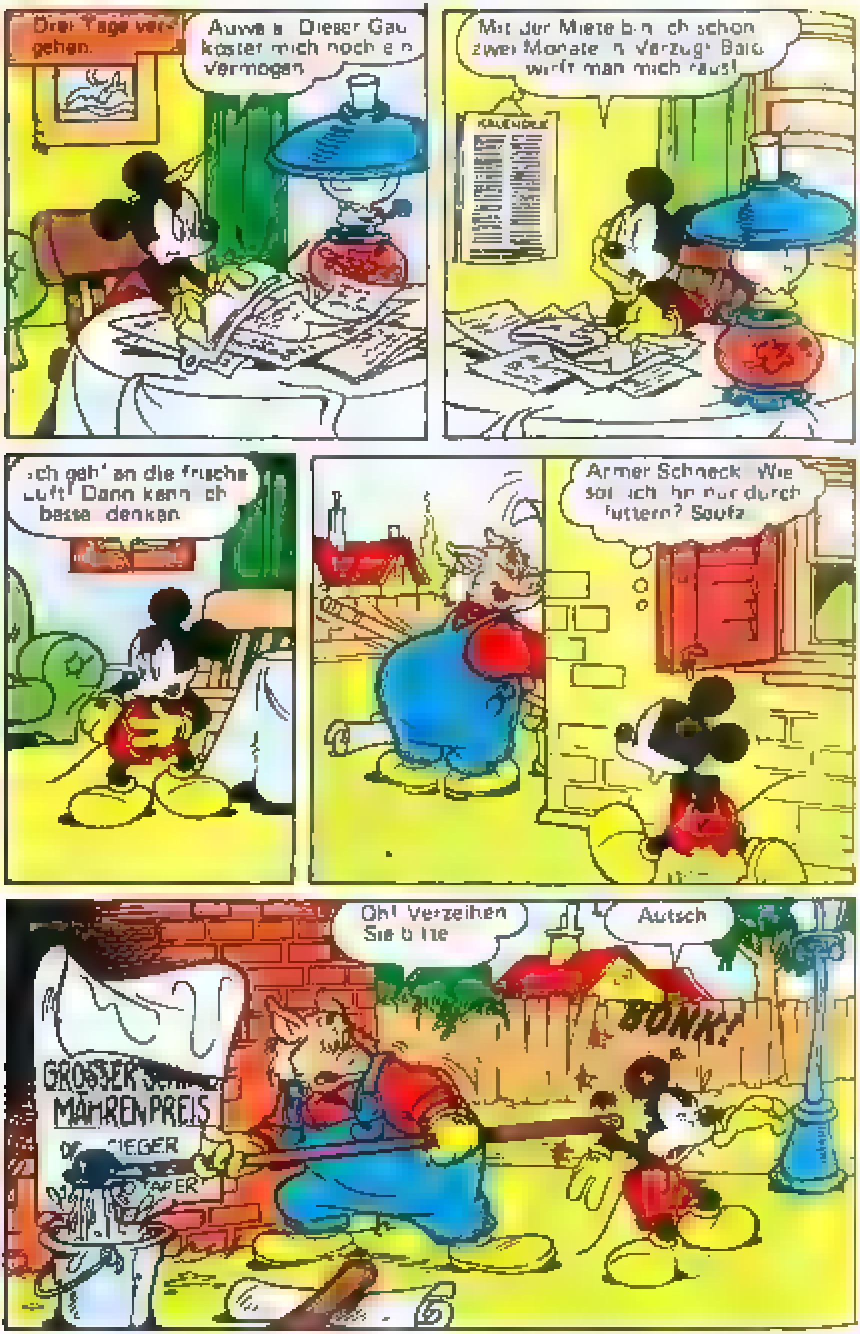
Das ist genau das, was wir suchen! Nichts wie hin, Partner!
AUSVERKAUF VON PFERDEN AUS 2. HAND!
Aber meine Herren! Die Aktien! Auftrage und...
Später, später! Wir haben im Moment Wichtigeres zu erledigen.
Meinen Glückwunsch zu dem Geschäft!
Das ist echt der lahmste Gaul, den ich je hatte.
Genau das richtige für ein Geschenk!
Hauptsache, er kann laufen.
Arme Irre!
Er muß erst einen Namen kriegen.
Wie wär's denn mit Schneck?

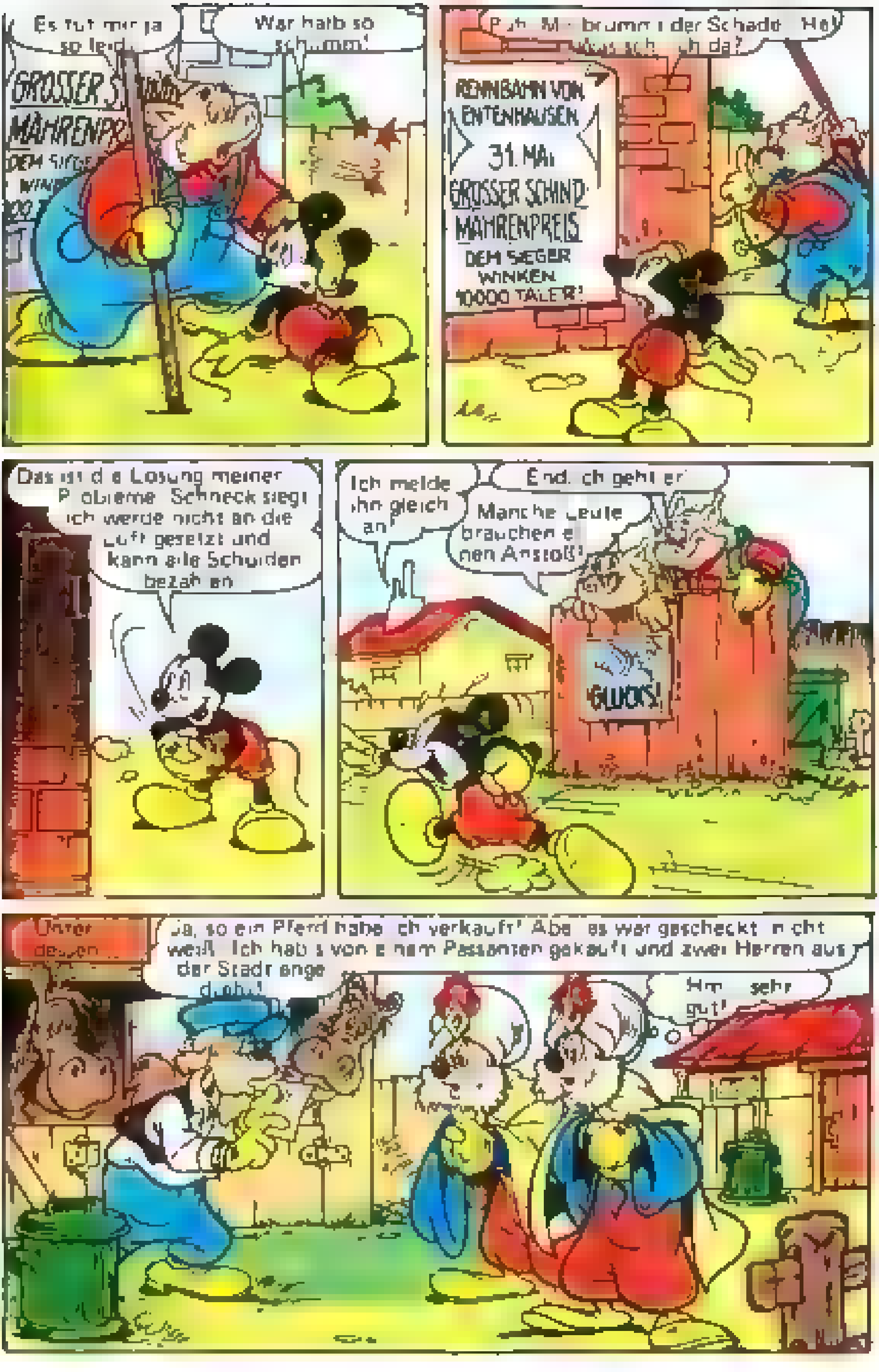
Nachdem Schneck in die Obhut von ausgesuchten Spezialisten gegeben wurde, bereitet er allen eine große Überraschung
Na, Rick, wie geht's Schneck denn so?
Das ist schon ein komisches Pferd, Herr Flack!
Was? Aber ... aber ...
Das ist nicht unser Schneck. Dazu sieht er zu gut aus!
Wo hast du unseren Gaul, Rick?
Aber ... er steht vor Ihnen
Wir haben entdeckt, daß er mit einer kräftigen Farbe angestrichen war.
Also, so was
Es ist schon spät! Ich finde, wir sollten uns beeilen, Flick.
Du sagst es, Flack! Ich hole gleich den Babykorb.
?!

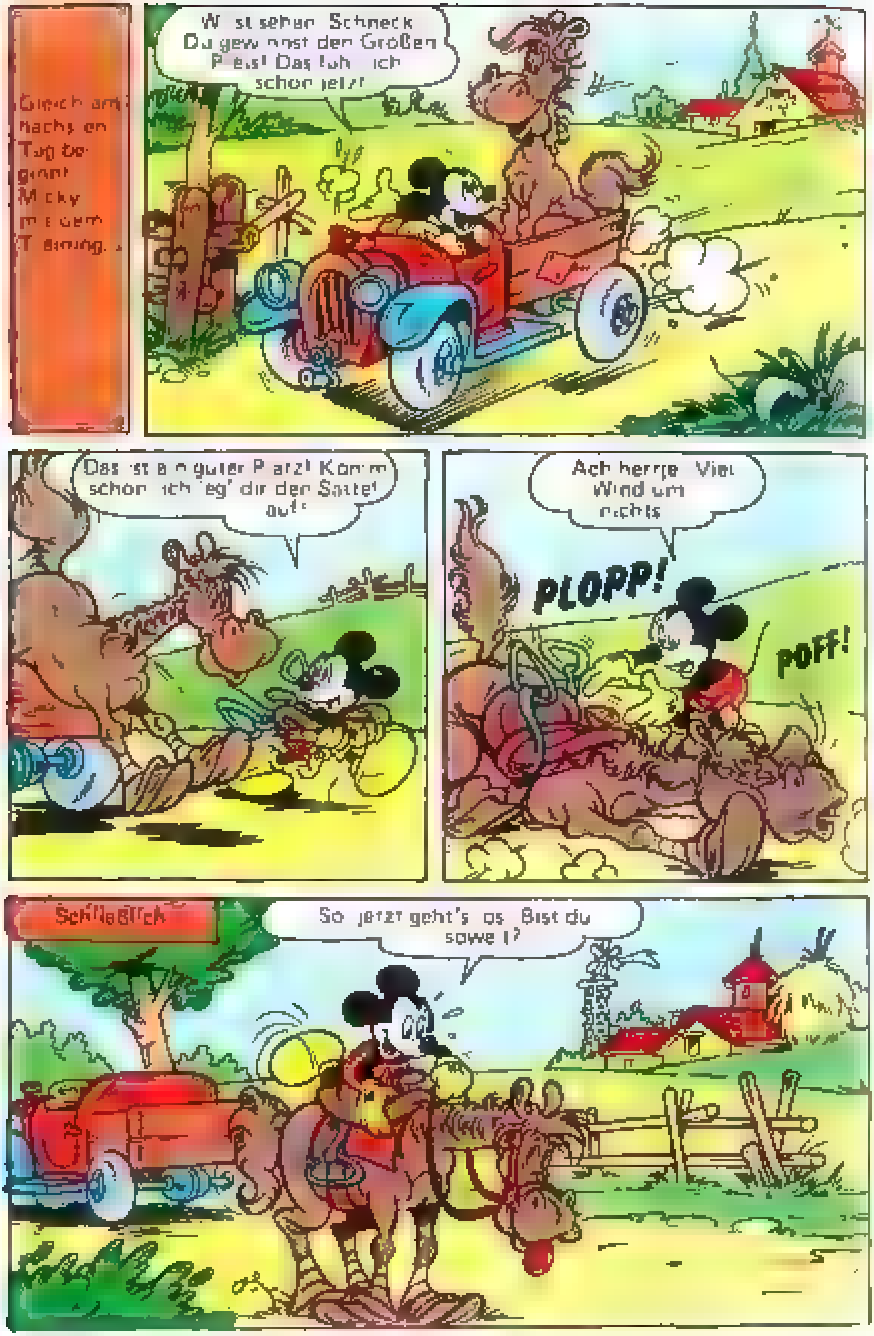

Bald da au...
Mist! Ausgerechnet, wenn's am spannendsten ist!
SCHRILL!
Wer kann das so spät noch sein?
Huch! Ein Pferd in einem Babykörbchen!
Wenn wir das am Stammtisch erzählen...
Hoho
Ich frag' mich bloß... keuch ... wer mir das vor die Tür gestellt hat?
Oh! Ein Brief ist auch mit dabei!

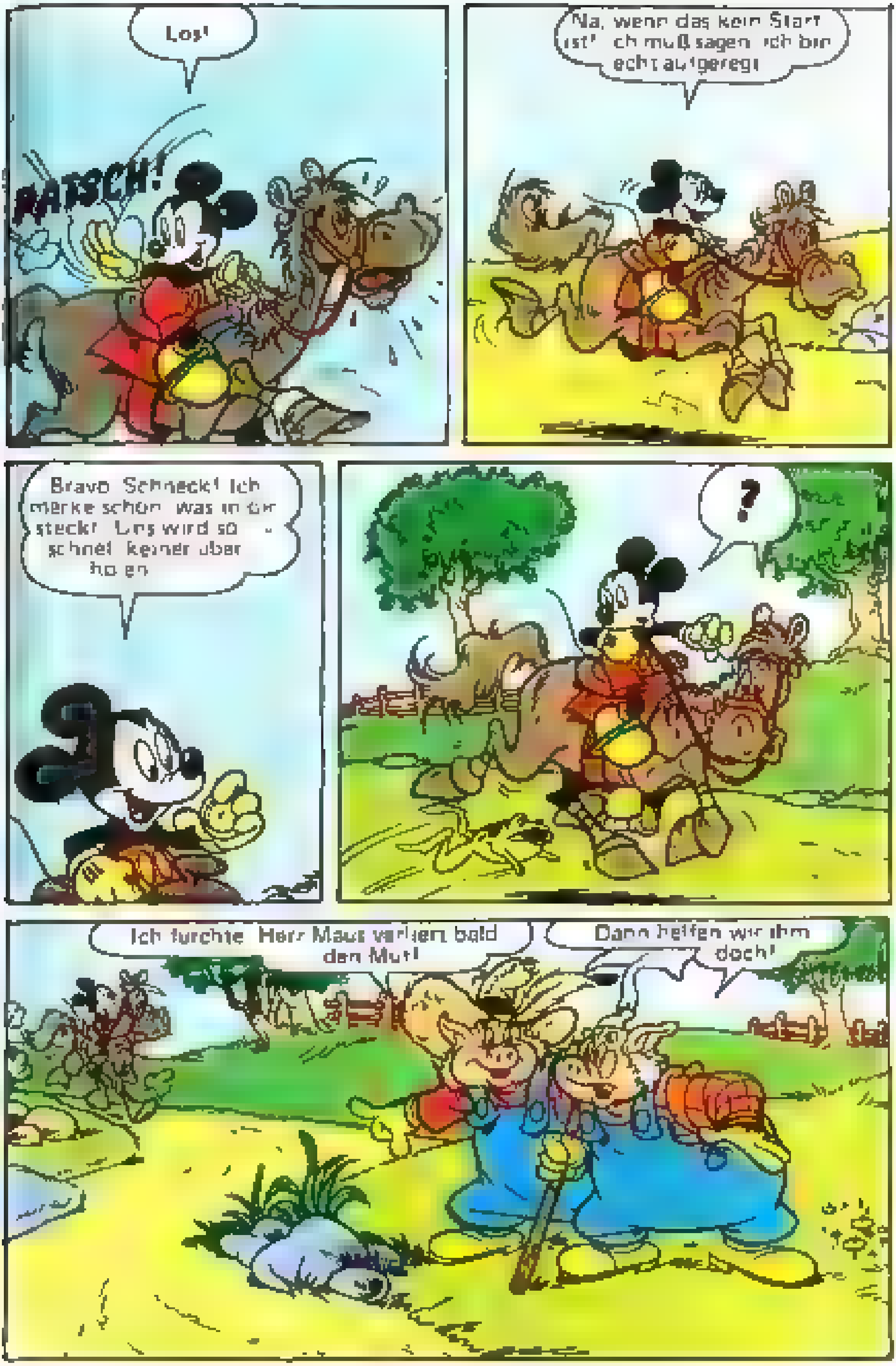

Ma sehn, was di m sieht!
Sehr geehrter Wohltäter, ein widriges Schicksal hat sich gegen mich verschworen. Ich gehe ins Ausland. Vielleicht habe ich dort mehr Glück
Ich vertraue hnen me ner treuen Schneck an. Das Pferd hat das Zeug zu einem Champion. Leben Sie wohl. Unterschrift: E n Opfer des Schicksals.
Du armer Hottemax! Ke ne Angst, von jetzt an kümmere ich mich um dich.
Schon am nächsten Morgen.
dich fertig kauf ich einen dicken Sack Hafer!

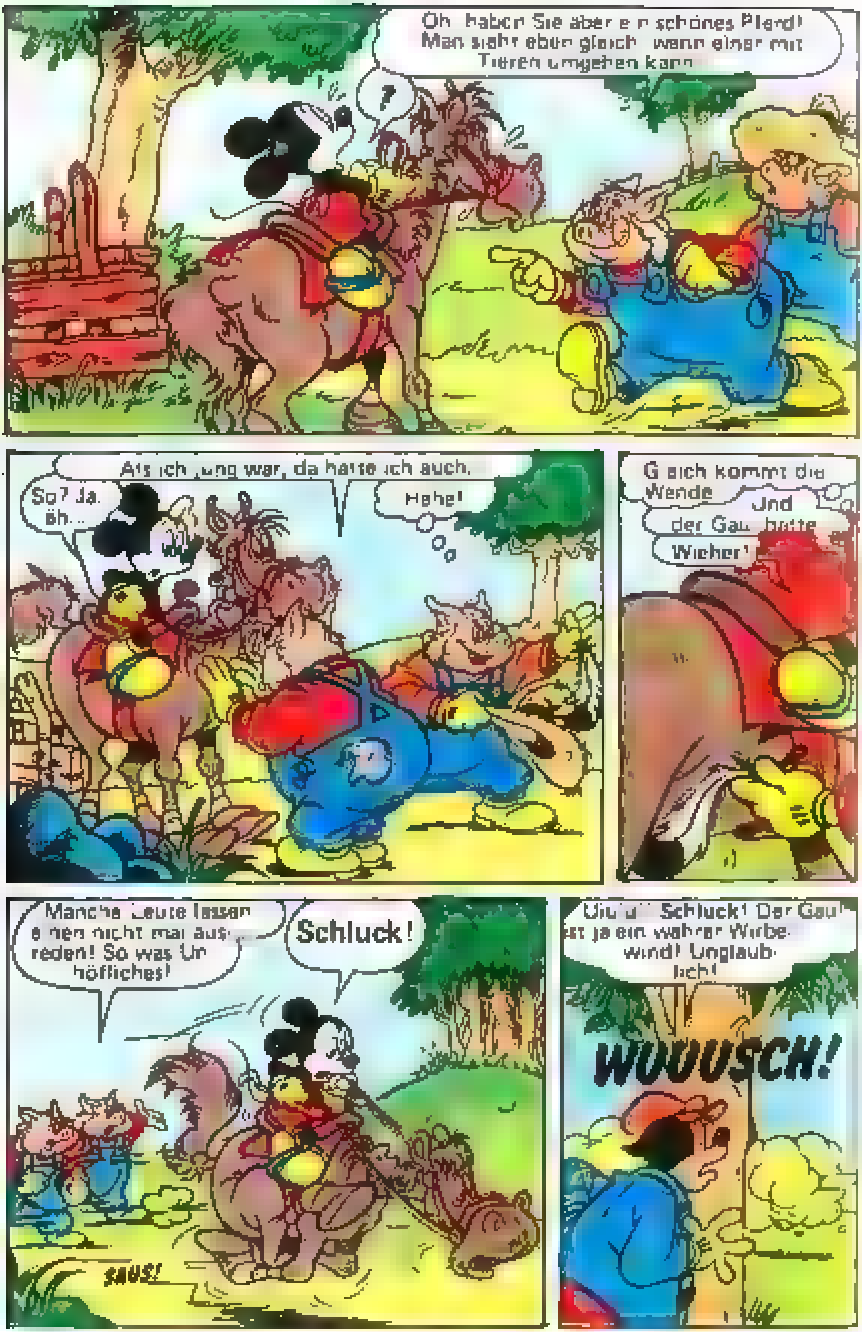

Was macht er jetzt?
Er steigt in sein Auto
Sicher will er Futter kaufen
Kurz darauf...
Hast sicher schon mächtigen Kohldampf!
Was? Keinen Hafer? Was willst du denn dann?
Was wohl?
O nein! Mein schöner Braten! Und der Apfelkuchen. Du bist wirklich unmöglich!


Drei Tage vergehen.
Auweia! Dieser Gau kostet mich noch ein Vermögen.
Mit der Miete bin ich schon zwei Monate in Verzug! Bald wirft man mich raus!
Ich geh' an die frische Luft! Dann kann ich besser denken.
Armer Schneck! Wie soll ich ihn nur durchfuttern? Seufz.
Oh! Verzeihen Sie bitte
Autsch
BONK!
GROSSER SCH... MÄHRENPREIS
SIEGER


Es tut mir ja so leid!
War halb so schlimm!
GROSSER S
MÄHRENPR
Puh! Mir brummt der Schädel! He! Was seh ich da?
RENNBAHN VON ENTENHAUSEN
31. MAI
GROSSER SCHINDMÄHRENPREIS
DEM SIEGER WINKEN 10000 TALER!
Das ist die Lösung meiner Probleme: Schneck siegt, ich werde nicht an die Luft gesetzt und kann alle Schulden bezahlen.
Ich melde ihn gleich an!
Endlich geht er!
Manche Leute brauchen einen Anstoß!
GLÜCKS!
Unterdessen ...
Ja, so ein Pferd habe ich verkauft! Aber es war gescheckt, nicht weiß! Ich hab's von einem Passanten gekauft und zwei Herren aus der Stadt angedreht!
Hm ... sehr gut!

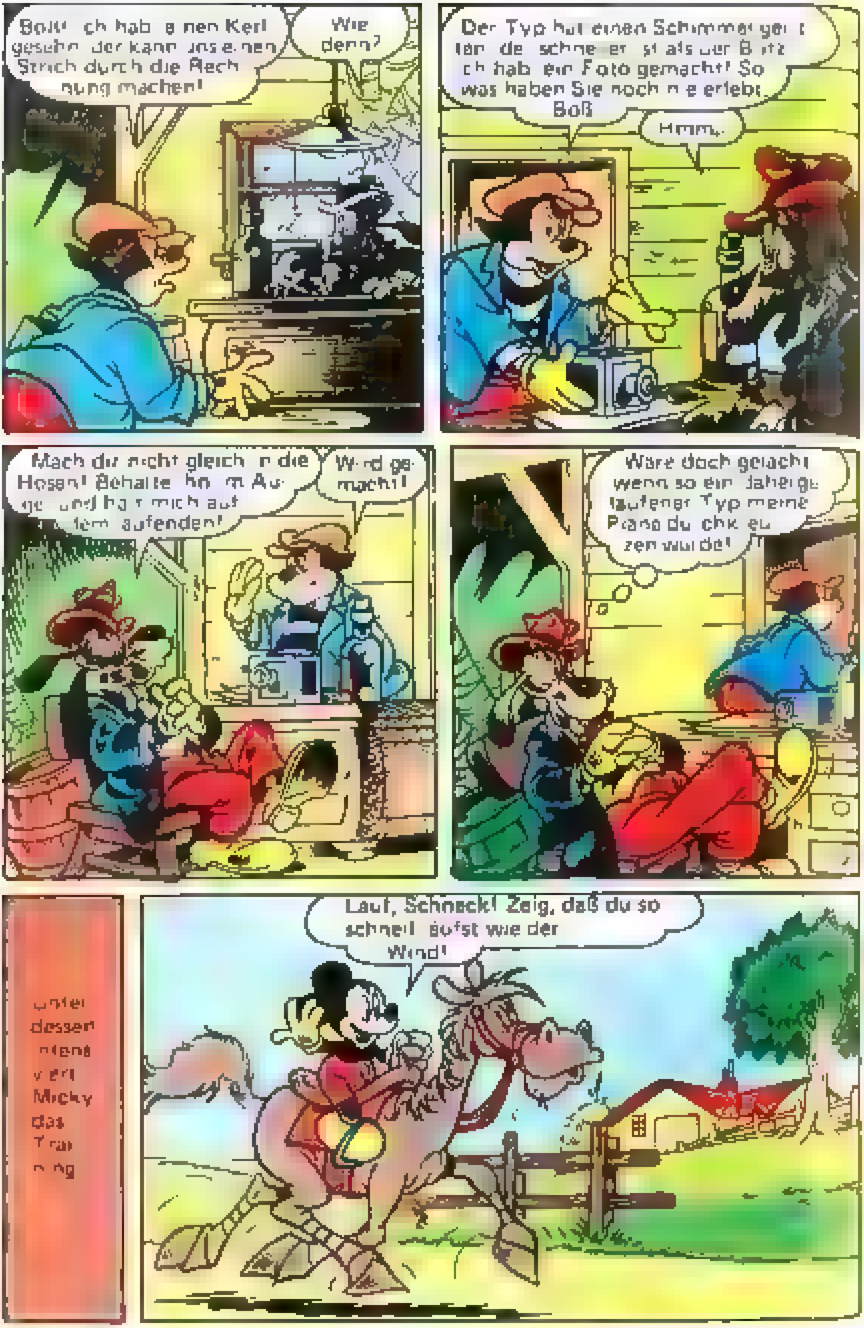

Gleich am nächsten Tag beginnt Micky mit dem Training...
Wirst sehen, Schneck! Du gewinnst den Großen Preis! Das fühl ich schon jetzt!
Das ist ein guter Platz! Komm schon, ich leg' dir den Sattel auf!
Ach herrje! Viel Wind um nichts
PLOPP!
POFF!
Schließlich
So, jetzt geht's los. Bist du soweit?


Los!
PATSCH!
Na, wenn das kein Start ist! Ich muß sagen, ich bin echt aufgeregt!
Bravo, Schneck! Ich merke schon, was in dir steckt! Uns wird so schnell keiner überholen!
?
Ich fürchte, Herr Maus verliert bald den Mut!
Dann helfen wir ihm doch!

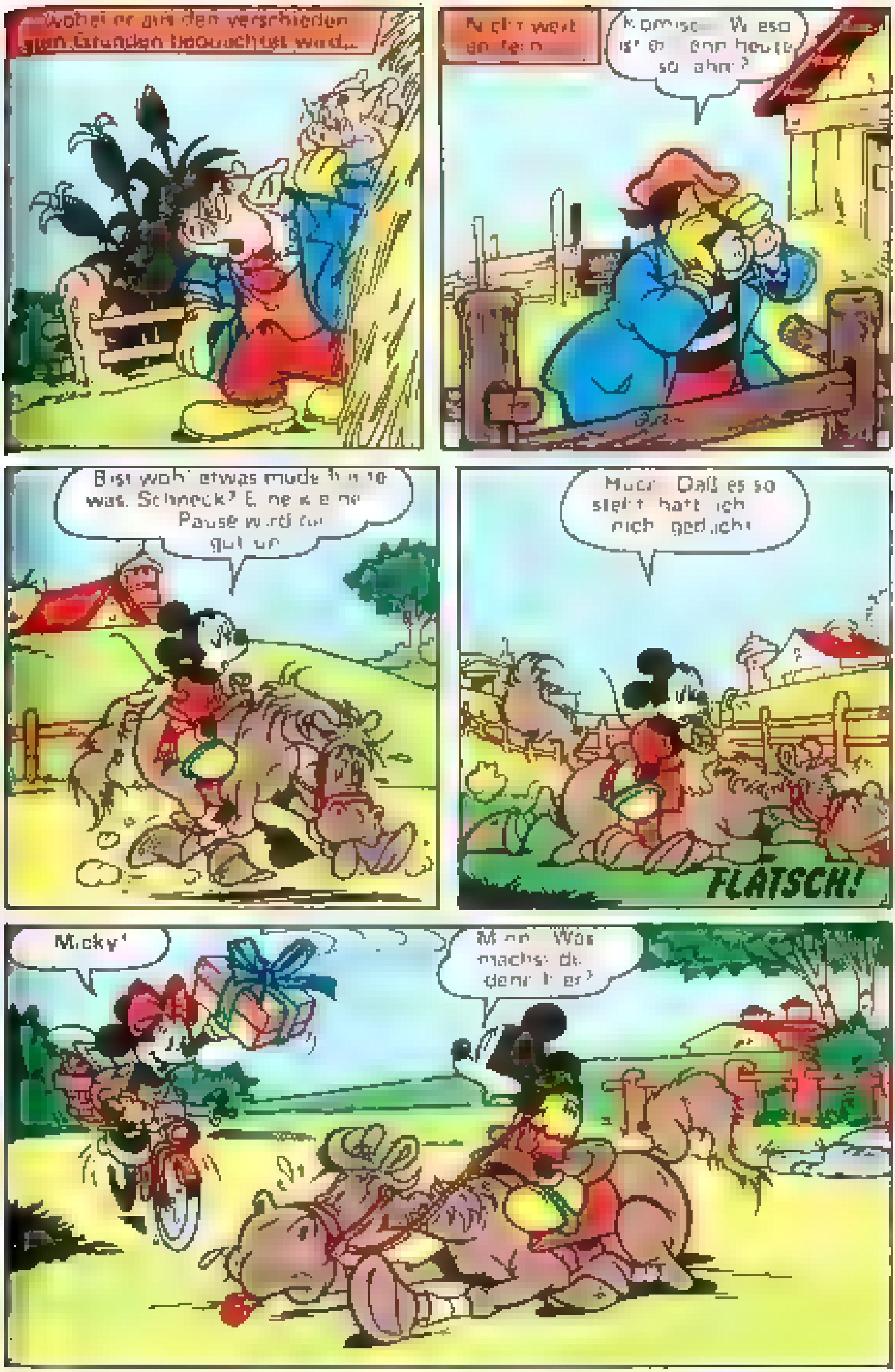


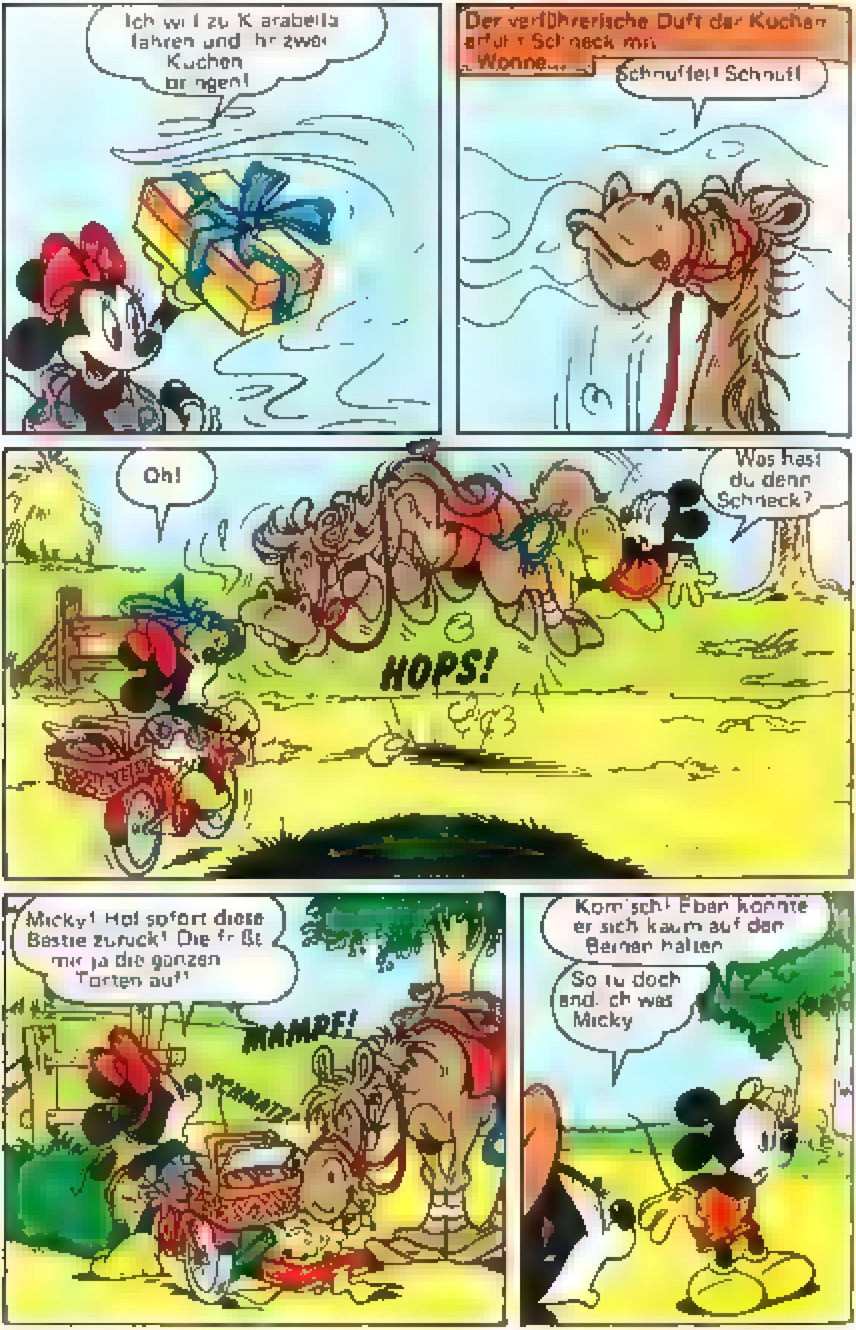
?
Oh, haben Sie aber ein schönes Pferd! Man sieht eben gleich, wenn einer mit Tieren umgehen kann
Als ich jung war, da hatte ich auch.
So? Ja, äh...
Hehe!
Gleich kommt die Wende
Und der Gaul hatte
Wieher!
Manche Leute lassen einen nicht mal ausreden! So was Unhöfliches!
Schluck!
SAUS!
Uiuiui! Schluck! Der Gaul ist ja ein wahrer Wirbelwind! Unglaublich!
WUUUSCH!

Rasch ein Foto als Beweismittel für den Boß!
KLICK!
Brrr. Halt sofort an, Schneck!
Du bist ja Spitzenklasse! Wenn du beim Großen Preis in dem Tempo rennst, holt uns keiner ein.
Komm jetzt erst mal zum Auto zurück. Nach so einer Anstrengung mußt du erst mal kräftig Futter fassen!
Ganz in der Nähe
Dieser Gaul ist eine echte Gefahr für uns. So wahr ich Tim Tauscher heiße. Aber der Boß weiß schon, was zu tun ist!

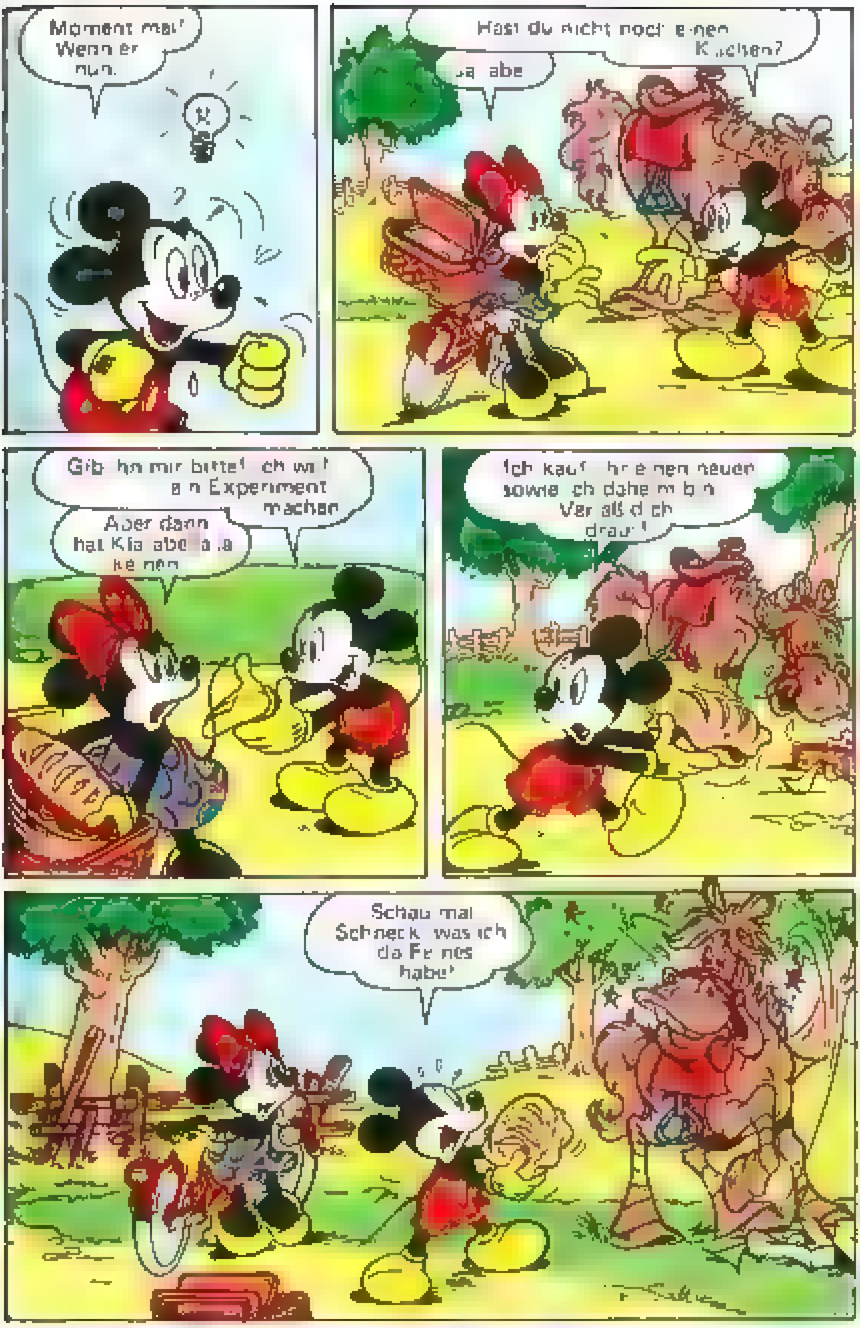


Boß! Ich hab einen Kerl gesehen, der kann uns einen Strich durch die Rechnung machen!
Wie denn?
Der Typ hat einen Schimmel geritten, der schneller ist als der Blitz. Ich hab ein Foto gemacht! So was haben Sie noch nie erlebt, Boß!
Hmm..
Mach dir nicht gleich in die Hosen! Behalte ihn im Auge und halt mich auf dem laufenden!
Wird gemacht!
Wäre doch gelacht, wenn so ein dahergelaufener Typ meine Pläne durchkreuzen würde!
Unterdessen intensiviert Micky das Training
Lauf, Schneck! Zeig, daß du so schnell laufst wie der Wind!

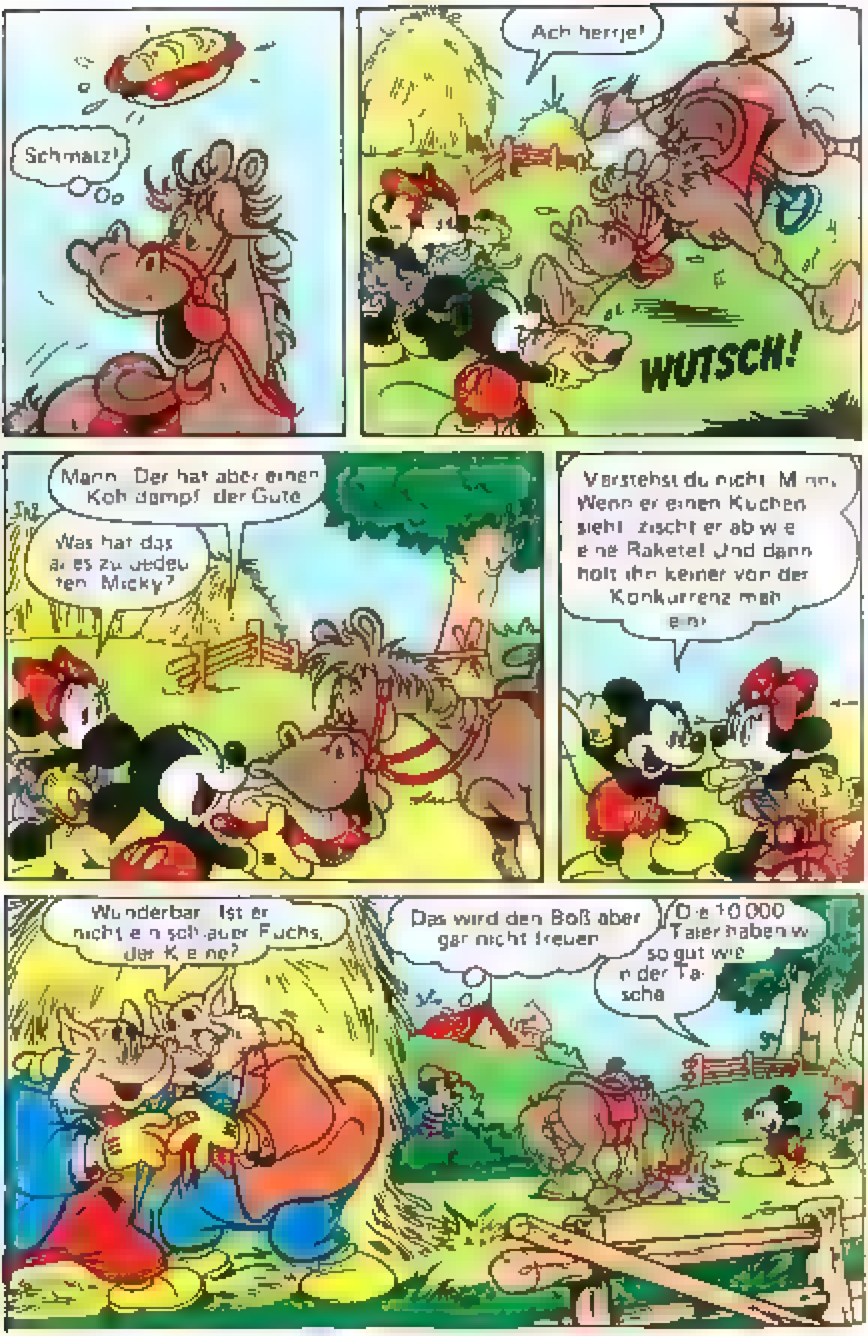

FLATSCH!
Micky!



Ich will zu Klarabella fahren und ihr zwei Kuchen bringen!
Der verführerische Duft der Kuchen erfüllt Schneck mit Wonne...
Schnuffel! Schnuff!
Oh!
Was hast du denn, Schneck?
HOPS!
Micky! Hol sofort diese Bestie zurück! Die frißt mir ja die ganzen Torten auf!
MAMPF!
Komisch! Eben konnte er sich kaum auf den Beinen halten
So tu doch endlich was, Micky



Moment mal! Wenn er nun.
Hast du nicht noch einen Kuchen?
Ja, abe
Gib ihn mir bitte! Ich will ein Experiment machen
Aber dann hat Kia abe a a ke nen
Ich kauf ihr einen neuen sowie ich daheim bin Verlaß dich drauf!
Schau mal Schneck was ich da Feines habe!



Schmatz!
Ach herrje!
WUTSCH!
Mann! Der hat aber einen Kohldampf, der Gute
Was hat das alles zu bedeuten, Micky?
Verstehst du nicht, Minni? Wenn er einen Kuchen sieht, zischt er ab wie eine Rakete! Und dann holt ihn keiner von der Konkurrenz mehr ein!
Wunderbar! Ist er nicht ein schlauer Fuchs, der Kleine?
Das wird den Boß aber gar nicht freuen
Die 10000 Taler haben wir so gut wie in der Tasche

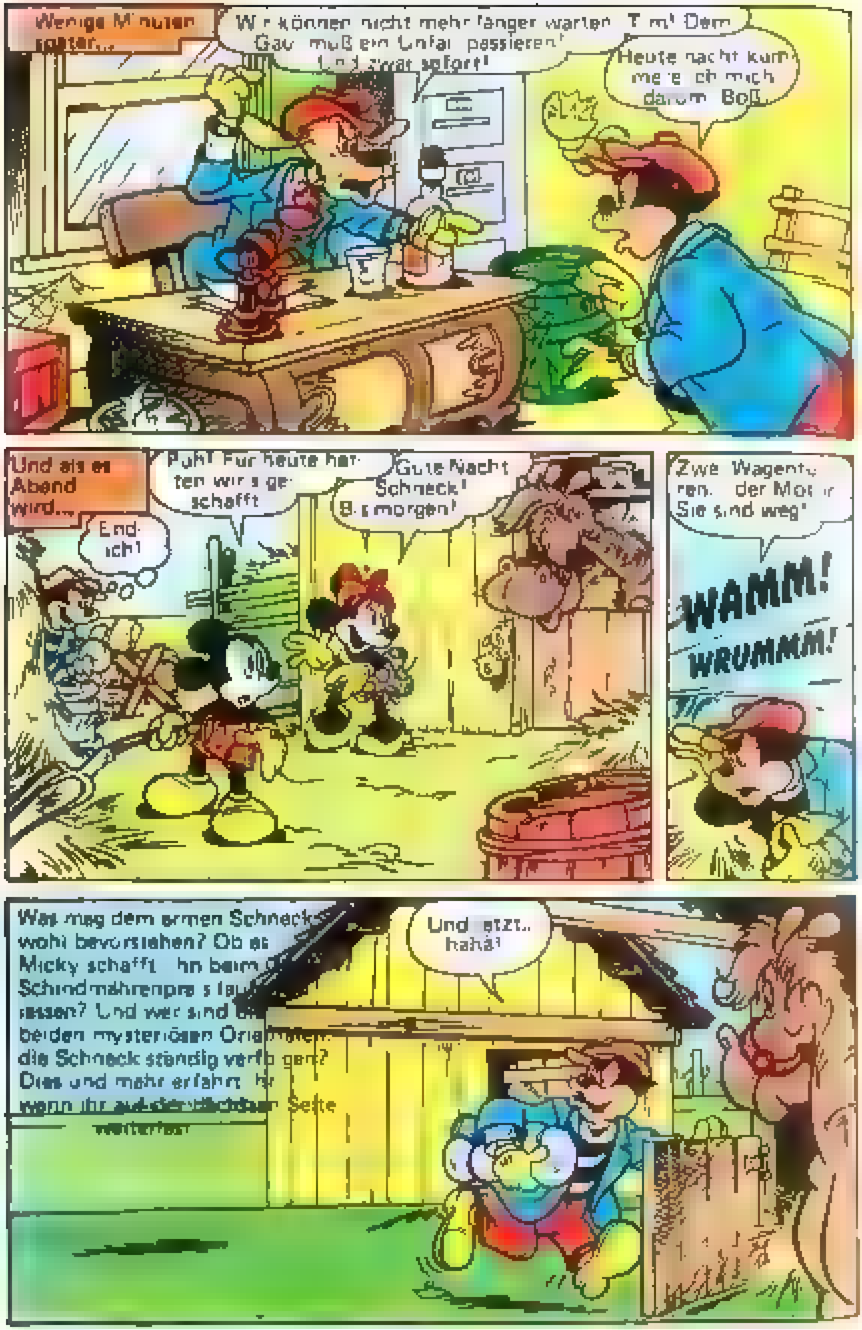
Endlich haben wir ihn gefunden!
Kein Zweifel! Das muß er sein
Um ganz sicher zu sein, müssen wir erst nachsehen, ob er das heilige Zeichen, die drei Halbmonde, am Hals trägt
ch wi mich gleich vergewissern!
Nein! Hier hat s zu viele Leute! Das können wir nicht riskieren!
Gut, warten wir ab, Bis Seine Hoheit kommt, sind uns ja doch die Hände gebunden
ich hab genug gesehn! Hoffent ich ist sich der Boß über den Ernst der Lage im klaren!

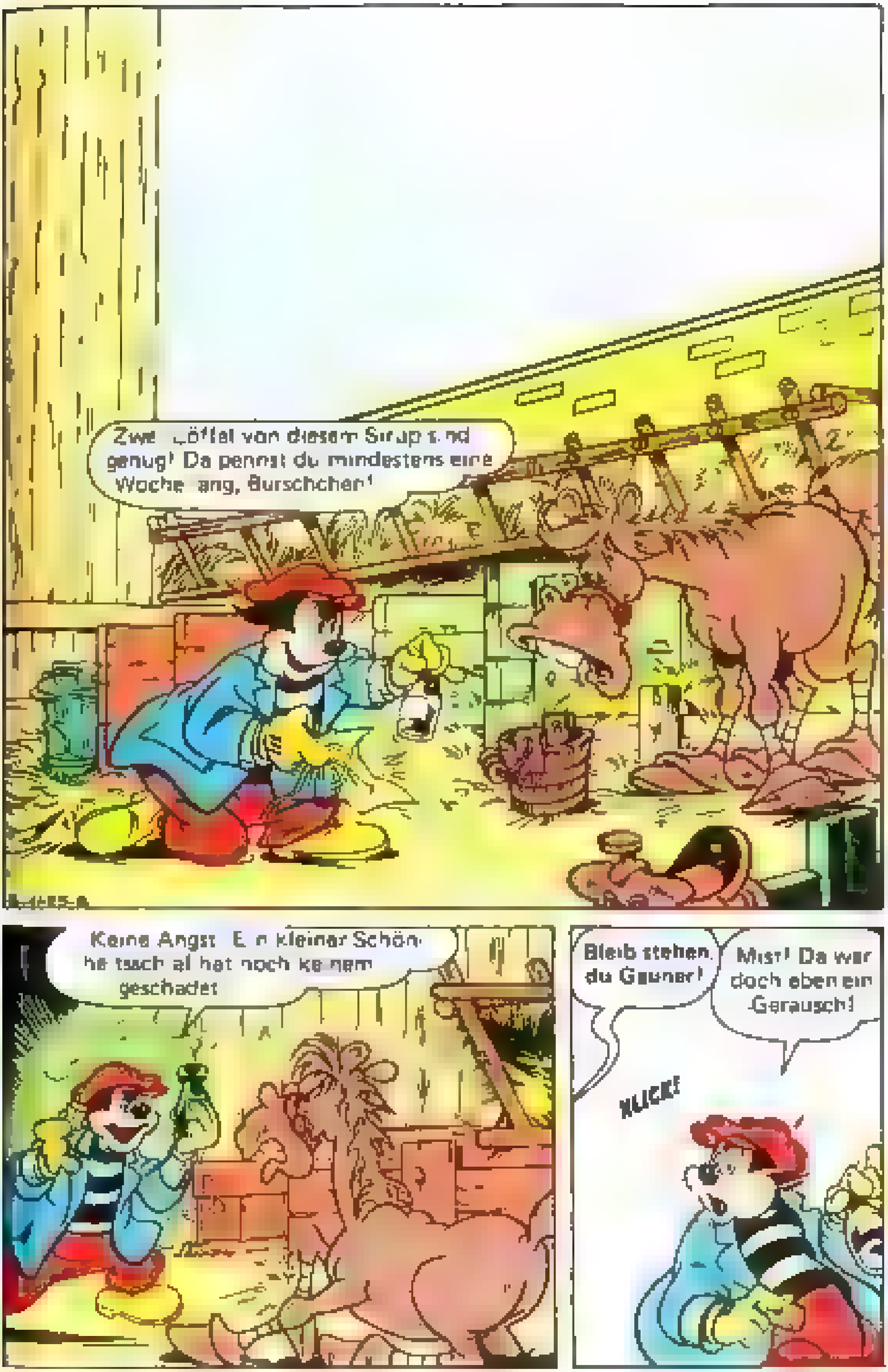
Bald darauf in Al Mat nos Buro
Boß ch sag's Ihnen! De Gaul muß verschw nden Er st ordnungsmäß beim Großen Pre s angemeldet. Und wenn wir nicht bald wa unternehmen, fliegt unser Wettschwin de auf!
Ich hab mich in formie Dieser M ky ist e unbesteck icher Typ! Vielleich hast du recht
Hmmm, aß mich mal überlegen!
Du wirst dich als Stallbursche verk e den! Dann f ndest du die Gewohnheiten von Schneck und seinem Besitzer raus
Gute Idee
Und so

Finder du nicht, daß der Ker zuviel um Schnack herum schwanze t?
Stimmt. Behalten wir ihn im Auge. Ich wet te daß.
Nur zu Schneck
Da frißschon Schneck! Schmeckt gut, was? Und wenn du schnell im Ziel bist
die rest iche Torte!
?
SAUS!

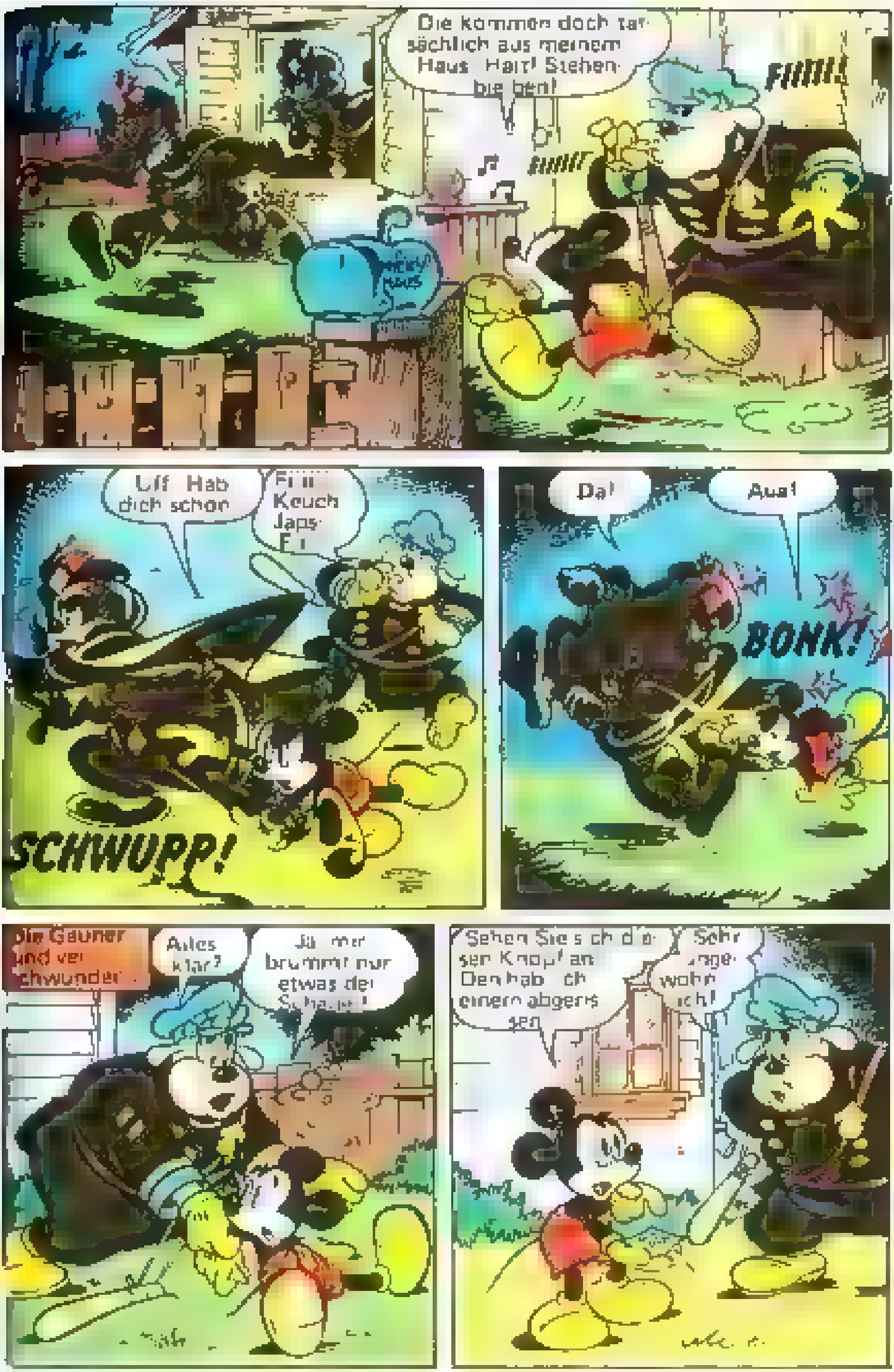
Einige Sekunden später
Du bist echt super!
Gut gemacht, Schneck
ZIEL
BREMS!
Gib ihm ruhig die ganze Torte, die hat er sich verdient
Verflixt! Jedesmal, wenn ich den Gaul sehe, ist er noch schneller
Auf den Tribünen herrscht große Begeisterung...
Sagenhaft! Toll!
Schade, daß man nicht auf die Probeläufe wetten kann
Rasch! Zum Wettschalter
Mit dem Gaul werd' ich noch reich

Ich setze volle 200 Taler auf Schneck!
Ich auch!
Und ich erst!
Uff! So ein Ansturm! Wir können nicht mal mehr rechtzeitig wetten
Bist du auch ganz sicher?
Kgrt ch bin bereit daraul ähem 300 Taler zu wetten!
Pah! ch erhöhe auf 1000!
Ich muß schnellstens was unternehmen! Der Gaul vermasselt mir noch das ganze Geschäft
Grmbl! Das Problem muß aus der Welt geschafft werden! Und zwar sofort!

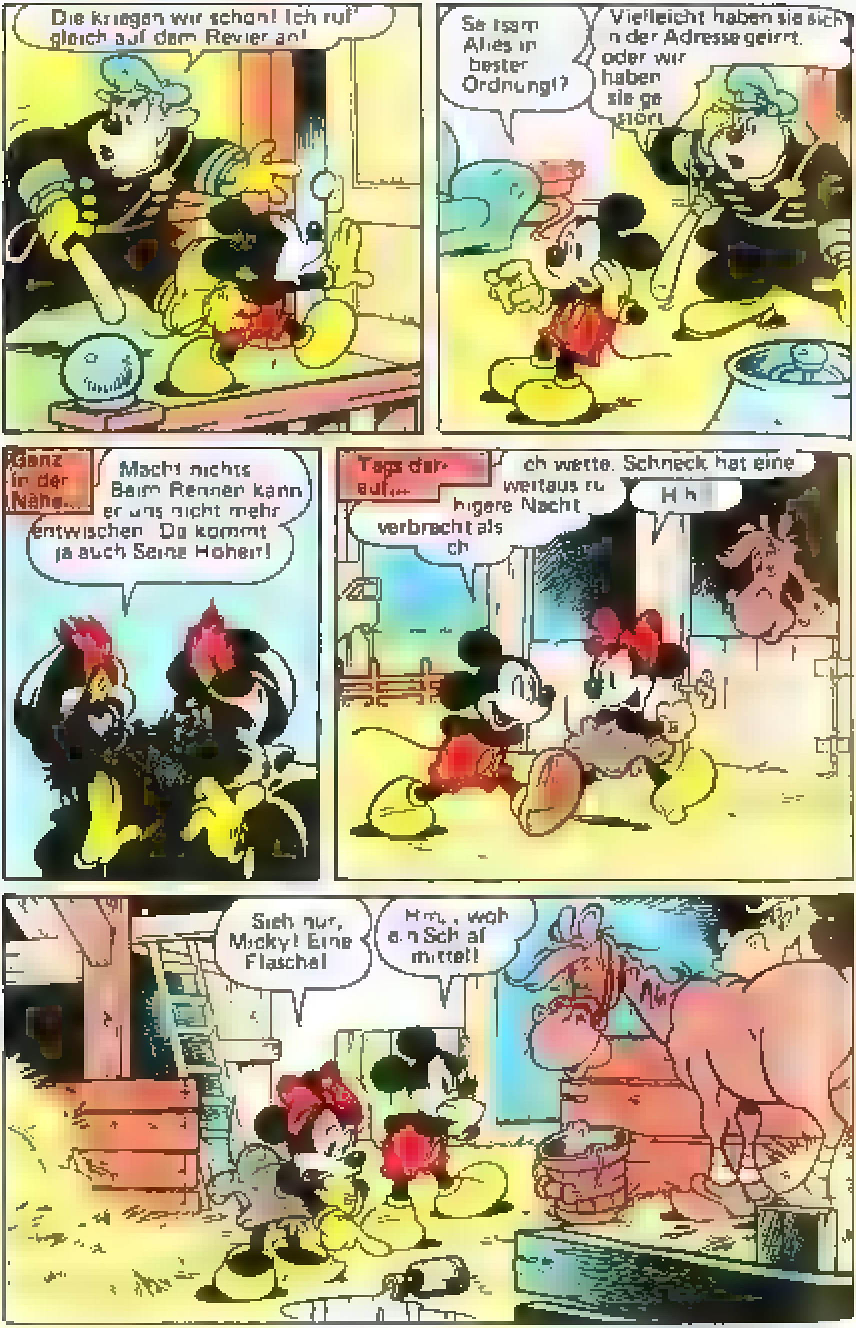

Wenige Minuten später...
Wir können nicht mehr länger warten, Tim! Dem Gaul muß ein Unfall passieren! Und zwar sofort!
Heute nacht kümmere ich mich darum, Boß!
Und als es Abend wird...
Puh! Für heute hatten wir's geschafft
Endlich!
Gute Nacht, Schneck! Bis morgen!
Zwei Wagen fahren ... der Motor ... Sie sind weg!
WAMM!
WRUMMM!
Was mag dem armen Schneck wohl bevorstehen? Ob es Micky schafft, ihn beim Schindmährenpreis laufen zu lassen? Und wer sind die beiden mysteriösen Orientalen, die Schneck ständig verfolgen? Dies und mehr erfahrt ihr, wenn ihr auf der nächsten Seite weiterlest!
Und jetzt... haha!

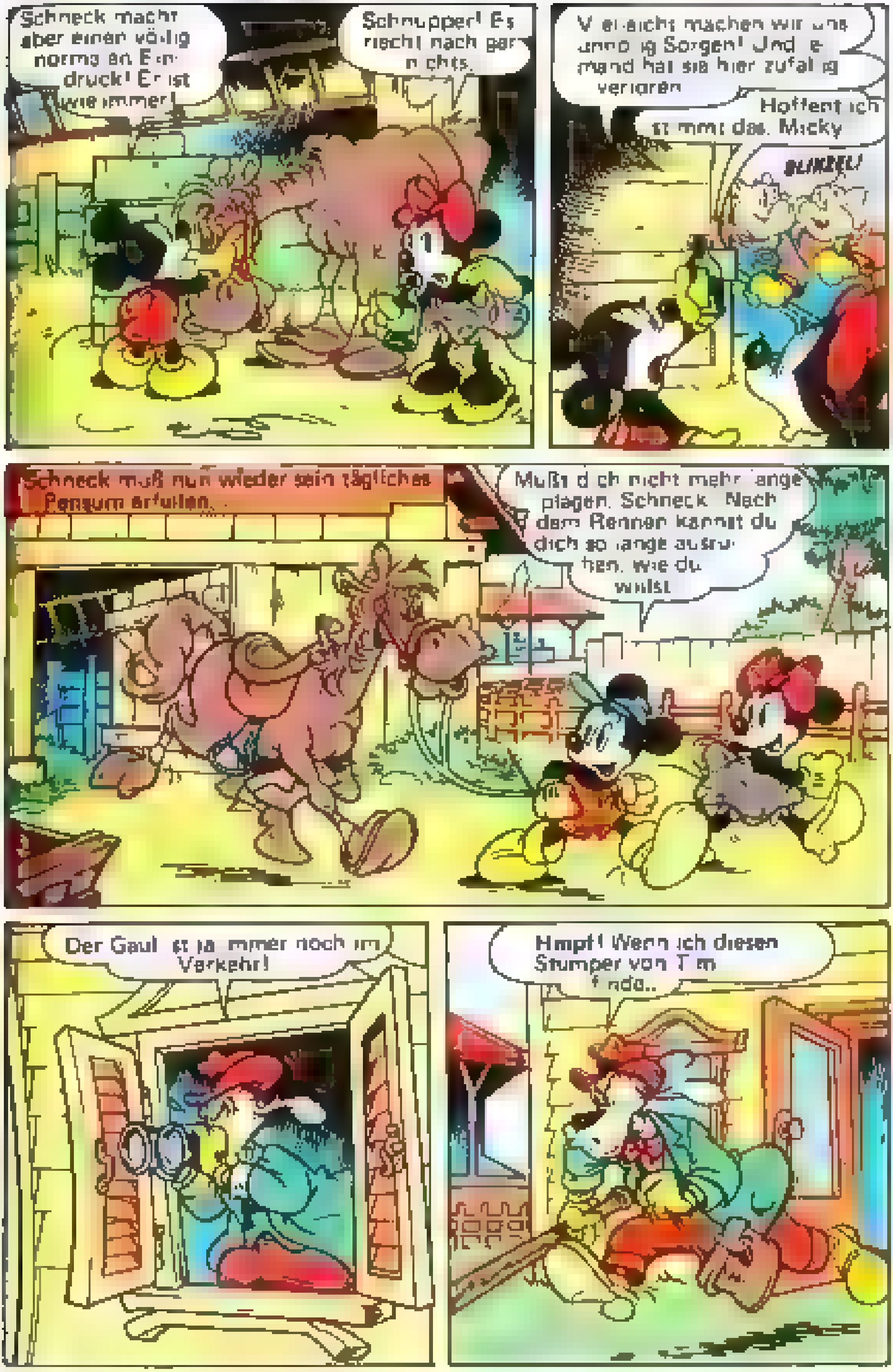

Zwei Löffel von diesem Sirup sind genug! Da pennst du mindestens eine Woche lang, Bürschchen!
Keine Angst! Ein kleiner Schönheitsschlaf hat noch keinem geschadet
Bleib stehen, du Gauner!
Mist! Da war doch eben ein Geräusch!
KLICK!

Was hast du hier zu suchen, ha?
Was ist das in dieser Flasche da?
Schluck Ah ... ah
Wetten, daß du dich in Zukunft hier nicht mehr blicken läßt?
Nicht! Hört auf!
Unterdessen,
Ich fahre jetzt auch nach Hause!
Hallo, Herr Wachtmeister! Gibt's was Neues?
Hab alles unter Kontrolle, Herr Maus!
Oh! Ich glaube, da waren Sie etwas zu voreilig
Hä?



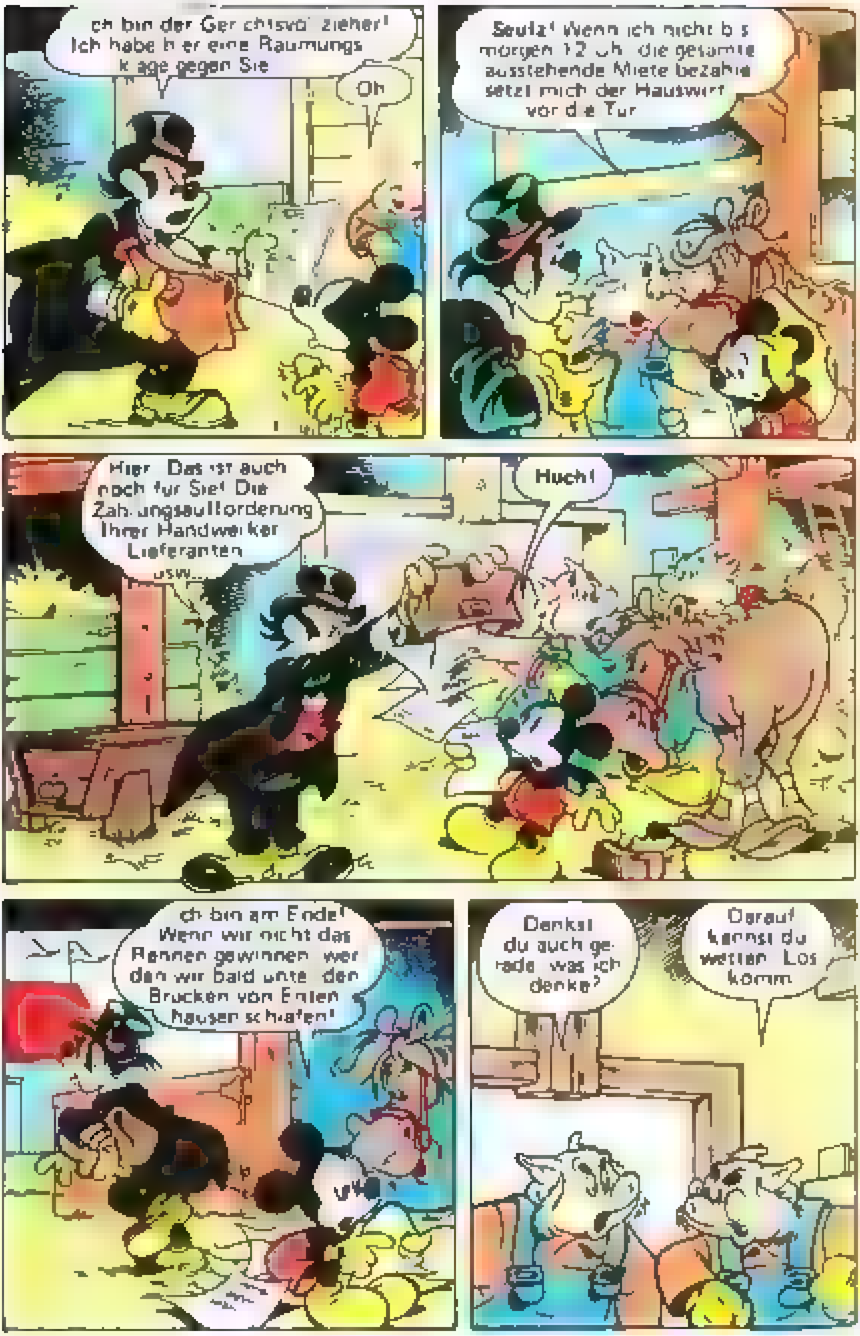
Die kommen doch tatsächlich aus meinem Haus. Halt! Stehenbleiben!
FIIIII!
FIIIII!
Uff. Hab dich schon.
Keuch Japs
SCHWUPP!
Da!
Aua!
BONK!
Alles klar?
brummt nur etwas der
Sehen Sie sich diesen Knopf an. Den hab ich einem abgerissen.
Sehr wohl


Die kriegen wir schon! Ich ruf gleich auf dem Revier an!
Seltsam! Alles in bester Ordnung!?
Vielleicht haben sie sich in der Adresse geirrt, oder wir haben sie gestört.
Ganz in der Nähe...
Macht nichts. Beim Rennen kann er uns nicht mehr entwischen. Da kommt ja auch Seine Hoheit!
Tags darauf...
Ich wette, Schneck hat eine weitaus ruhigere Nacht verbracht als ich!
Sieh nur, Micky! Eine Flasche!
Hm... wohl ein Schlafmittel!


Schneck macht aber einen völlig normalen Eindruck! Er ist wie immer!
Schnupper! Es riecht nach gar nichts.
Vielleicht machen wir uns unnötig Sorgen! Jemand hat sie hier zufällig verloren.
Hoffentlich stimmt das, Micky.
BLINZEL!
Schneck muß nun wieder sein tägliches Pensum erfüllen.
Mußt dich nicht mehr lange plagen, Schneck. Nach dem Rennen kannst du dich so lange ausruhen, wie du willst.
Der Gaul ist ja immer noch im Verkehr!
Hmpf! Wenn ich diesen Stümper von Tim finde..

He! Haben Sie zufällig Ihren neuen, ...ah Kollegen gesehen? So einen Kleinen?
Klar! Der kommt in einer Woche wieder.
In einer Woche? Und wo ist er hin?
Er wollte nach Hause! Sich mal wieder so richtig ausschlafen! Hehe!
Pah! Den kauf' ich mir später! Erst will ich mir mal diesen Wundergaul ansehen!
Ein Pferd, das Kuchen frißt! Ich glaub', ich spinne!
Und wieso zeigt er ihm jetzt das Ziel?

Sieht so aus, als würde er genau auf die K a ne mit der Torte zu- rennen.
Und jetzt gibt sie dem Vieh das Zeug zu fressen!
GLUCKS!
He! Mir geht ein Licht auf! Der Gaul ist scharf auf Süßes. Und wenn er schnell ist, kriegt er was als Belohnung!
Jetzt weiß ich endlich, wie ich ihn mühelos un- schädlich machen kann.
Nur noch ein Tag bis zum Rennen. Micky ist gerade dabei, sich um seinen Augapfel zu küm- mern, da
Herr Maus
?
Ja, der bin ich! Was gibt's?



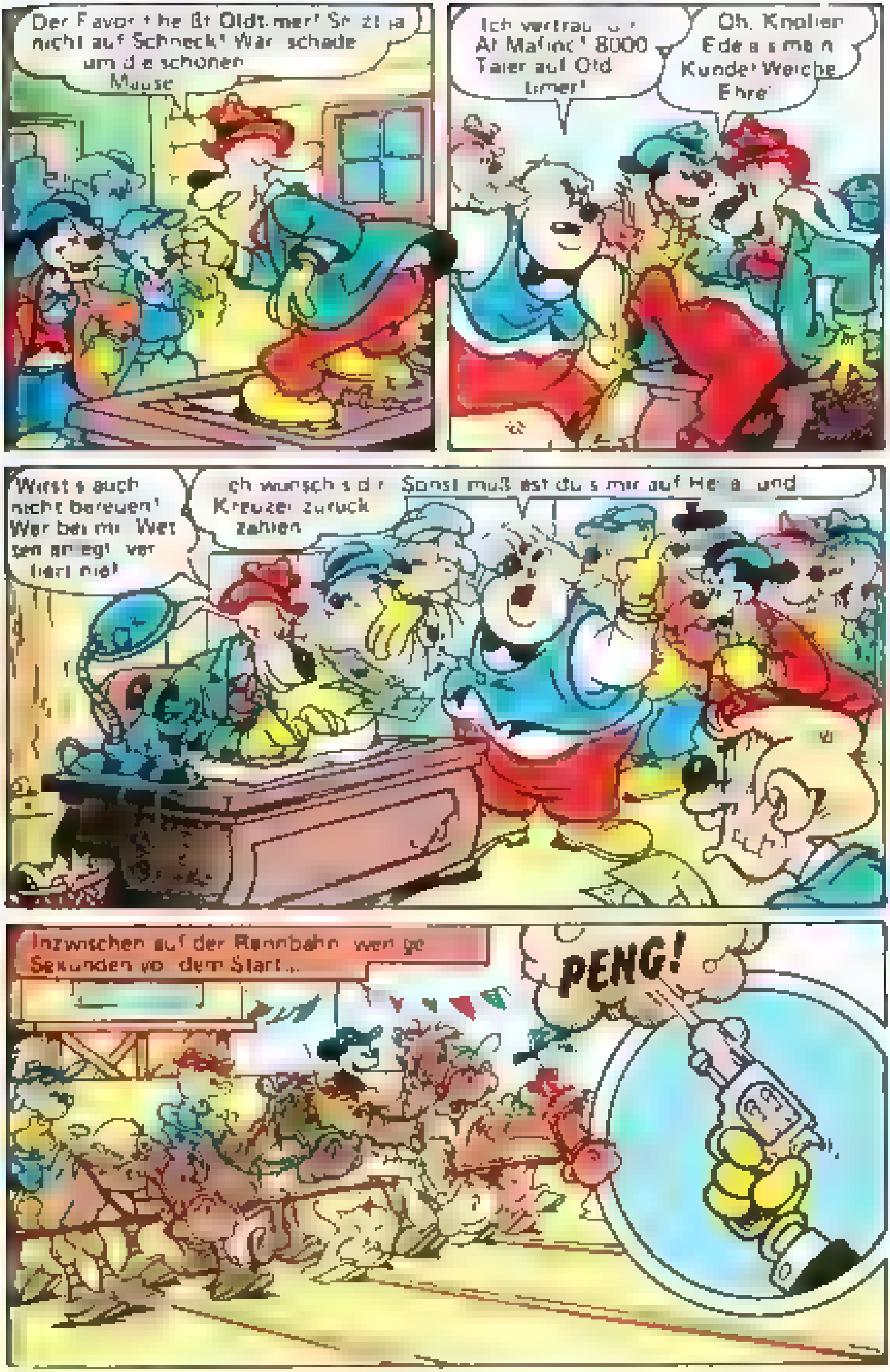
Ich bin der Gerichtsvollzieher! Ich habe hier eine Räumungsklage gegen Sie.
Oh
Seufz! Wenn ich nicht bis morgen 12 Uhr die gesamte ausstehende Miete bezahle, setzt mich der Hauswirt vor die Tür.
Hier. Das ist auch noch für Sie! Die Zahlungsaufforderung Ihrer Handwerker, Lieferanten usw...
Huch!
Ich bin am Ende! Wenn wir nicht das Rennen gewinnen, werden wir bald unter den Brücken von Entenhausen schlafen!
Denkst du auch gerade, was ich denke?
Darauf kannst du wetten. Los, komm.

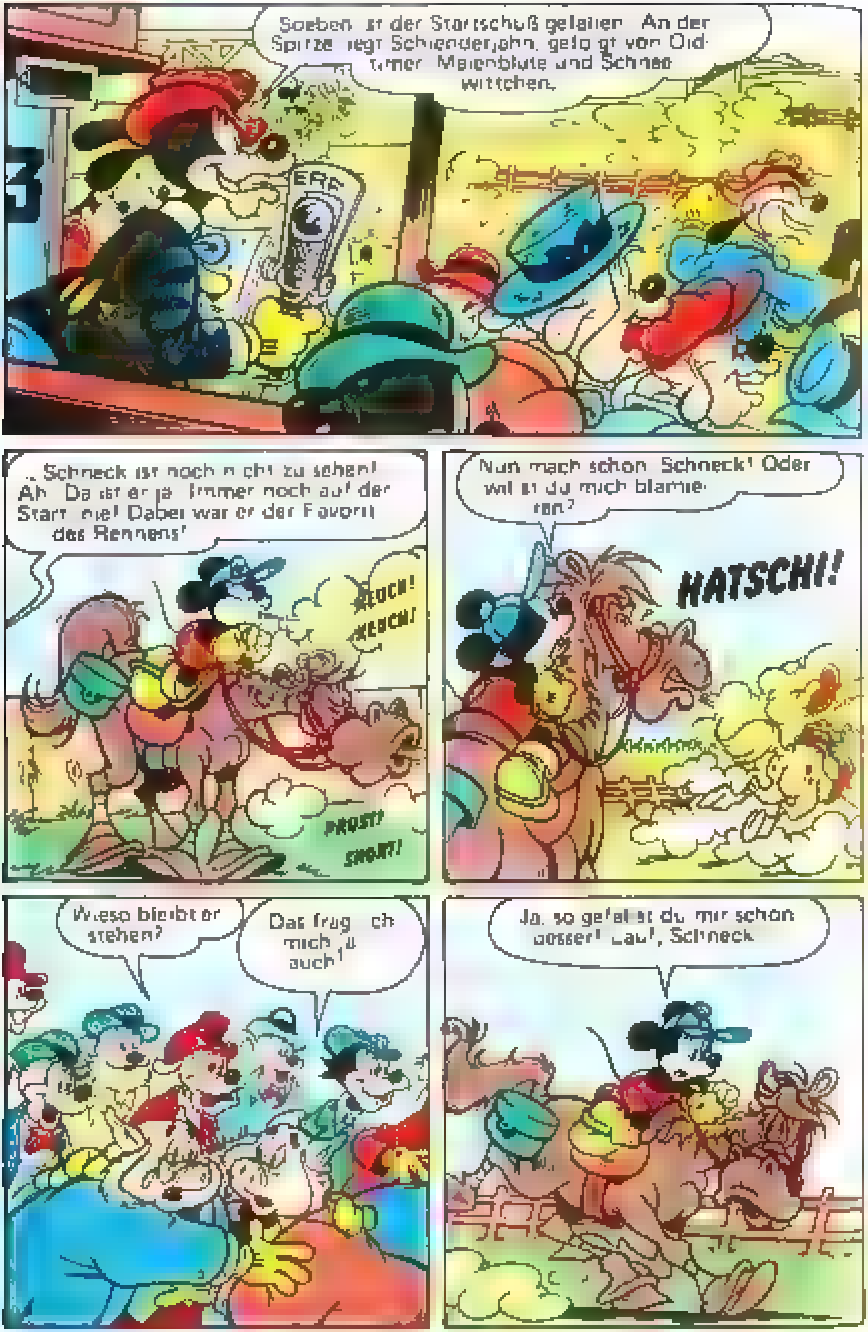
Uh!
Au!
KLONG!
Sind hier die Pferde zu verkaufen? He, haben wir uns nicht schon mal irgendwo gesehen?
Wie? Nein, nein! Sie haben uns sicher mit jemandem verwechselt. Guten Tag!
Hmm... Irgendwie kamen die beiden mir bekannt vor.
He!
Verd..
BONK!
Tut mir ... aber Sie kenn ich doch!
Wie? Mich? Ganz bestimmt nicht! Hab' Sie nie zuvor gesehn
Und ich dachte, ich könnte mir Gesichter so gut merken!

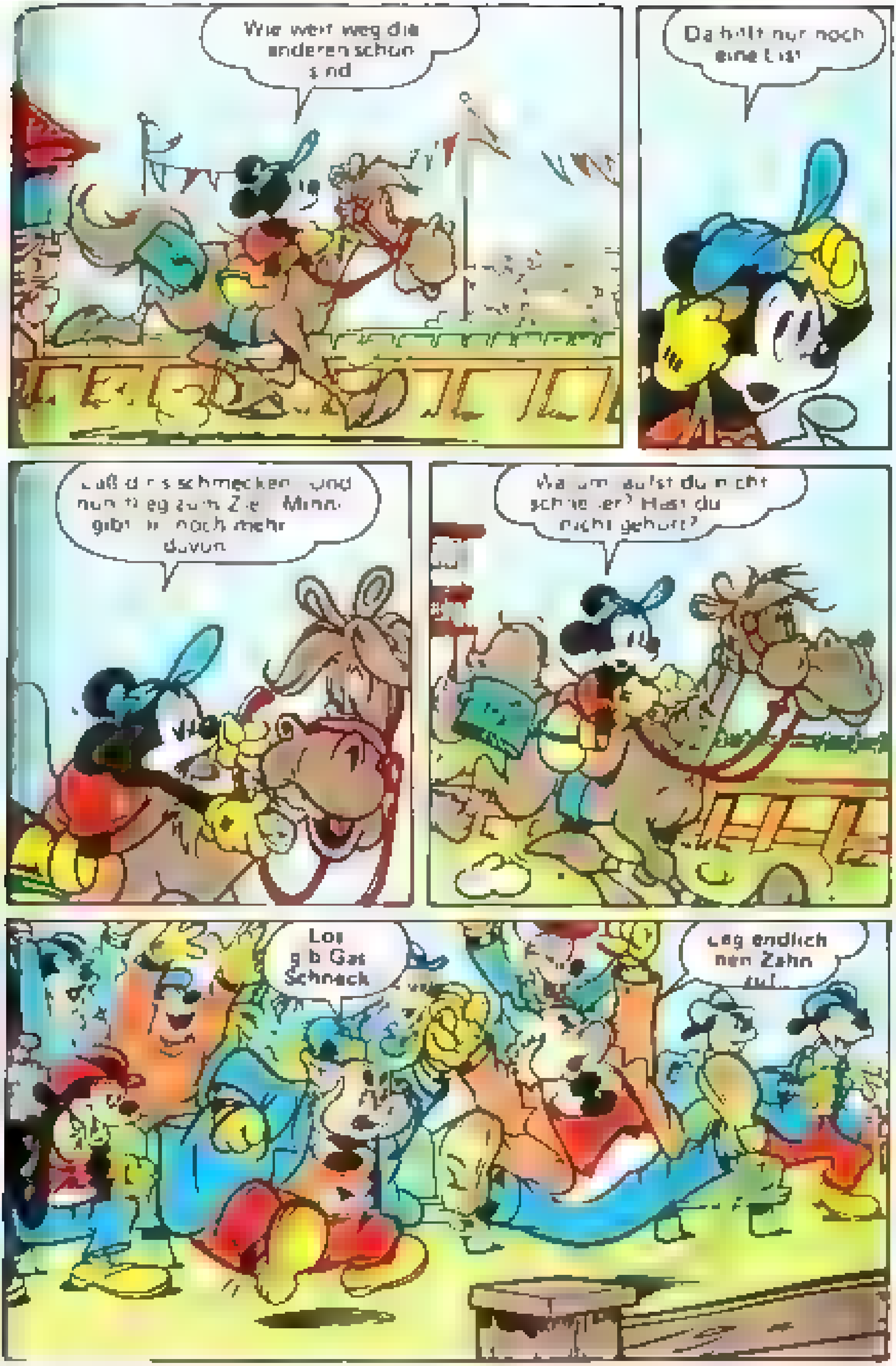
Es geschehen merkwürdige Dinge.
Hallo, Herr Maus!
Ach du liebe Zeit! Herr Mucher, mein Vermieter!
Aber es war doch gar nicht nötig, daß Sie mir die Miete für zehn Jahre im voraus zahlen. Ein unverzeihlicher Fehler meiner Sekretärin!
?
Herr Maus, Sie hätten mir doch keine Anzahlung für künftige Lieferungen überweisen müssen!
Und meine Fabrik hätten Sie auch nicht zum doppelten Preis kaufen müssen!
Also ich äh... ich...
Das muß gefeiert werden!
Vielen Dank, aber äh... ich weiß immer noch nicht, was das alles soll
Jetzt sind sie weg!
Rasch! Überzeugen wir uns, ob es das richtige Pferd ist!

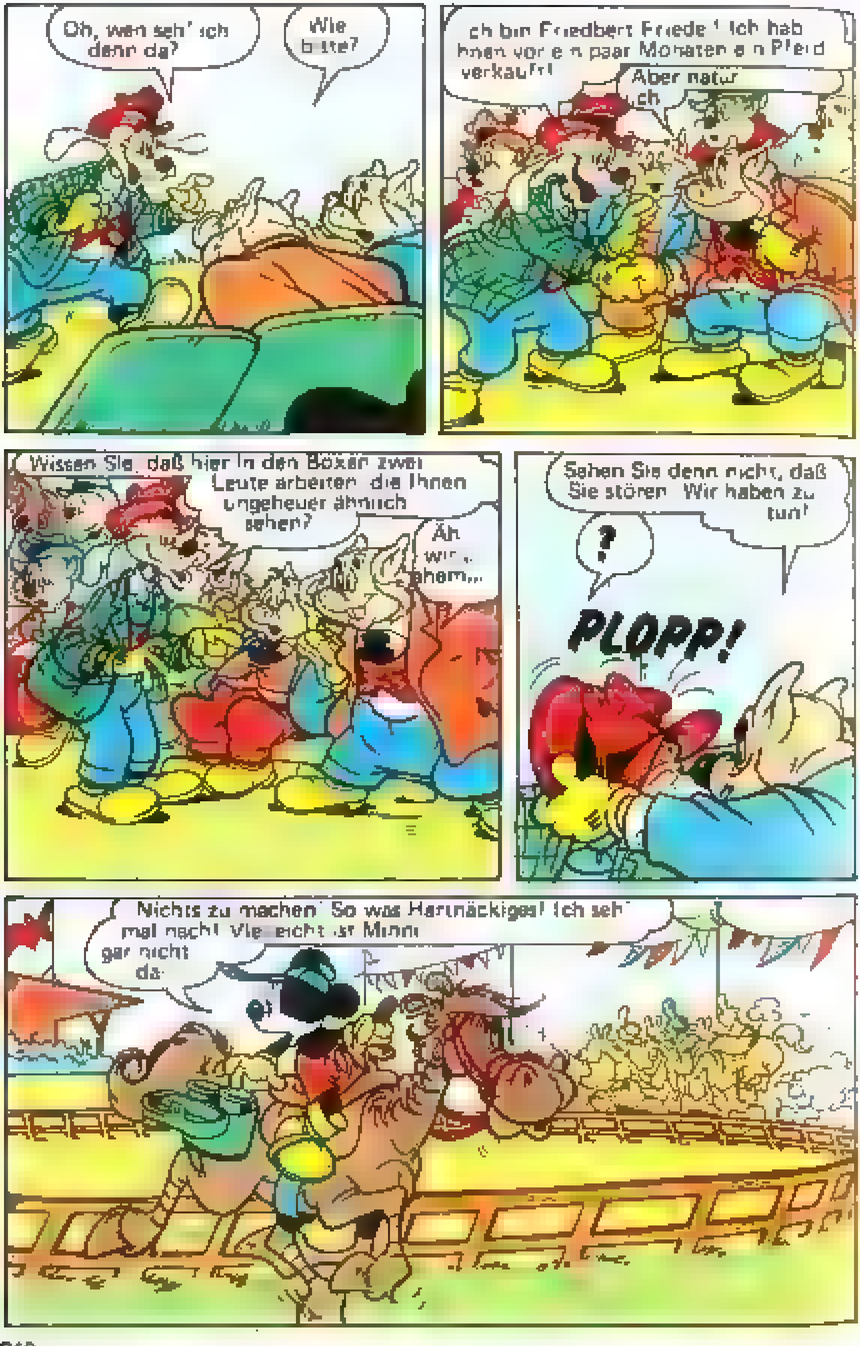
Psssst! Sei leise!
Sieh nur! Er ist's!
Daran besteht nun kein Zweifel mehr!
Morgen, am Ende des Rennens, treten wir in Aktion. Vor den Augen unseres Gebieters
Aber jetzt nichts wie weg. Die anderen können jeden Moment zurückkommen und dann...
Schon gut.
Siehst du? Ein paar Anrufe, und schon ist alles in Ordnung. Hattest du darauf gewettet?
Du und deine ewigen Wetten. Behalten wir lieber Schneck im Auge.

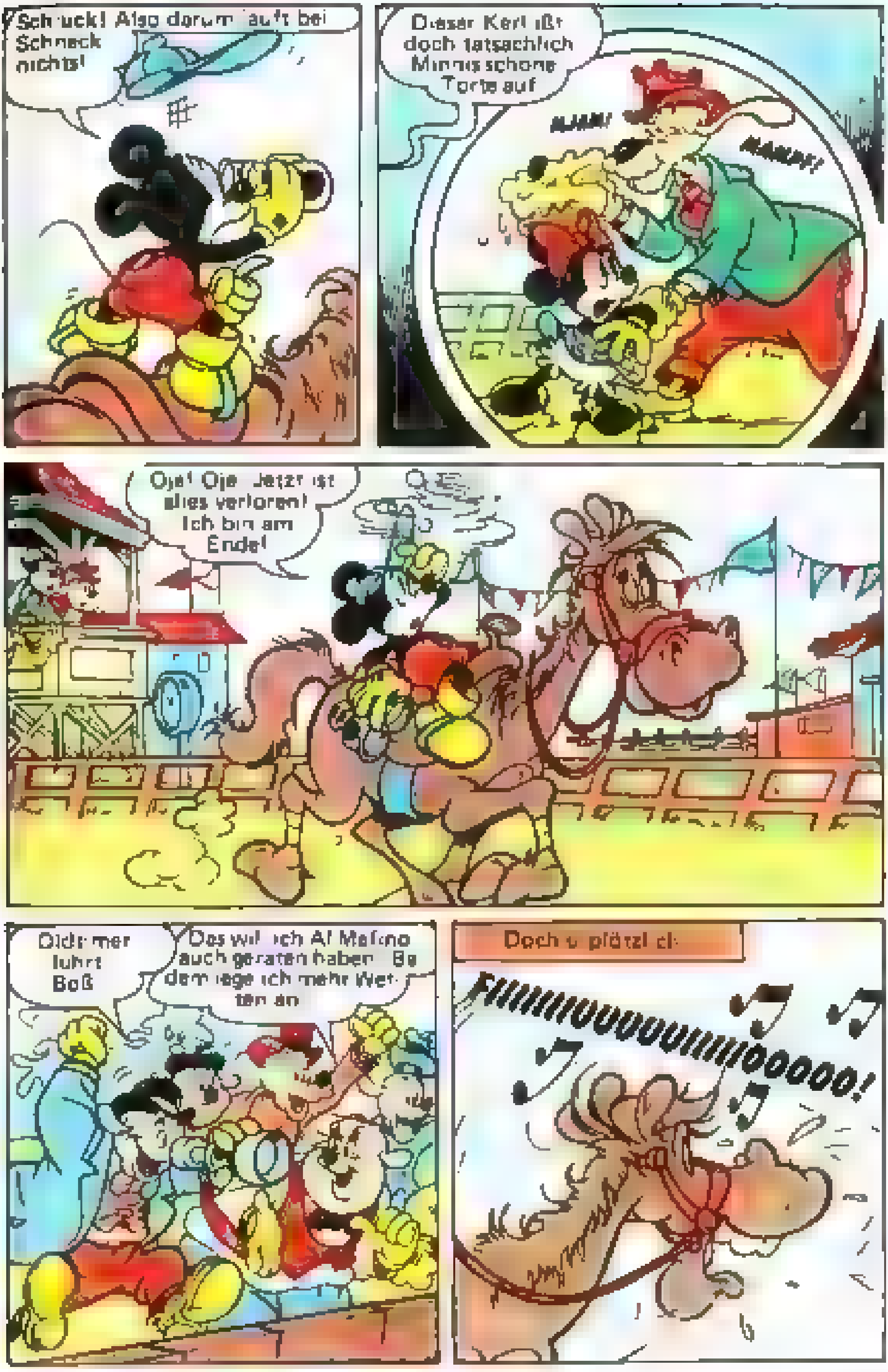
Endlich ist es soweit. Auf der Rennbahn von Entenhausen wird an diesem Tag der mit Spannung erwartete Große Schindmährenpreis ausgetragen...
Heute ist dein großer Tag, Schneck! Streng dich an, und du bist mit einem Schlag berühmt!
Hast du den Kuchen?
Und ob! Diesmal ist es eine Erdbeersahne.
Gut! Dann geh jetzt ans Ziel und stell dich am üblichen Platz auf!
Ich eile!
Hoffentlich läuft alles wie geplant!
Du sagst es! Wenn Schneck nicht gewinnt, ist Herr Maus ruiniert.
Unterdessen versuchen schwarze Buchmacher, das Gesetz zu umgehen...
Na, na, nicht so drängeln! Hier hat's Platz für alle!
WETTSCHALTER

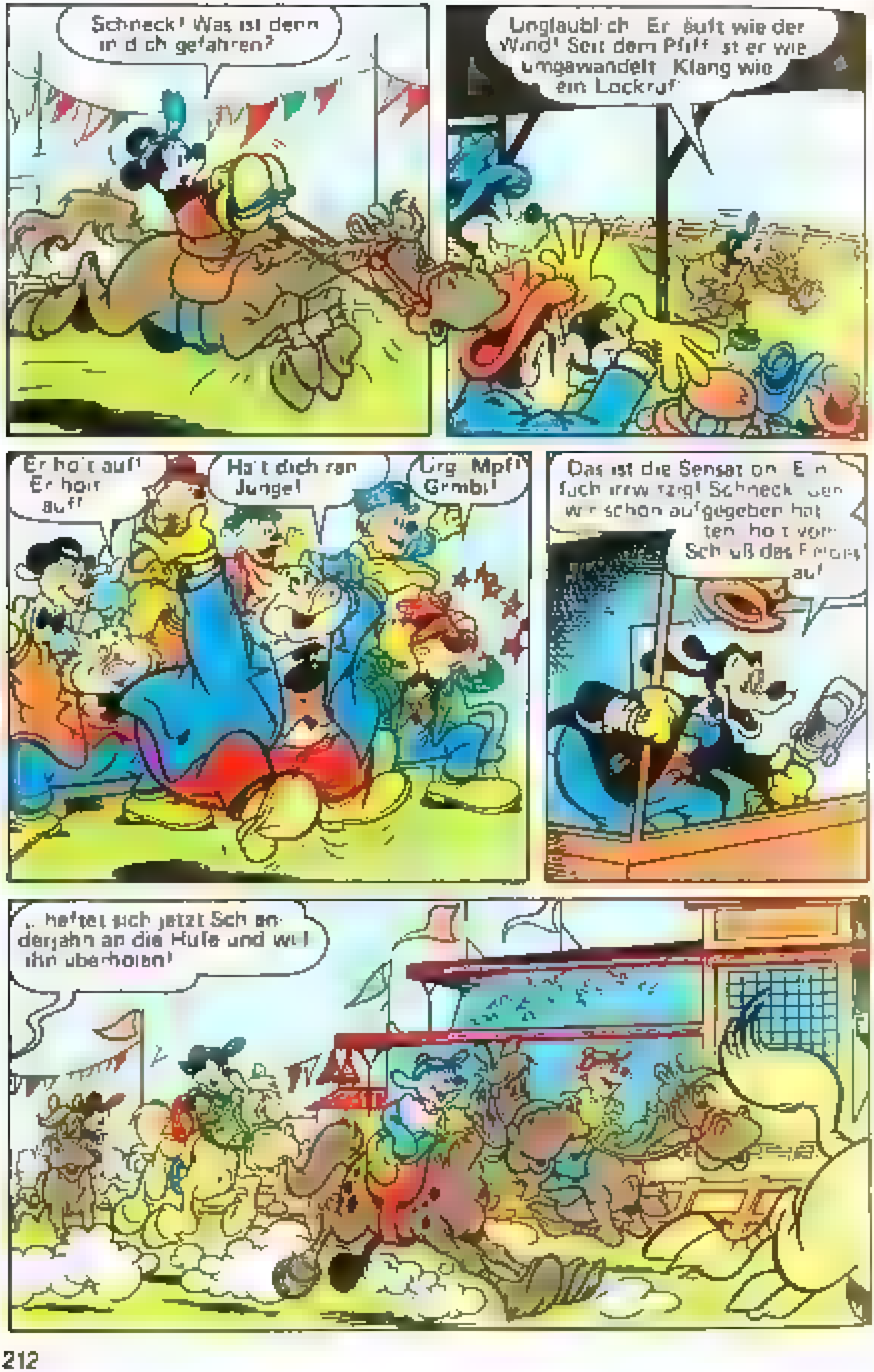

nicht auf Schneck! War schade
Mause
Ich vertrau
8000
Taler auf Old
Oh, Knolle
Kunde! Welche
Ehre!
Wirst's auch
nicht bereuen!
Wer bei mir Wet
verliert nie!
Kreuzer zurück
zahlen
Sonst mußt du's mir auf Heller und
Inzwischen auf der Rennbahn, wenige
Sekunden vor dem Start...
PENG!


Soeben ist der Startschuß gefallen. An der Spitze liegt Schienderjahn, gefolgt von Oldtimer, Maienblüte und Schneewittchen.
... Schneck ist noch nicht zu sehen! Ah! Da ist er ja! Immer noch auf der Startlinie! Dabei war er der Favorit des Rennens!
KEUCH!
KEUCH!
PRUST!
SNORT!
Nun mach schon, Schneck! Oder willst du mich blamieren?
HATSCHI!
Wieso bleibt er stehen?
Das frag ich mich auch!
Ja, so gefällst du mir schon besser! Lauf, Schneck!


Wie weit weg die anderen schon sind
Da hilft nur noch eine List
nicht gehört?
endlich
Zahn


Oh, wen seh' ich denn da?
Wie bitte?
Ich bin Friedbert Friedel! Ich hab Ihnen vor ein paar Monaten ein Pferd verkauft!
Aber natürlich
Wissen Sie, daß hier in den Boxen zwei Leute arbeiten, die Ihnen ungeheuer ähnlich sehen?
Äh wir ... ähem...
Sehen Sie denn nicht, daß Sie stören. Wir haben zu tun!
?
PLOPP!
Nichts zu machen! So was Hartnäckiges! Ich seh' mal nach! Vielleicht ist Minni gar nicht da.

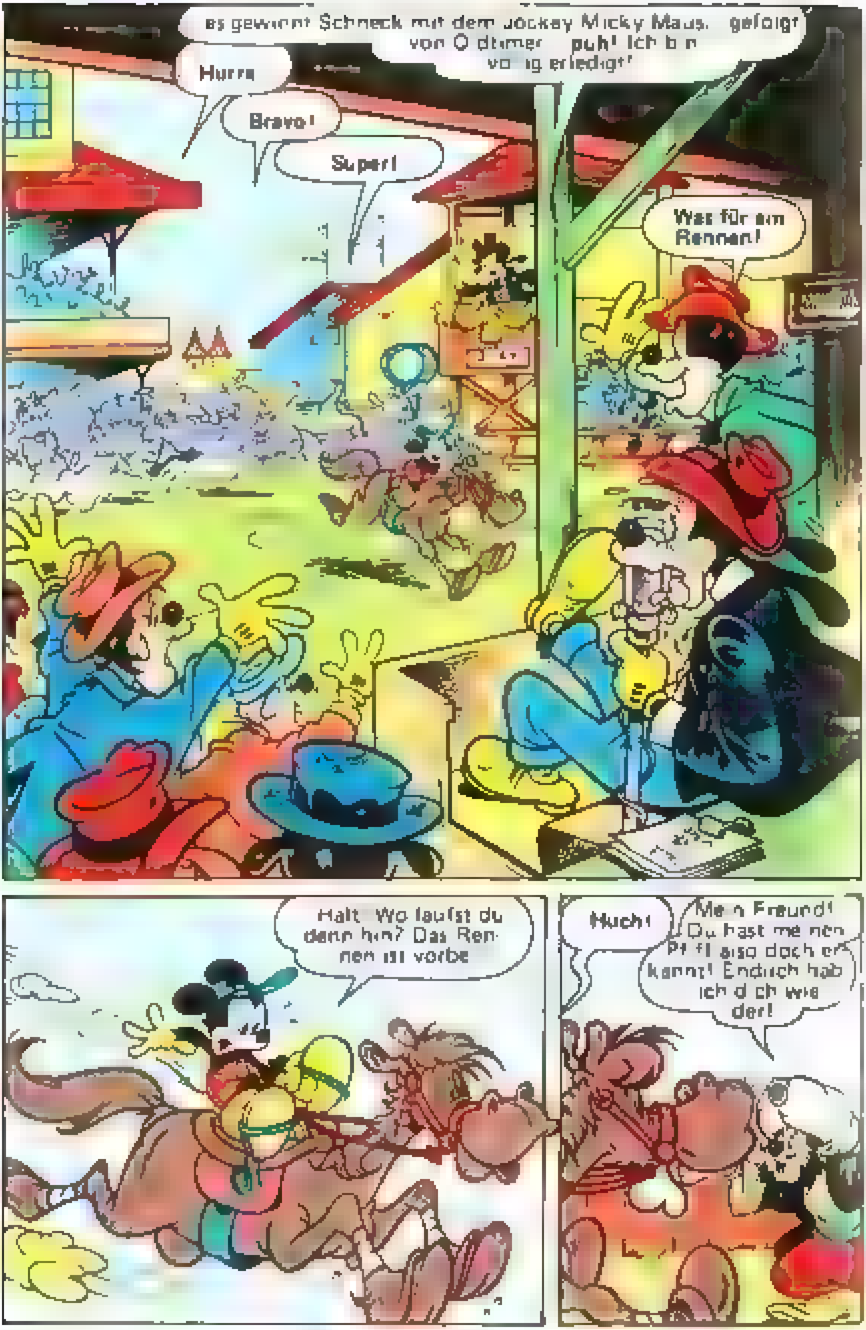

Schluck! Also darum läuft bei Schneck nichts!
Dieser Kerl ißt doch tatsächlich Minnis schöne Torte auf
MAMPF!
Oje! Oje! Jetzt ist alles verloren! Ich bin am Ende!
Oldtimer führt Boß
Das will ich Al Mafino auch geraten haben. Bei dem lege ich mehr Wetten an
Doch plötzlich:
FIIIIIIUUUUUUIIIIIOOOOOO!


Schneck! Was ist denn in dich gefahren?
Unglaublich! Er läuft wie der Wind! Seit dem Pfiff ist er wie umgewandelt. Klang wie ein Lockruf!
Er holt auf! Er holt auf!
Halt dich ran Junge!
Urg... Mpf! Grmbl!
Das ist die Sensation! Einfach irrwitzig! Schneck, den wir schon aufgegeben hatten, holt vom Schluß des Feldes auf!
... heftet sich jetzt Schneider an die Hufe und will ihn überholen!

Ja... jetzt hat er ihn eingeholt und zieht an ihm vorbei... Kopf an Kopf mit Maienblüte
Er liegt an vierter Stelle!
Hmpf! Grrr!
Hören Sie nun endlich auf, uns zu stören?
Goldi meiner liegt immer noch an der Spitze Boß! Aber dieser Schneck holt auf!
versucht haben sollte mich
Schneck ist nun nicht mehr zu halten.
Jetzt haben wir auch Maienblüte überholt. Tempo Schneck!
Ein atemberaubendes Rennen! Schneck befindet sich nun an dritter Position und ... er holt weiter auf!
Bravo!
Super!

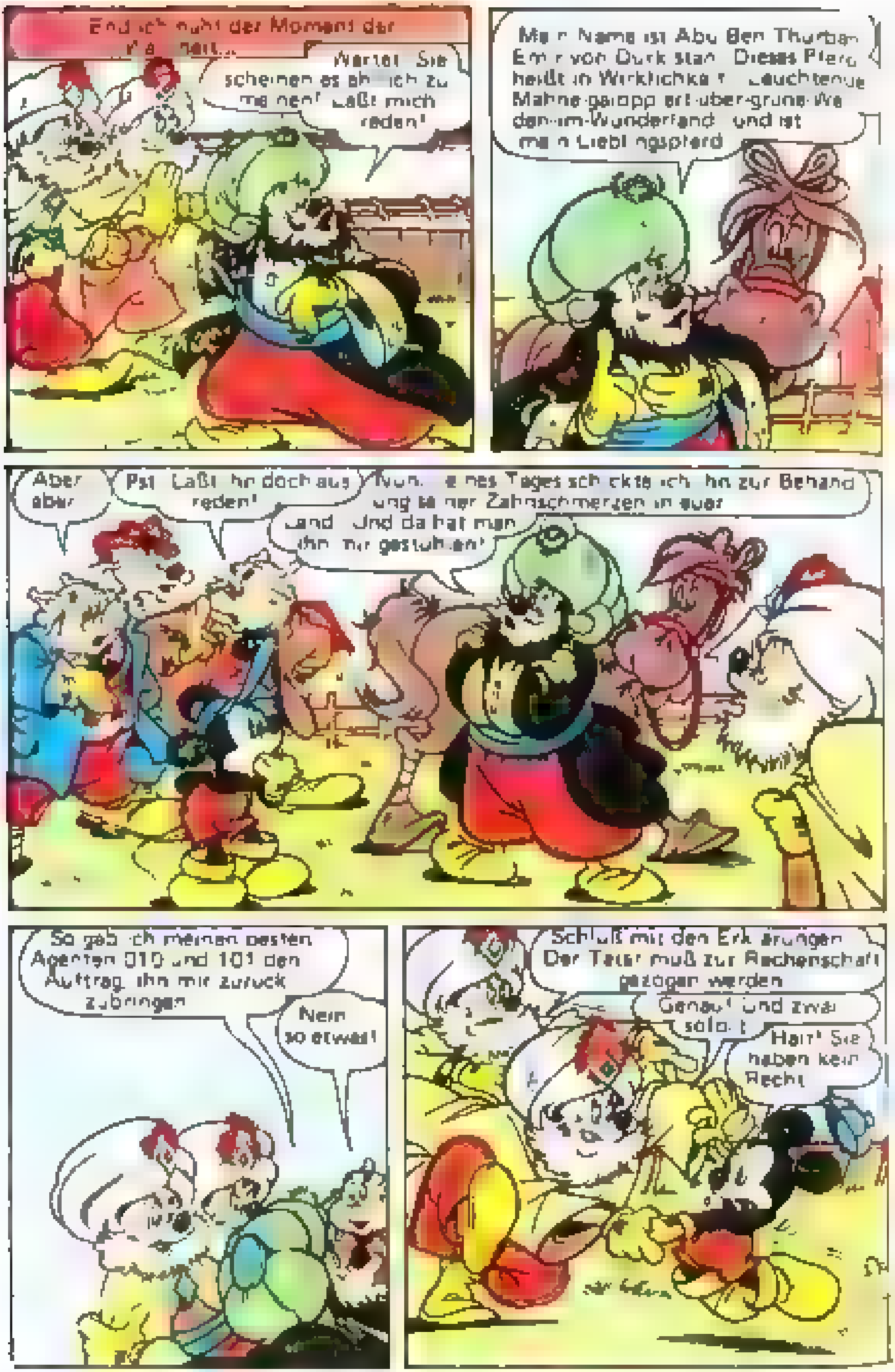
Jetzt liegt er an zweiter Position! Es ist einfach unglaublich!
Na los! Streng dich noch ein bißchen an!
Schneck versucht nun, die Führung zu übernehmen, doch Oldtimer läßt sich nicht abschütteln! Noch 200 Meter bis zum Ziel!
Da! Er greift an! Wird er's schaffen?
Eine unerhörte Spannung! Ein Kopf-an-Kopf-Rennen! Nur noch 40 Meter ... 30
JURY

Weißt du was? Unsere Wette ist m r nzwischen ziemlich egal! Hauptsache ist, daß Herr Maus gewinnt ... das heißt natürlich Schneck!
Du bist anscheinend unter die Hellseher gegangen
15
10
5
Ich fürchte, ich muß A. Maf no eine Lektion erteilen, was?
Neffin! Nicht zu fassen! Das darf doch nicht wahr sein. Wieso ist er trotzdem...
Gib ihm Saures!
Dieses Finale wird in die Geschichte des Reitsports eingehen. Die beiden Pferde erreichen fast gleichzeitig die Ziel nie und...
und es gewinnt... japs...



es gewinnt Schneck mit dem Jockey Micky Maus, gefolgt von Oldtimer ... puh! Ich bin völlig erledigt!
Hurra
Bravo!
Super!
Was für ein Rennen!
Halt! Wo läufst du denn hin? Das Rennen ist vorbei
Huch!
Mein Freund! Du hast meinen Pfiff also doch erkannt! Endlich hab ich dich wieder!

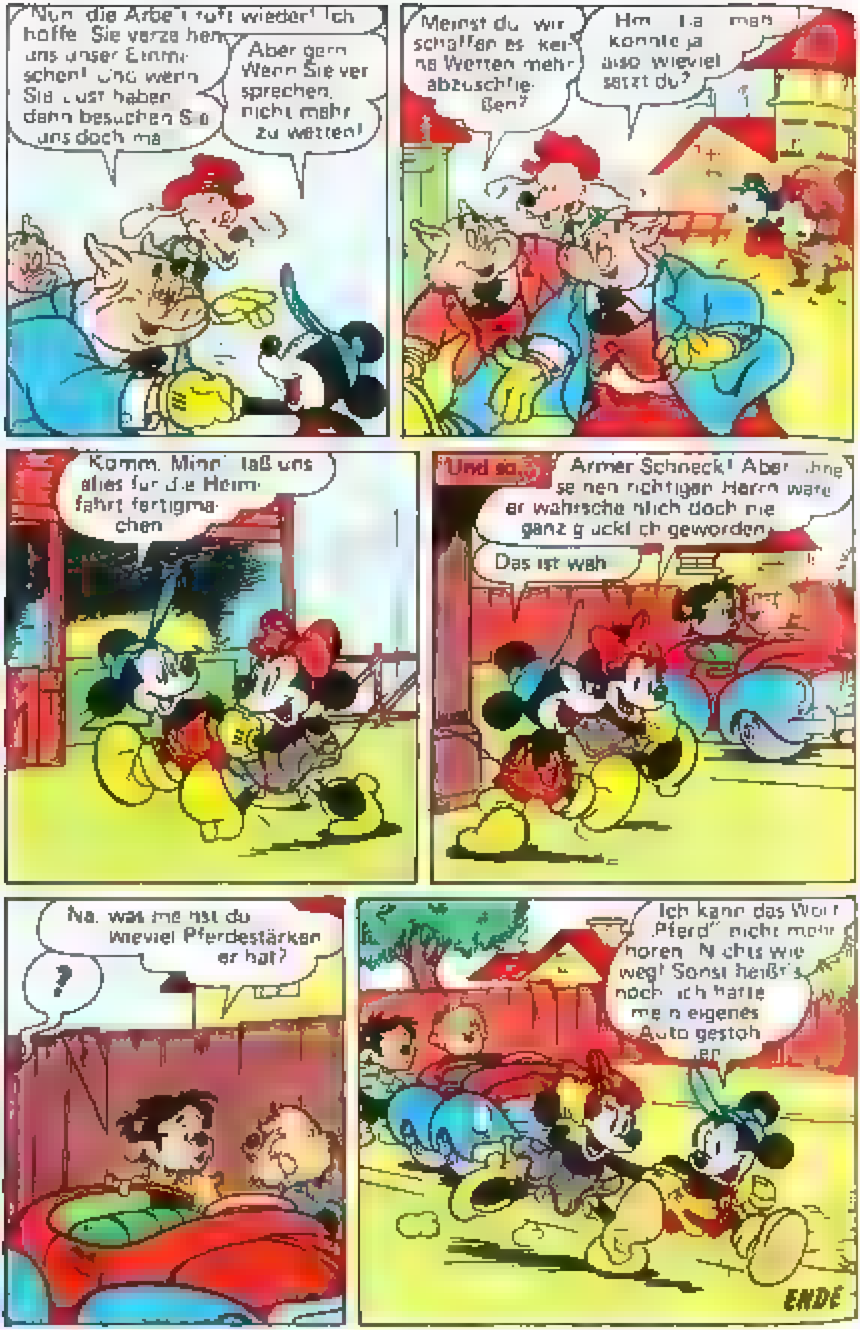
Pferd los!
Runter mit Ihnen
deine Missetat büßen
?
Welche Missetat
nanu? Diese Knöpfe
Also seid ihr in mein Haus eingedrungen!
Was ist denn hier los?
doch wohl nichts antun?
Wer sind Sie denn?
Schnappt ihn euch, Jungs! Auf ihn!
Nicht! Wartet!


Endlich ... der Moment der ...
Wartet! Sie scheinen es ... zu meinen! Laßt mich reden!
Mein Name ist Abu Ben Thurban Emir von Durkstan. Dieses Pferd heißt in Wirklichkeit ... Leuchtende Mähne-galopp-iert-über-grüne-Weiden-im-Wunderland und ist mein Lieblingspferd.
Aber aber
Pst! Laßt ihn doch ausreden!
Nun, ... eines Tages schickte ich ihn zur Behandlung seiner Zahnschmerzen in euer Land. Und da hat man ihn mir gestohlen!
So gab ich meinen besten Agenten 010 und 101 den Auftrag, ihn mir zurückzubringen.
Nein so etwas!
Schluß mit den Erklärungen. Der Täter muß zur Rechenschaft gezogen werden.
Genau! Und zwar sofort!
Halt! Sie haben kein Recht

Herr Maus hat damit nichts zu tun
Es ist allein unsere Schuld! Lassen Sie uns erklären!
Aber was
Genau so war's Hoheit
Schämen Sie sich! Zum Glück kam ich noch rechtzeitig, um dem armen Herrn Maus zum Sieg zu verhelfen
Dann ist also dieser Mann der Schuldige! Denn wenn er das Pferd verkauft hat, muß er es ja vorher gestohlen haben
Aber nein! Ich hatte es ganz ordnungsgemäß von einem Passanten gekauft!
Bravo, Herr Maus! War das ein spannendes Rennen
Oh, Kommissar Hunter. Was tun Sie denn hier?

Halt! Warten Sie!
Grummel
Nun? Was sagen Sie?

Micky du warst echt super
Oh Minni
Und von der Sieg prämie lassen wir für Schneck eine große Box bauen mit allem Drum und Dran
Tja ich weiß nicht, ob Schneck ohne seine leuchtende Mähne
Hoheit Die Sache ist die wir würden gern
Um's kurz zu machen Verkaufen Sie uns das Pferd!
Wir würden es in Gold aufwiegen und wie unseren Augapfel hüten!
Das möge Allah verhüten Niemals werde ich mich von diesem Tier trennen mit dem ich in ewiger Liebe und Treue verbunden bin
Wir wollen aufbrechen! Wir haben noch einen weiten Weg vor uns
Aber ah
Psst ich erklär's dir gleich
Lebt wohl!

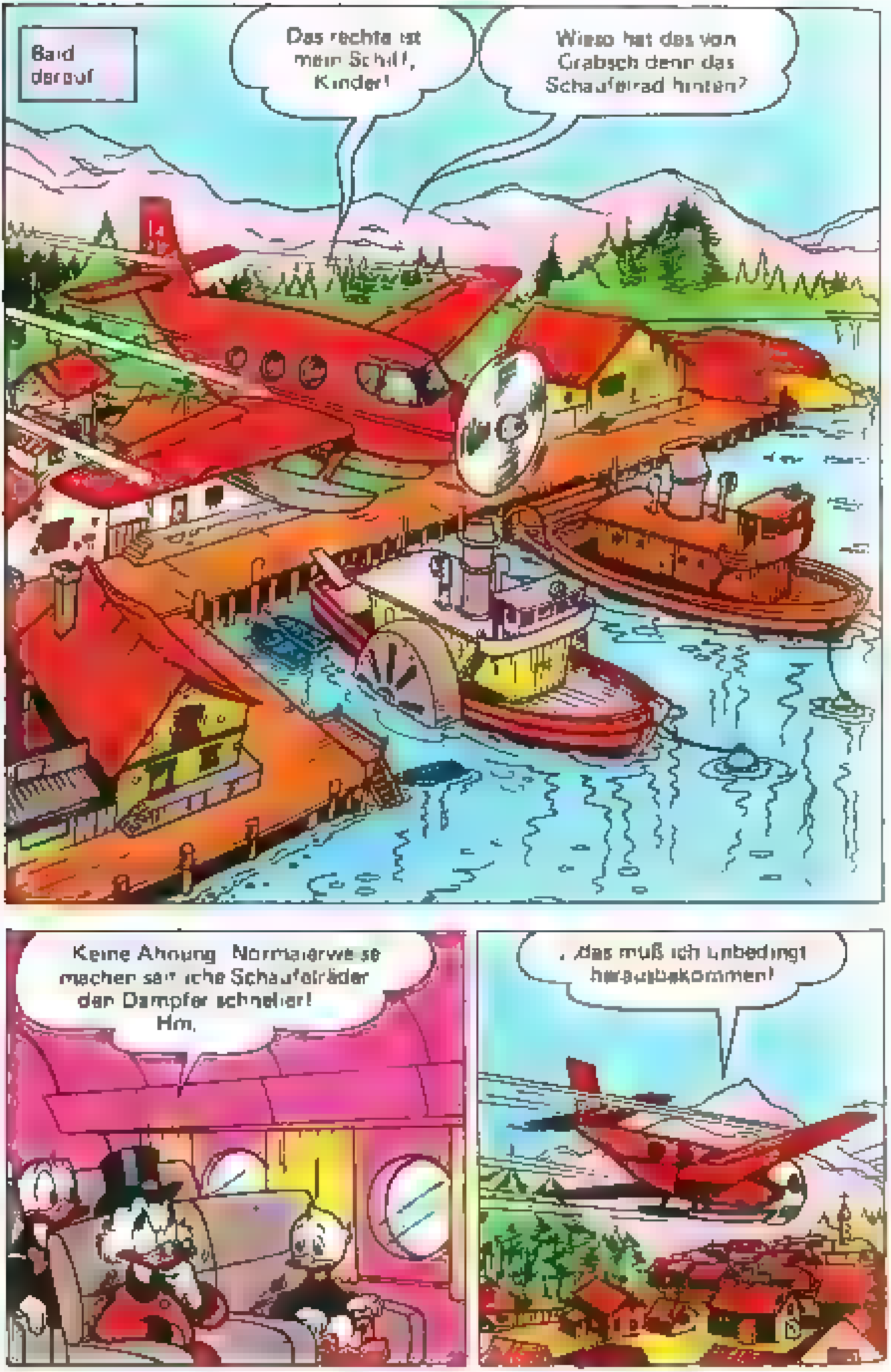


Nun, die Arbeit ruft wieder! Ich hoffe, Sie verzeihen uns unser Einmischen! Und wenn Sie Lust haben, dann besuchen Sie uns doch mal!
Aber gern! Wenn Sie versprechen, nicht mehr zu wetten!
Meinst du, wir schaffen es, keine Wetten mehr abzuschließen?
Hm... Ja... man könnte ja... also wieviel setzt du?
Komm, Minni, laß uns alles für die Heimfahrt fertigmachen!
Und so...
Armer Schneck! Aber ohne so'nen richtigen Herrn wäre er wahrscheinlich doch nie ganz glücklich geworden!
Das ist wahr!
Na, was meinst du, wieviel Pferdestärken er hat?
?
Ich kann das Wort „Pferd" nicht mehr hören! Nichts wie weg! Sonst heißt's noch, ich hätte mein eigenes Auto gestohlen!
ENDE

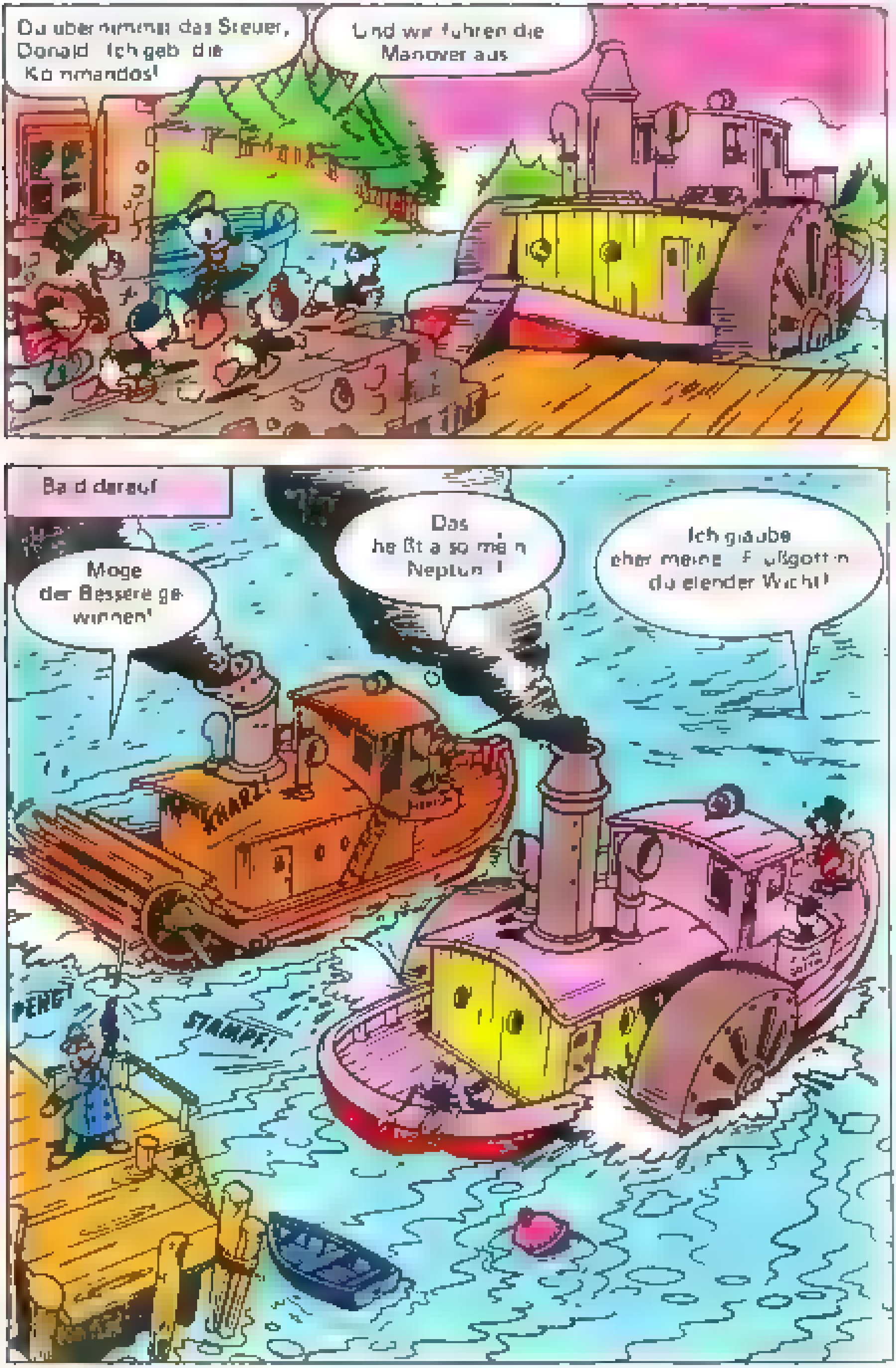
Walt Disney
DIE OFFENE RECHNUNG...
Beeilung, Kinder! Heute will uns Onkel Dagobert erklären, was der Tag „G" zu bedeuten hat!
Mach dir keine falschen Hoffnungen. Das hat er doch schon...
...oft versprochen, Onkel Donald!
Jedoch
Nun, was ist?
G steht für Gisbert Grabsch! Er ist der einzige, der sich rühmen kann, mich je übers Ohr gehauen zu haben!
War das etwa zur Zeit des Goldrauschs?
Genau! Da hat mir Grabsch meinen Claim abgeluchst
BOMM!

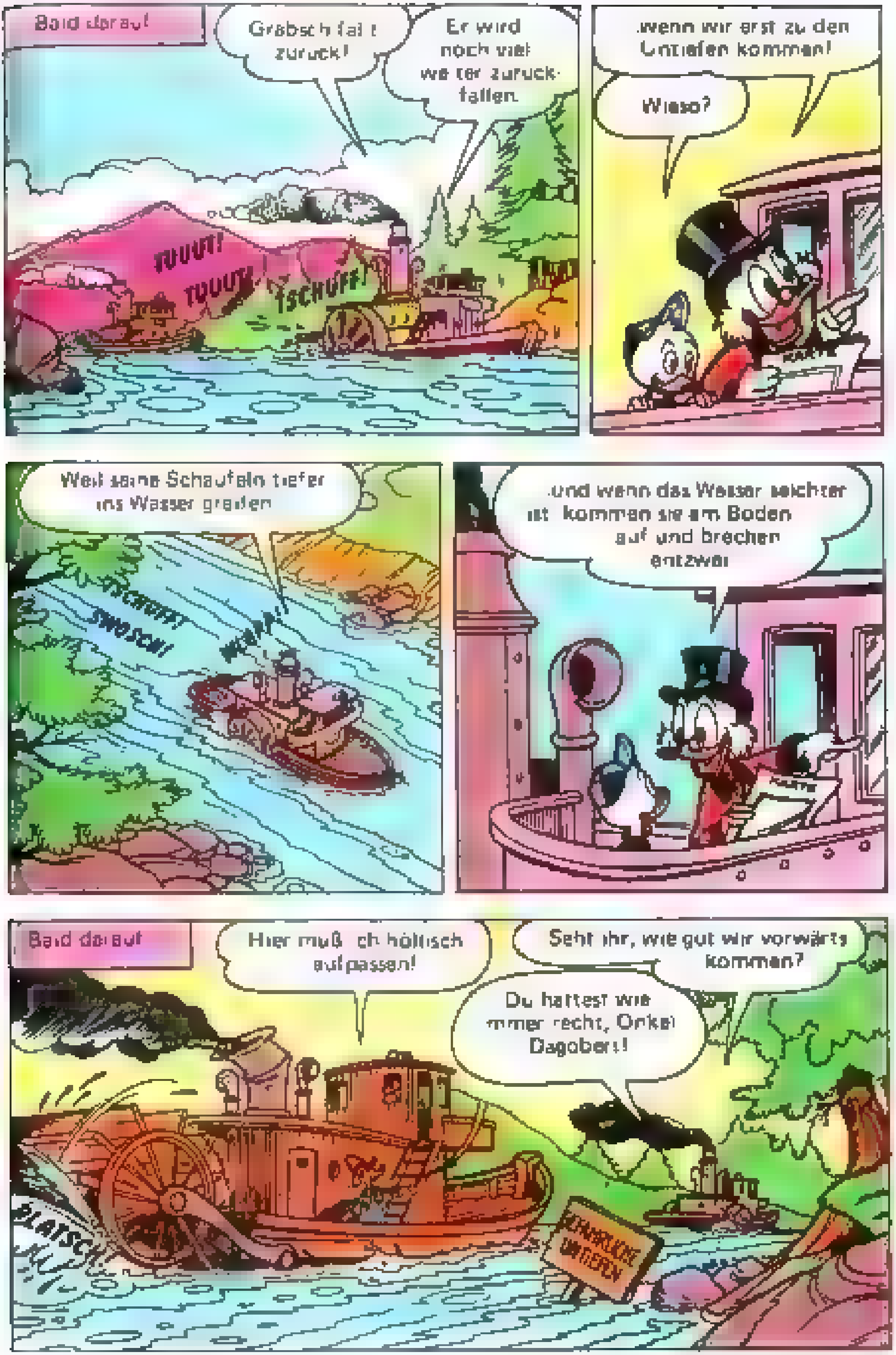
Aber es kommt noch ärger. Er hat mich buchstäblich eigenfüßig von meinem Besitz geworfen.
So was!
ZACK!
KRATSCH!
Aber das ist doch eine Ewigkeit her!
Schon, aber mich wurmt's noch heute.
NORD
Ich habe erfahren, daß Grabsch da wieder aufgekreuzt ist!
Der Nordwesten war eure Gegend?
Genau!
Seit Jahren besitze ich die Konzession für die Postzustellung auf dem Flußweg!
Wo liegt denn das Problem?
NUGGET RIVER
MOUNT SILVER

Der Konzessionsvertrag ist abgelaufen
Und was heißt das?
Daß bald eine neue Ausschreibung stattfindet!
An der sich natürlich auch dein Gegner beteiligt!
NORDWESTEN
So ist es! Er hat sich bereits einen Raddampfer zugelegt!
Wieso das denn?
Weil kein anderes Schiff auf diesem Fluß fahren kann! Das ist meiner!
Hm, gebraucht gekauft?
FLUSSGÖTTIN
Es kommt also wieder zu einem Duell?
Selbstredend! Und da es wieder hart auf hart gehen wird
...möchte ich, daß ihr mich begleitet!
Aber mit dem größten Vergnügen, Onkel Dagobert!


Bald darauf
Das rechte ist mein Schiff, Kinder!
Wieso hat das von Grabsch denn das Schaufelrad hinten?
Keine Ahnung. Normalerweise machen seitliche Schaufelräder den Dampfer schneller! Hm.
... das muß ich unbedingt herausbekommen!

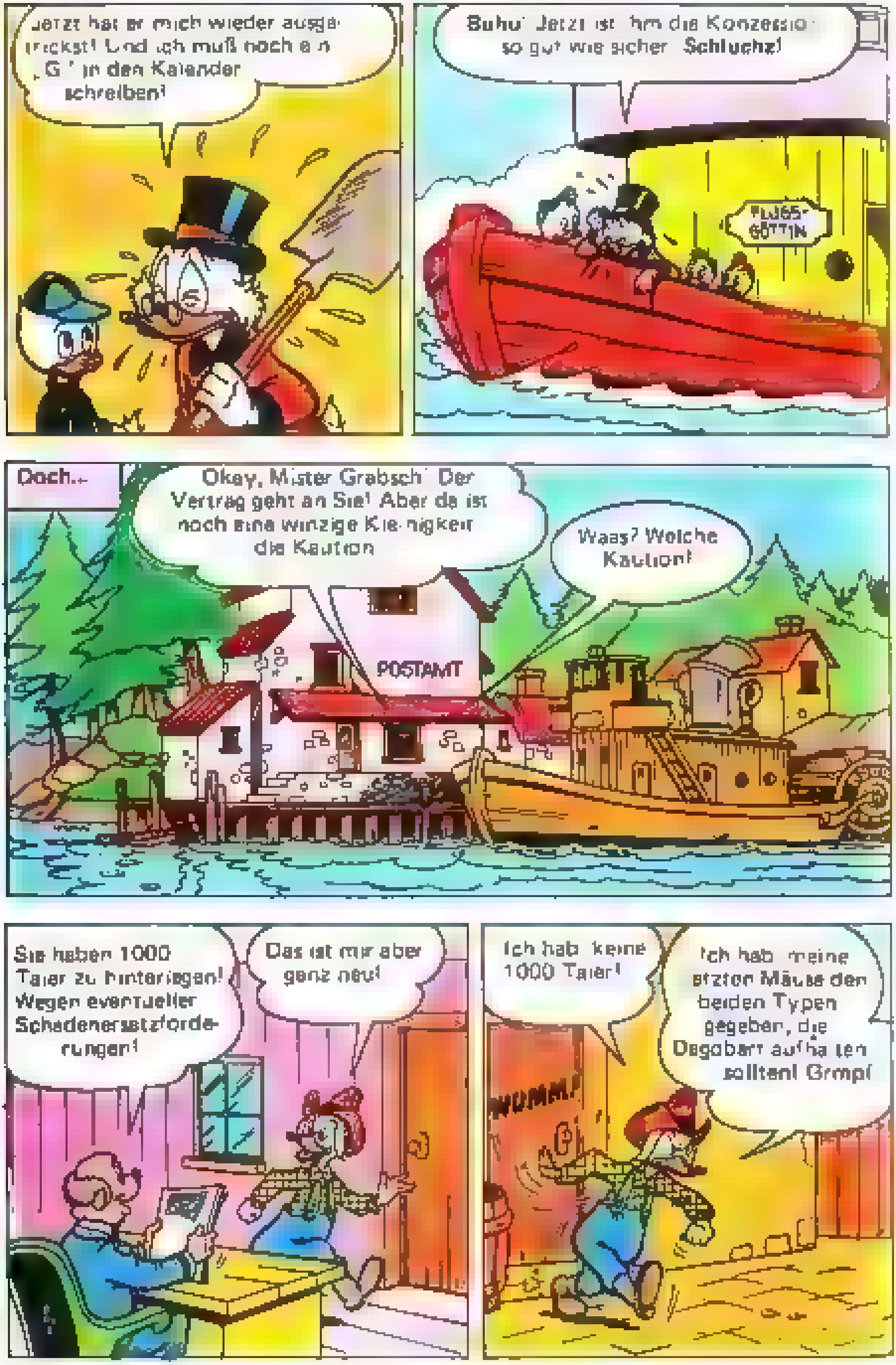
Und so
Ich warne dich, Dagobert! Ich werde alles versuchen, um mir die Konzession zu schnappen! Klar?
Seh' ich etwa aus, als sei ich zum Vergnügen hier, Gisbert?
Dir zeig ich's!
Ach, ja?
Aber, meine Herren
sparen Sie doch Ihre Kräfte für das Wettrennen
Ist mir recht!
Mir auch! Grmpf
Bitte an Bord zu gehen!
Ein Glück, daß du hier bist, Dagobert. Sonst könnte ich meinen Sieg gar nicht richtig genießen. Hehe!
Laß ihn doch reden
Er scheint seiner Sache ja sehr sicher zu sein! Ist dein Schiff wirklich schneller?
Gewiß doch! Kommt schon, Kinder


Du ubernimmst das Steuer, Donald Ich geb die Kommandos!
Und wir fuhren die Manover aus
Bald darauf
Moge der Bessere gewinnen!
Das heißt also mein Neptun!
Ich glaube eher meine Flußgöttin du elender Wicht!
PENG!
STAMPF!


Bald darauf
Grabsch fällt zurück!
Er wird noch viel weiter zurückfallen.
TUUUT!
TUUUT!
TSCHUFF!
...wenn wir erst zu den Untiefen kommen!
Wieso?
Weil seine Schaufeln tiefer ins Wasser graben!
TSCHUFF!
SWOSCH!
...und wenn das Wasser seichter ist, kommen sie am Boden auf und brechen entzwei!
Bald darauf
Hier muß ich höllisch aufpassen!
Seht ihr, wie gut wir vorwärts kommen?
Du hattest wie immer recht, Onkel Dagobert!
PLATSCH!

Wie sich wohl Grabsch aus der Affäre zieht?
Mehr schlecht als recht. Aber ich fürchte trotzdem,
...daß er wieder was Schlimmes im Schilde führt! Ich kenne ihn!
FLUSS-GÖTTIN
So ist es.
Fertig, Kumpel! Das war die letzte Ladung!
Gerade noch rechtzeitig!
Da vorn kommt nämlich schon der alte Duck angetuckert!
Gleich erwartet ihn eine hübsche Überraschung! Hehe!
Grabsch wird zufrieden sein. Wir haben gute Arbeit geleistet. Was, Kumpel?

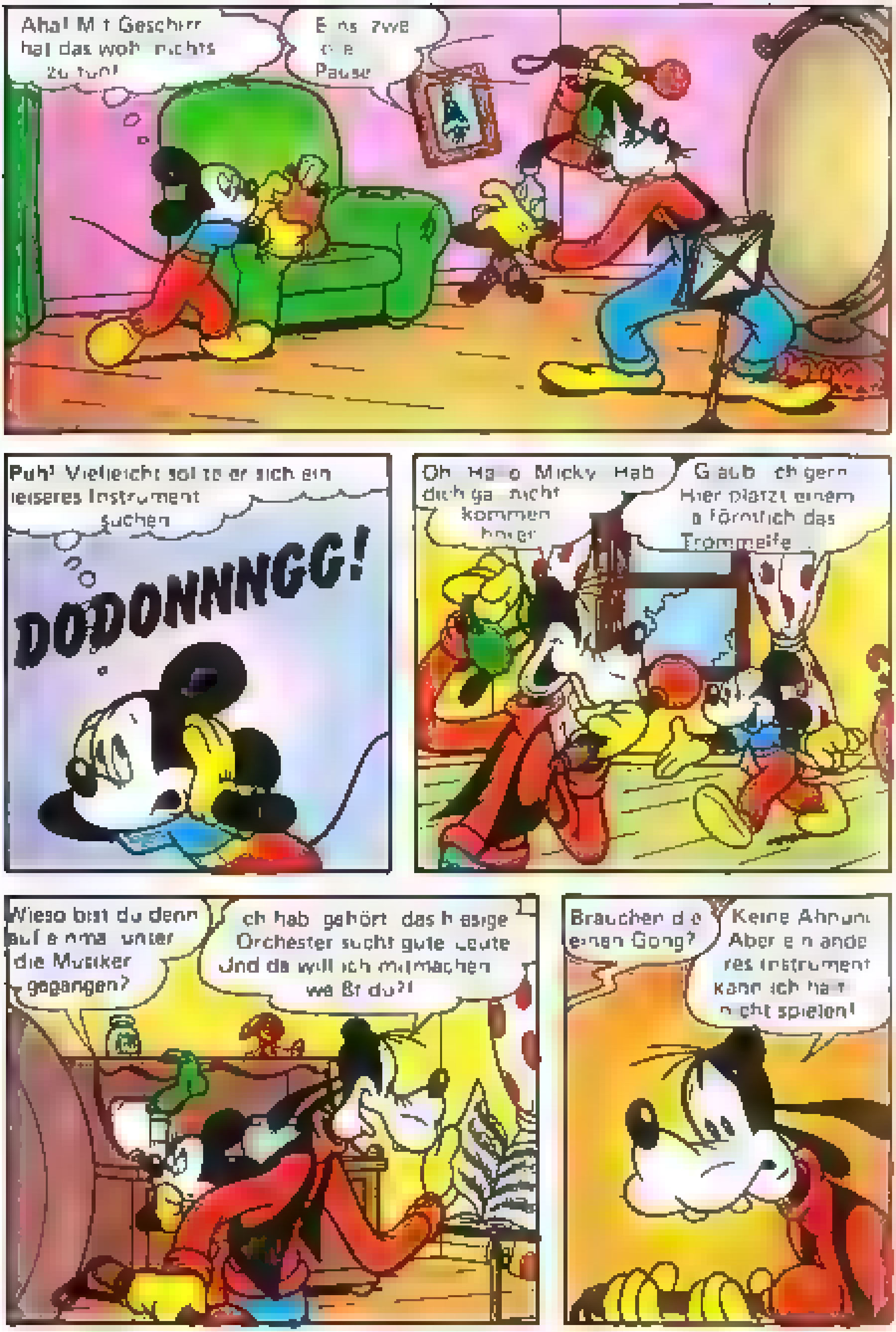
Kurz darauf
Was ist denn jetzt los, Onkel Dagobert? Wieso sitzen wir hier fest?
Wegen der bloden Felsen. Wir mussen sie schnellstens wegraumen! Setz das Boot zuruck, Donald!
Und
Puh! Ist das eine Schufterei
Schau dir das mal an
Reifenspuren von einem Laster. Da wollte uns jemand aufhalten
Da kommt Grabsch schon
TUUUT!
TUUUUT!
Die einen fahren früher langsamer, die anderen später! Stimmt's, Dagobert?
Schurke! Betrüger!
TSCHUFF!
PLATSCH


Jetzt hat er mich wieder ausgetrickst! Und ich muß noch ein „G" in den Kalender schreiben!
Buhu! Jetzt ist ihm die Konzession so gut wie sicher! Schluchz!
FLUSS-GÖTTIN
Doch...
Okay, Mister Grabsch! Der Vertrag geht an Sie! Aber da ist noch eine winzige Kleinigkeit: die Kaution!
Waas? Welche Kaution!
POSTAMT
Sie haben 1000 Taler zu hinterlegen! Wegen eventueller Schadenersatzforderungen!
Das ist mir aber ganz neu!
Ich hab' keine 1000 Taler!
Ich hab' meine letzten Mäuse den beiden Typen gegeben, die Dagobert aufhalten sollten! Grmpf!
WUMM!

Ich werd' versuche… mich
mit Dagobert zu
einigen!
SCHOFF!
ch muß ja auch noch
d esen Appelkahn be
zahlen! So ein Mist
aber auch!
NEPTUN
eld darauf
meine Konzession
zu verkaufen
Dagobert
Hast wohl kein
Geld mehr für
die Kaution,
wie?
FLUSS-
GÖTTEN
Und wo ist das ganze
Geld, das du mir vor 50
Jahren abgeknöpft hast?
Das hab ich ver…
Schluck!
Die Mine ist
ja nun nichts
mehr wert!
Geschieht …hnen
ganz recht
Hm… einen
Augenblick
Kinder!
Onkel Dagobert hat eine Idee
Was? Du w…
für die Mine 1000 Taler
geben?
Klar. Davon
kannst du die
Kaution be-
zahlen!

Also, alles klar! Du kriegst die Konzession und ich die Mine!
Das Geschäft ist perfekt, Dagobert!
Und so
Ich muß gestehen, daß es mich ungeheur gewurmt hat, daß Grobsch mich wieder reingelegt hat!
Kann ich mir denken!
Aber dann ist mir noch rechtzeitig eingefallen, daß so ja die Möglichkeit bestand, die Mine zu kaufen!
Aber das ist doch ein Verlustgeschäft, Onkel Dagobert!
Schon! Dafür gehört die Mine jetzt aber mir!
Na und? Was soll's?
Na ja, weißt du ... da war noch eine alte Rechnung offen ... aber die ist jetzt beglichen. Hihi!
Tschüs, Gisbert!
PLOPP!
EIGENTUM D. DUCK
ZACK!
NDE

DODODONG!
Ach, du grüne Neune! Das klingt ja, als wäre Goofy der ganze Küchenschrank umgefallen!
GOOFY
Hoffentlich hat er sich nicht weh getan!
Goofy! Was ist denn


Aha! M t Geschirr hat das woh nichts zu tun!
E ns zwe ... Pause
Puh! Vielleicht sollte er sich ein leiseres Instrument suchen
DODONNNGG!
Oh Ha o Micky Hab dich ga nicht kommen hörer
G aub ch gern Hier platzt einem ja förmlich das Trommelfe
Wieso bist du denn auf e nma unter die Musiker gegangen?
ch hab gehört das h esige Orchester sucht gute Leute Und da will ich mitmachen we ßt du?!
Brauchen d e einen Gong?
Keine Ahnung Aber e n ande res Instrument kann ich ha nicht spielen!

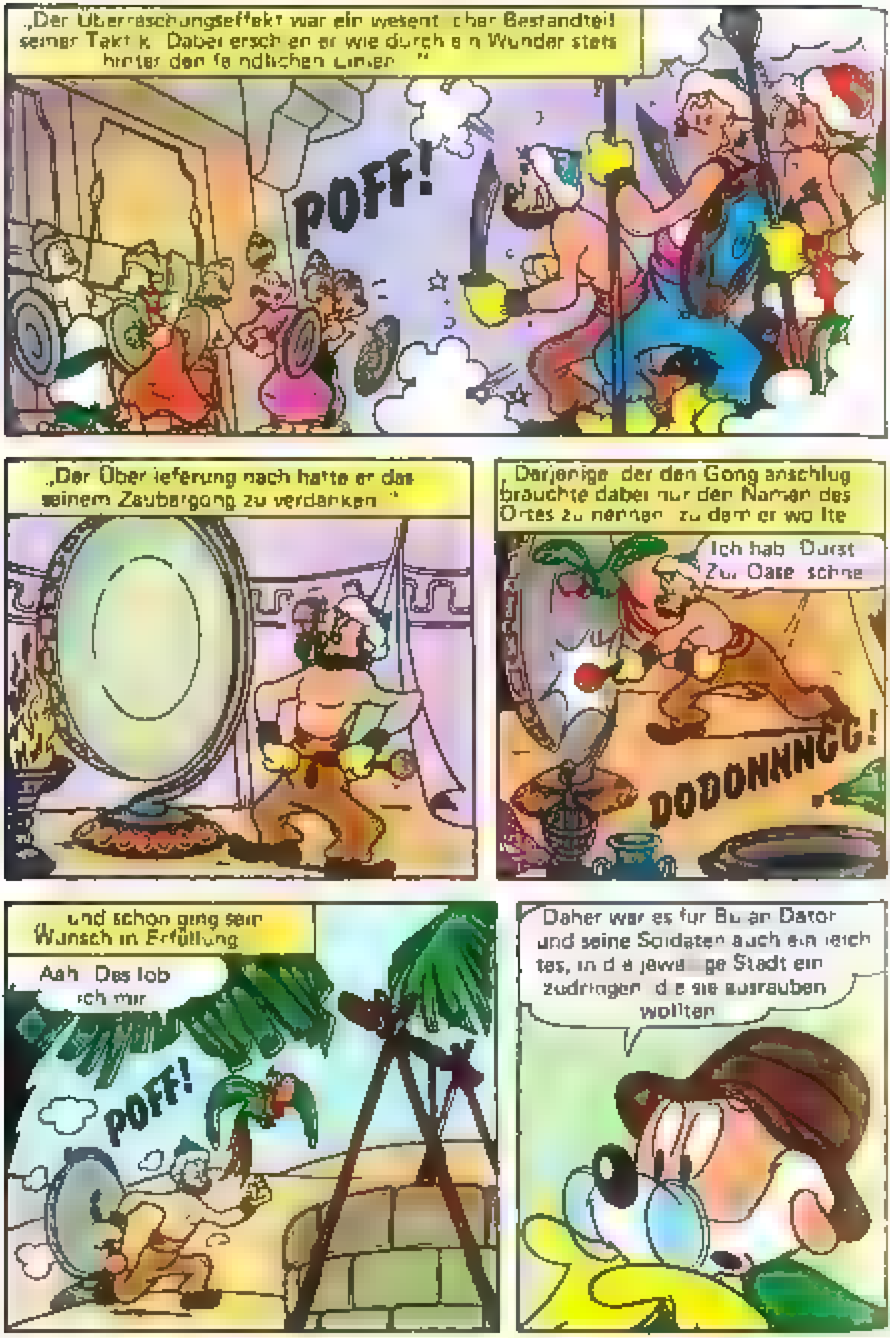
Ich hab' den Gong ganz billig gekriegt! Der Laden hat nämlich Pleite gemacht!
BONG!
Modern ist er ja nicht gerade, aber das merkt hoffentlich keiner!
Andererseits wird meine Musikalität dafür sorgen, daß...
Paß lieber auf!
Auweia! Die schöne Lampe!
KLIRR!
So was Ärgerliches! Jetzt ist sie hin!
Und der Schläger auch!
KLONG!

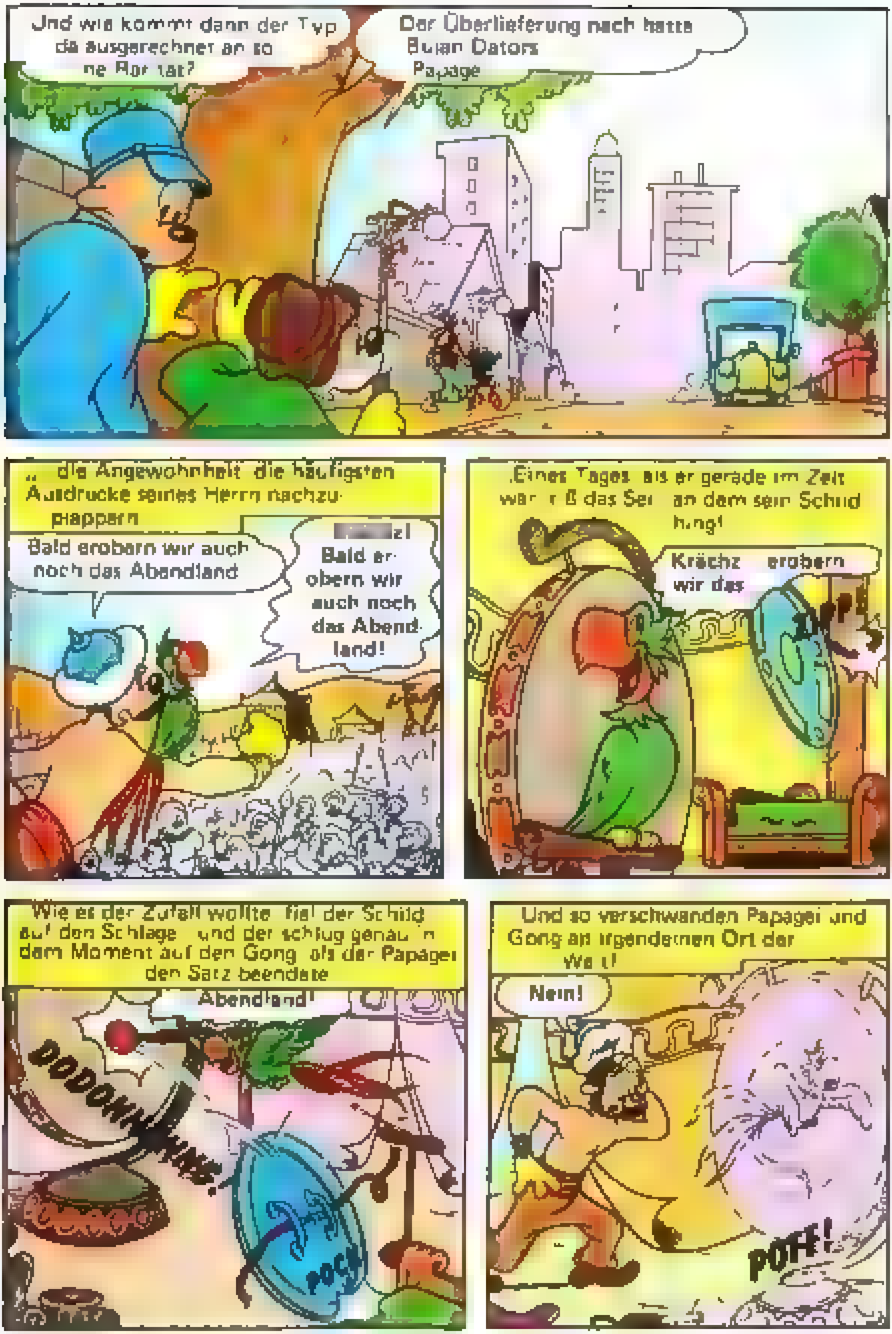
Oh! Da steckt ein Stück Papier im Griff. Sieht alt aus!
Bestimmt die Garantiekarte!
Das ist wie bei Gebrauchsanweisungen! Aus denen wird auch kein Mensch schlau!
Wie man's dreht und wendet, nichts kapiert man. Sehr unfair von der Firma!
Oh, Goofy
Das könnte doch der Beweis dafür sein, daß dein Gong ein antikes Stück und eine Menge Geld wert ist!
Ach so
Wir bräuchten jemanden, der uns den Text übersetzt... ich weiß auch schon wer! Komm, Goofy
Nichts wie hin

Gesagt, getan.
Natürlich können wir Ihnen helfen! Eines unserer Mitglieder ist Experte für orientalische Sprachen!
ÜBERSETZER-VERBAND
Kommen Sie! Ich bring' Sie zu ihm!
Professor Diphtongius! Sie werden gewünscht!
Bitte sehr! Ich stehe zu Ihrer Verfügung!
Nach einigen Erklärungen
Aus philologischer Sicht könnte das Papier schon interessant sein. Darf ich mal sehen?
Hä? Was ist das denn? So was Albernes!

Schluck! Bei allen Pyramiden!
Die Garantie ist abgelaufen. Stimmt's?
Was ist nun?
Ich will ganz offen sein!
Dieser Text ist in altem Banglistanisch geschrieben. Einige Termini sind mir jedoch unbekannt
Eine wortgetreue Übersetzung erfordert eine gewisse Zeit! Ich mache jetzt eine Fotokopie davon und melde mich bei Ihnen, sowie ich fertig bin
Einverstanden!
Dann bis bald also!
Na, wenn das kein Glück ist! Hehe!

Jetzt wollen wir Nägel mit Köpfen machen!
Hallo, Robby! Komm mit, schnell! Ich hab' einen Auftrag für dich!
Ist gut!
Wir müssen den beiden da folgen! Sie haben den Gong des Bulan Dator!
Scheint kein berühmter Musiker zu sein! Hab' noch nie von ihm gehört!
Dummkopf! Bulan Dator war kein Musiker, sondern ein berühmter arabischer Feldherr!
Na ja, Geschichte war noch nie meine Stärke!
Vor einigen Jahrhunderten war Bulan Dator der mächtigste Krieger weit und breit. Sein Kampfstil war einmalig!

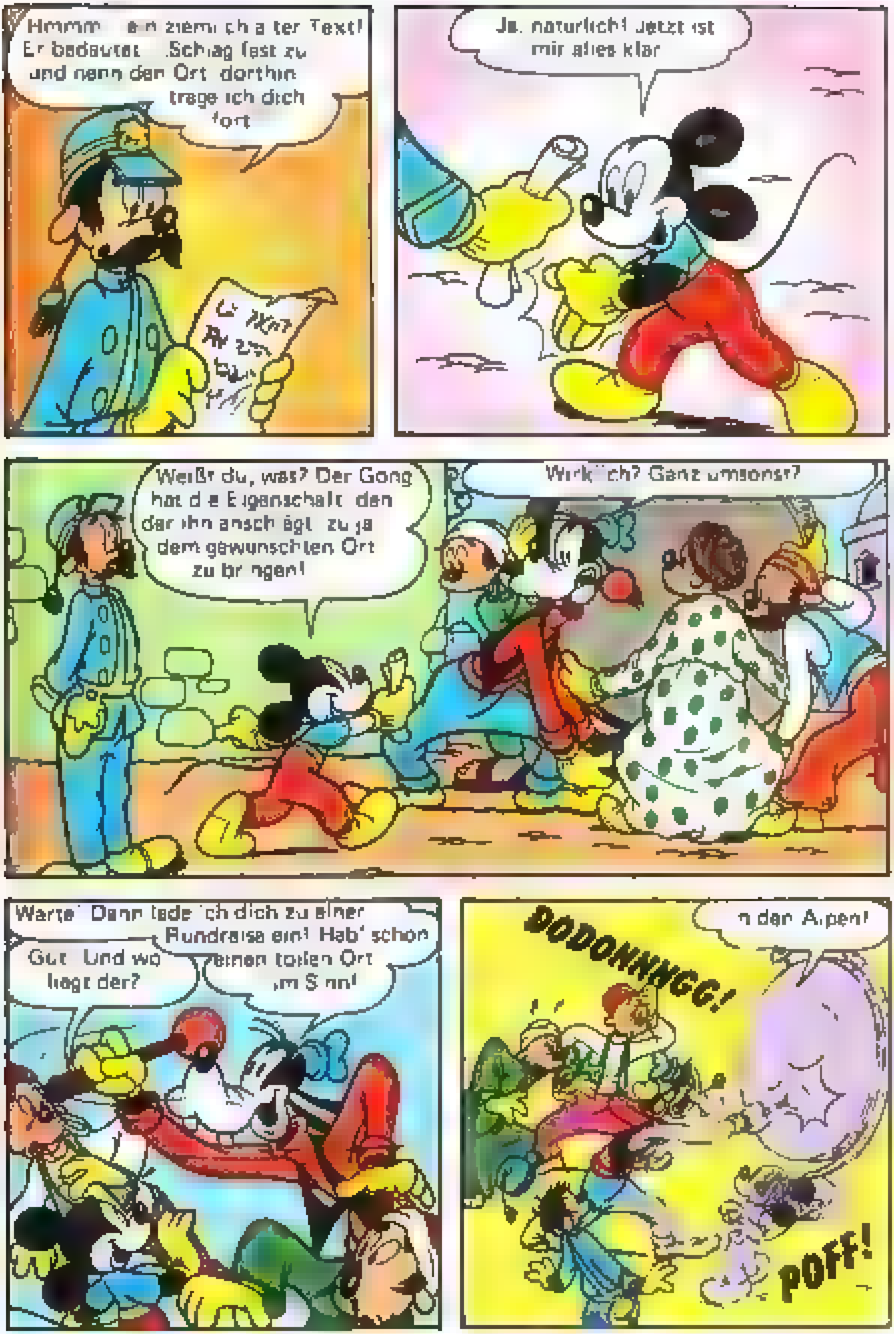

„Der Überraschungseffekt war ein wesentlicher Bestandteil seiner Taktik. Dabei erschien er wie durch ein Wunder stets hinter den feindlichen Linien ...“
POFF!
„Der Überlieferung nach hatte er das seinem Zaubergong zu verdanken.“
„Derjenige, der den Gong anschlug, brauchte dabei nur den Namen des Ortes zu nennen, zu dem er wollte.“
Ich hab' Durst! Zur Oase, schnell!
DODONNNGG!
„...und schon ging sein Wunsch in Erfüllung.“
Aah! Das lob' ich mir.
POFF!
Daher war es für Bu-an Dator und seine Soldaten auch ein leichtes, in die jeweilige Stadt einzudringen, die sie ausrauben wollten.


Und wie kommt dann der Typ da ausgerechnet an so ne Rolle?
Der Überlieferung nach hatte Bulan Dators Papagei
... die Angewohnheit, die häufigsten Ausdrücke seines Herrn nachzuplappern.
Bald erobern wir auch noch das Abendland.
...z! Bald erobern wir auch noch das Abendland!
Eines Tages, als er gerade im Zelt war, riß das Seil, an dem sein Schild hing!
Krächz ... erobern wir das
Wie es der Zufall wollte, fiel der Schild auf den Schlegel, und der schlug genau in dem Moment auf den Gong, als der Papagei den Satz beendete.
Abendland!
DODONNNNNG!
POCK
Und so verschwanden Papagei und Gong an irgendeinen Ort der Welt!
Nein!
POFF!

Es versteht sich wohl von selbst, daß Bular Dator keine einzige Schlacht mehr gewann.
Pech! Aber ich versteh' noch immer nicht, was wir mit dem Gong.
Du bist nicht mehr zu retten! Wie lang sitzt du denn noch auf deiner Zeitung?
Na ja, um ehrlich zu sein ...
Stell dir nur mal vor, der Gong bringt uns ins teuerste Juweliergeschäft der Stadt. Das plündern wir aus, und dann lassen wir uns auf einer tropischen Insel nieder, wo uns keiner findet.
Hören Sie auf zu träumen, Herr Professor. Die beiden sind da.
Bis der Professor die Übersetzung fertig hat, übe ich weiter!
Die armen Nachbarn.

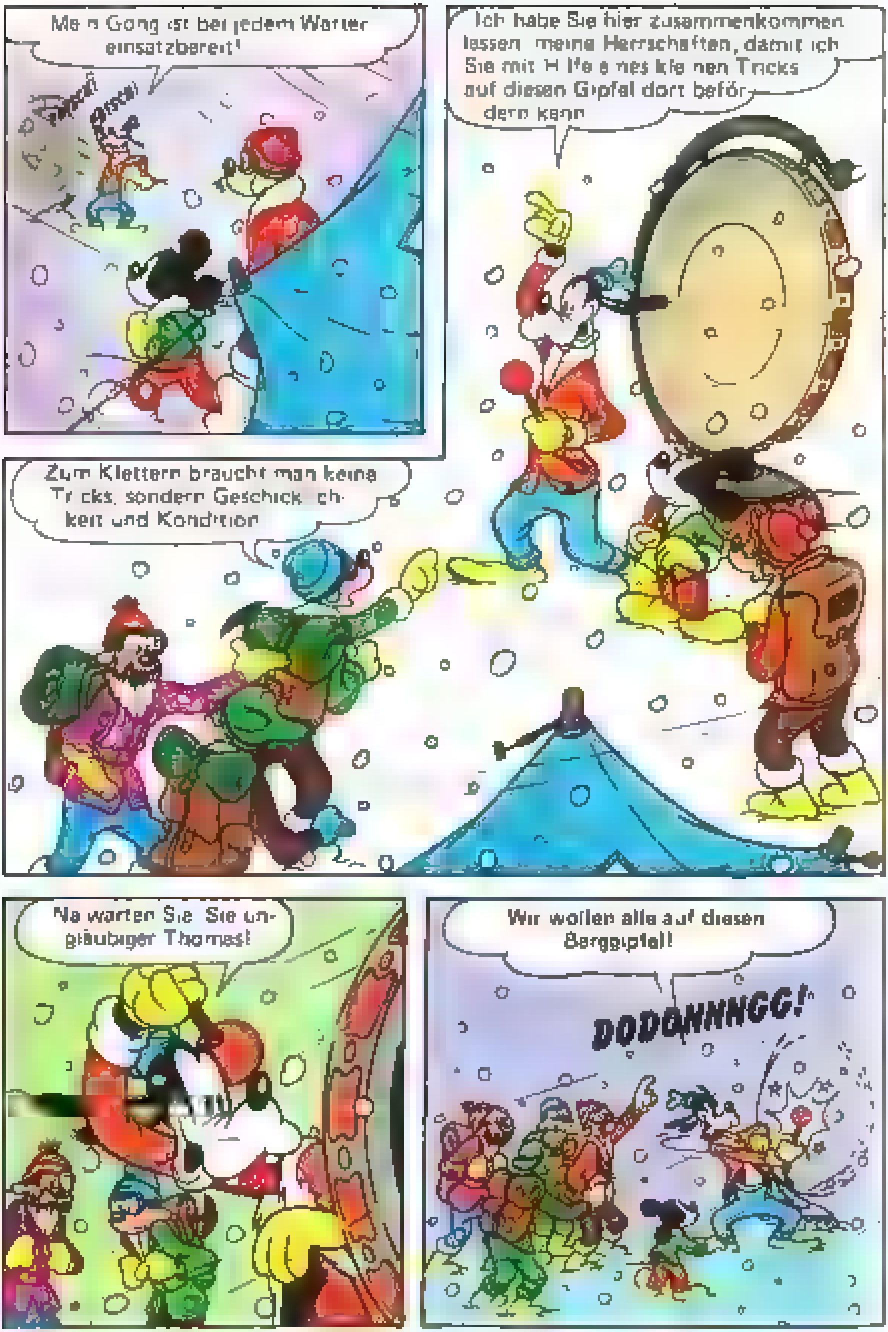
Ohne einen Vergleich wird's ja doch nichts Gescheites! Eigentlich mußte ich dazu nach
Banglistan!
DODONNNNG!
Beim Bart des Ramses! Die sind tatsächlich nach Banglistan verschwunden!
So ein Pech
Wir müssen ihnen folgen und uns den Gong schnappen, Robby!
Das wird schwierig!
Ach was! Bei dir hapert's nicht nur in Geschichte, sondern auch in Geographie. Banglistan ist ein Stadtstaat! Da finden wir den Gong leicht!
Na so was.

Unsere Freunde sind bereits am Zie
Sag mal, wie kommen al diese Leute so plötzlich in mein Haus, Micky?
Wir sind nicht mehr bei dir zu Hause, Goofy sondern in Banglisten!
Vielleicht liegt hier des Rätsels Lösung!
Weg mit dem Ding Mann Sie behindern ja den ganzen Verkehr!
Vielleicht kann der uns aus der Patsche heller Könnten Sie uns diesen Text über-setzen?

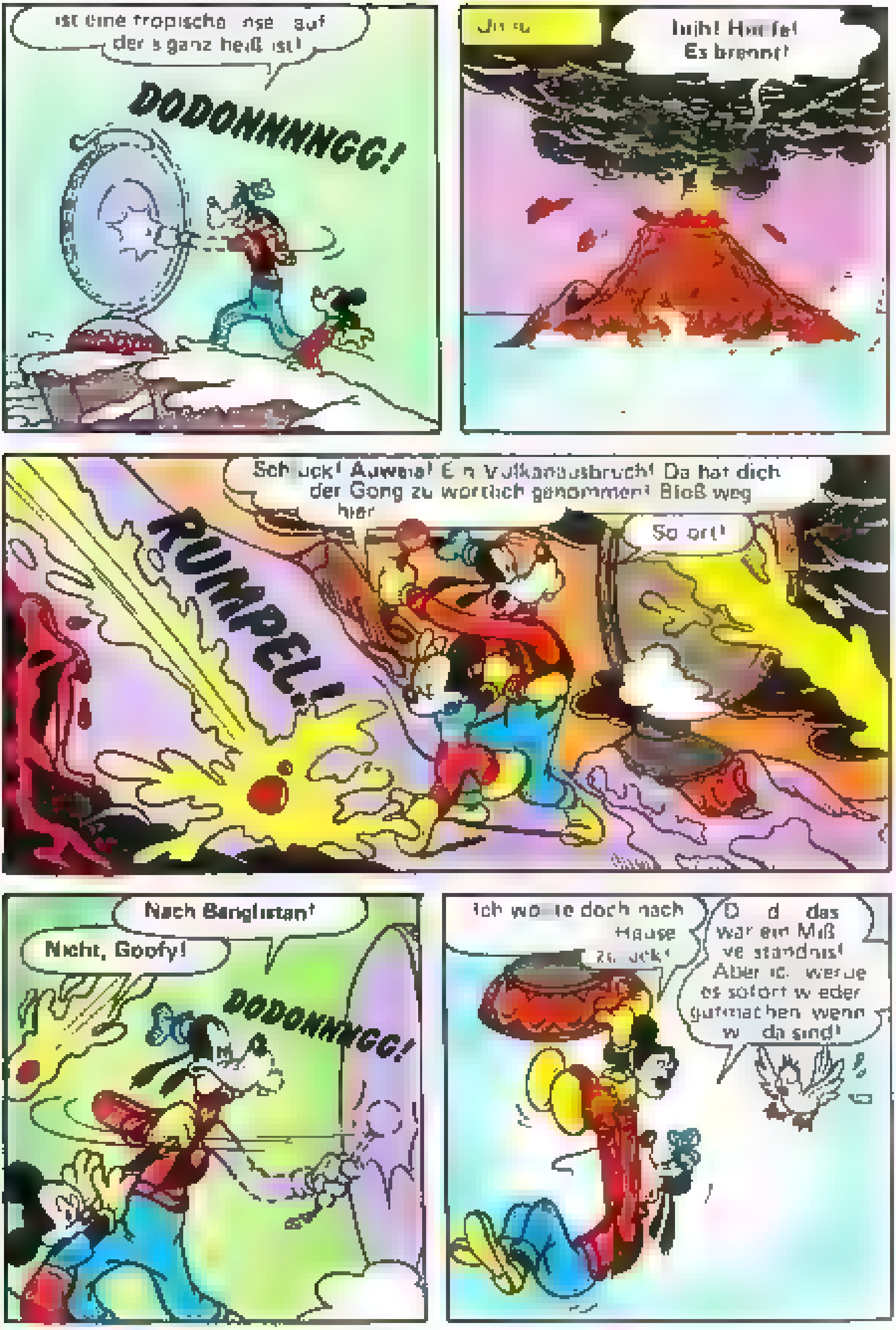

Hmmm ... ein ziemlich alter Text! Er bedeutet: „Schlag fest zu und nenn den Ort, dorthin trage ich dich fort
Ja, natürlich! Jetzt ist mir alles klar.
Weißt du, was? Der Gong hat die Eigenschaft, den, der ihn anschlägt, zu je dem gewünschten Ort zu bringen!
Wirklich? Ganz umsonst?
Warte! Dann lade ich dich zu einer Rundreise ein! Hab' schon einen tollen Ort im Sinn!
Gut! Und wo liegt der?
n den Alpen!
DODONNNGG!
POFF!

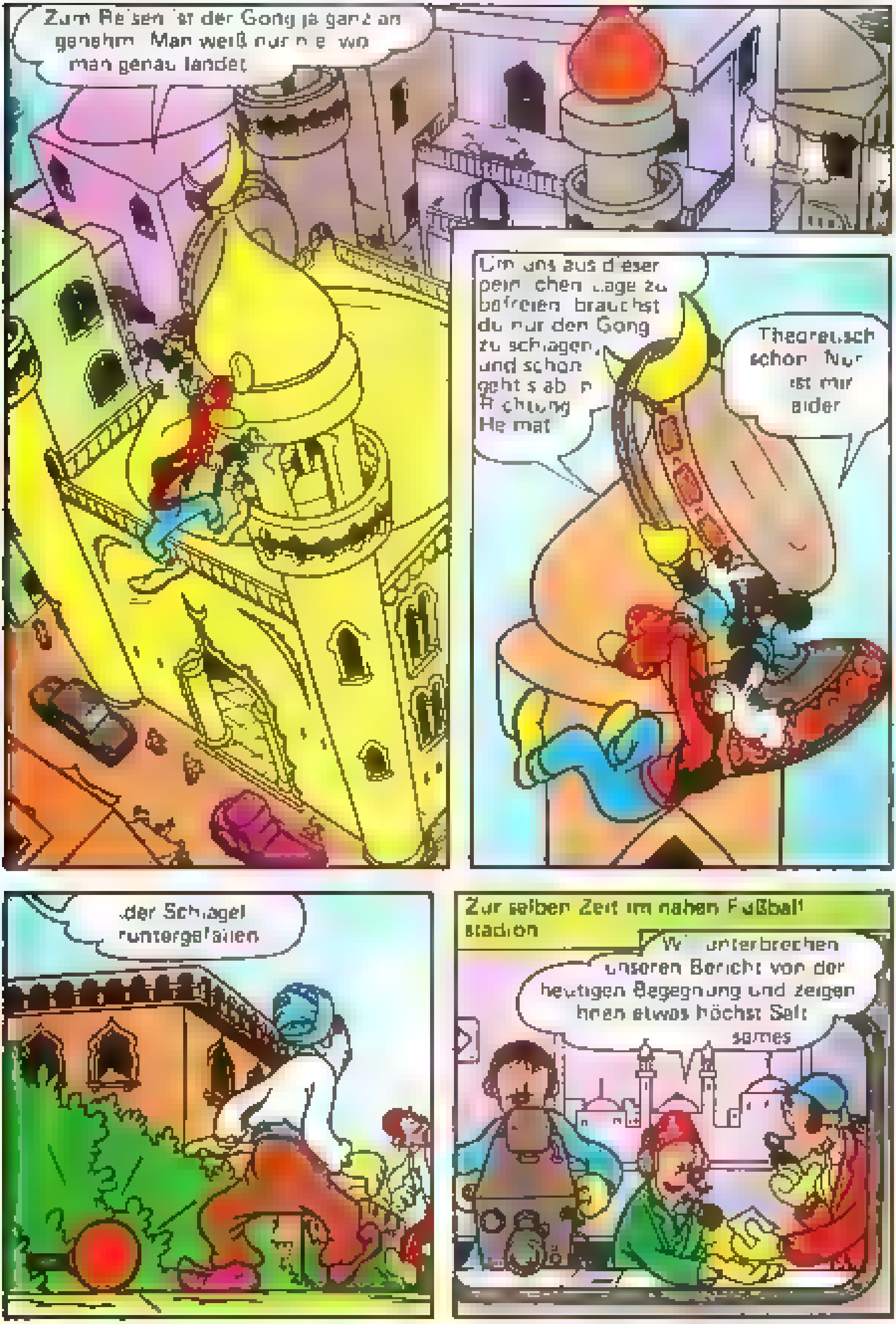
Brrr! Wir hätten vor dem Start doch lieber den Wetterbericht hören sollen, Schnatter!
Welch unverhoffter Besuch! Wir kommen bei unserer Expedition „Gipfelsturm", meine Herren!
POFF!
Wie wär's mit einem Täßchen Tee?
Schnatter ... bibber ... Haben Sie vielleicht auch was Warmes anzuziehen? Hier erfriert man ja!
Klar! Können Sie haben! Sagen Sie mal, hätten Sie nichts Leichteres raufschleppen können?
Micky und Goofy berichten, was sie dazu bewogen hat, gerade einen Gong mit sich zu führen.
Wirklich eine ungewöhnliche Geschichte. Aber ich glaube fast, dadurch ließe sich unser Problem spielend lösen.
Wie das?

Nun, wir haben keine großen Hoffnungen, die Expedition zu Ende zu bringen.
Seit zwei Wochen sitzen wir nun schon hier fest!
Das Wetter ist nämlich derart schlecht, daß an ein Weitergehen nicht zu denken ist.
Unsere Vorräte gehen dem Ende zu.
Ich verstehe! Und ich weiß auch, wie ich Sie ans Ziel bringe.
Rufen Sie Ihre Kameraden! Sie sollen sich um den Gong versammeln!


Mein Gong ist bei jedem Wetter einsatzbereit!
Ich habe Sie hier zusammenkommen lassen, meine Herrschaften, damit ich Sie mit Hilfe eines kleinen Tricks auf diesen Gipfel dort befördern kann.
Zum Klettern braucht man keine Tricks, sondern Geschicklichkeit und Kondition.
Na warten Sie, Sie ungläubiger Thomas!
Wir wollen alle auf diesen Berggipfel!
DODONNNGG!

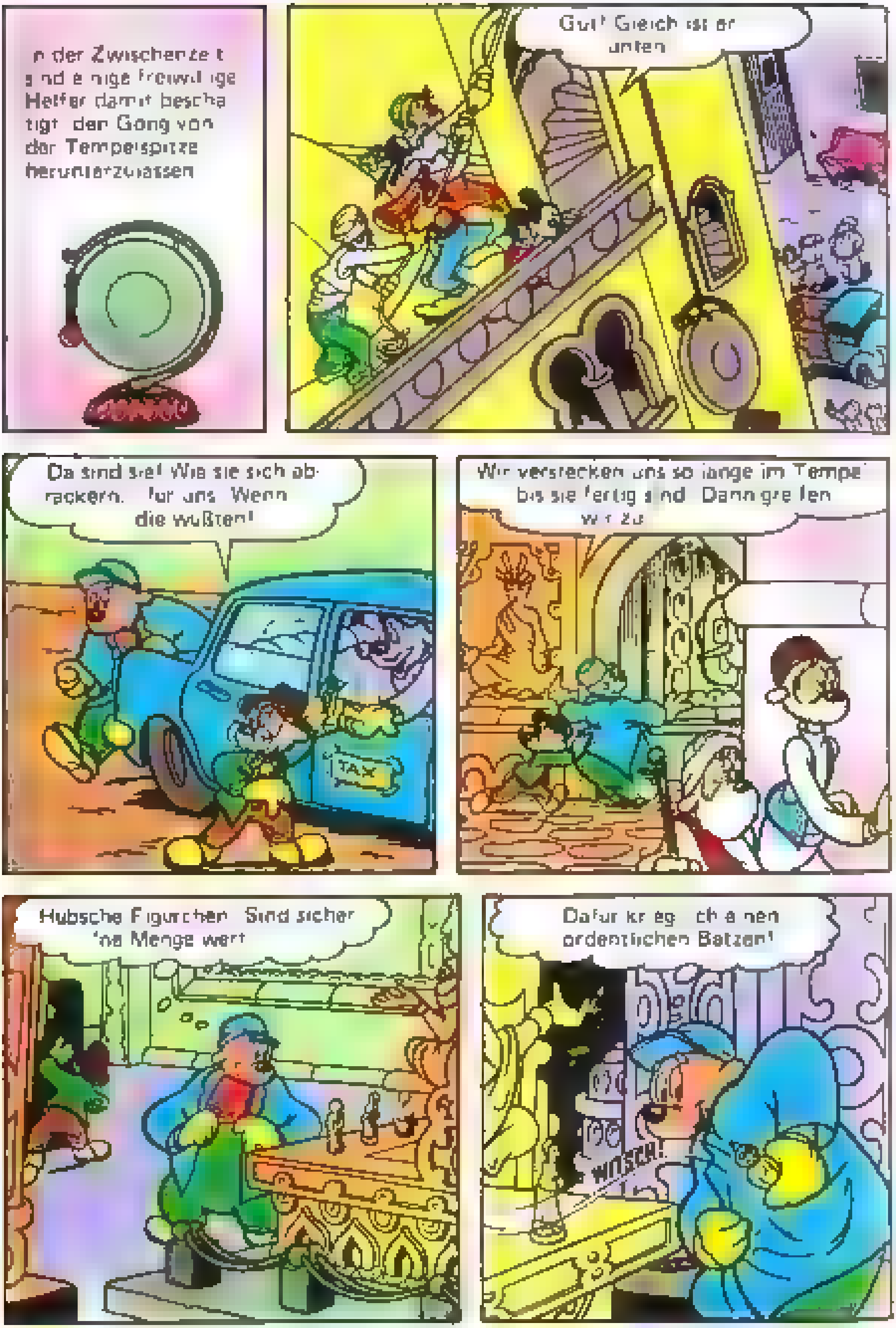
Endstation! Was hab' ich euch gesagt?
Huch! Sagenhaft!
Unglaublich aber wahr
Oh!
POFF!
Zaubere oder nicht ich muß etwas erledigen!
Mit einer Tasse Tee anstoßen?
KLICK!
KLACK!
Das kommt später Erst die Fahne! Das hab' ich unserer Königin versprochen!
ZONG!
Warum bleibt ihr nicht bei uns? Wir hätten noch so viele schöne Berge zu stürmen!
Tut mir leid, aber das Klima bekommt mir nicht! Mich zieht's in wärmere Gefilde
Warte! Hast du dir auch gut überlegt, wohin du willst?
Na klar! Der einzige Ort, an dem ich jetzt sein möchte


ist eine tropische ... auf der ... ganz heiß ist!
DODONNNNNGG!
Es brennt!
Auweia! Ein Vulkanausbruch! Da hat dich der Gong zu wörtlich genommen! Bloß weg hier!
RUMPEL!
Nach Banglistan!
Nicht, Goofy!
DODONNNGG!
Ich wollte doch nach Hause
das war ein Miß standnis!
es sofort wieder gutmachen, wenn da sind!

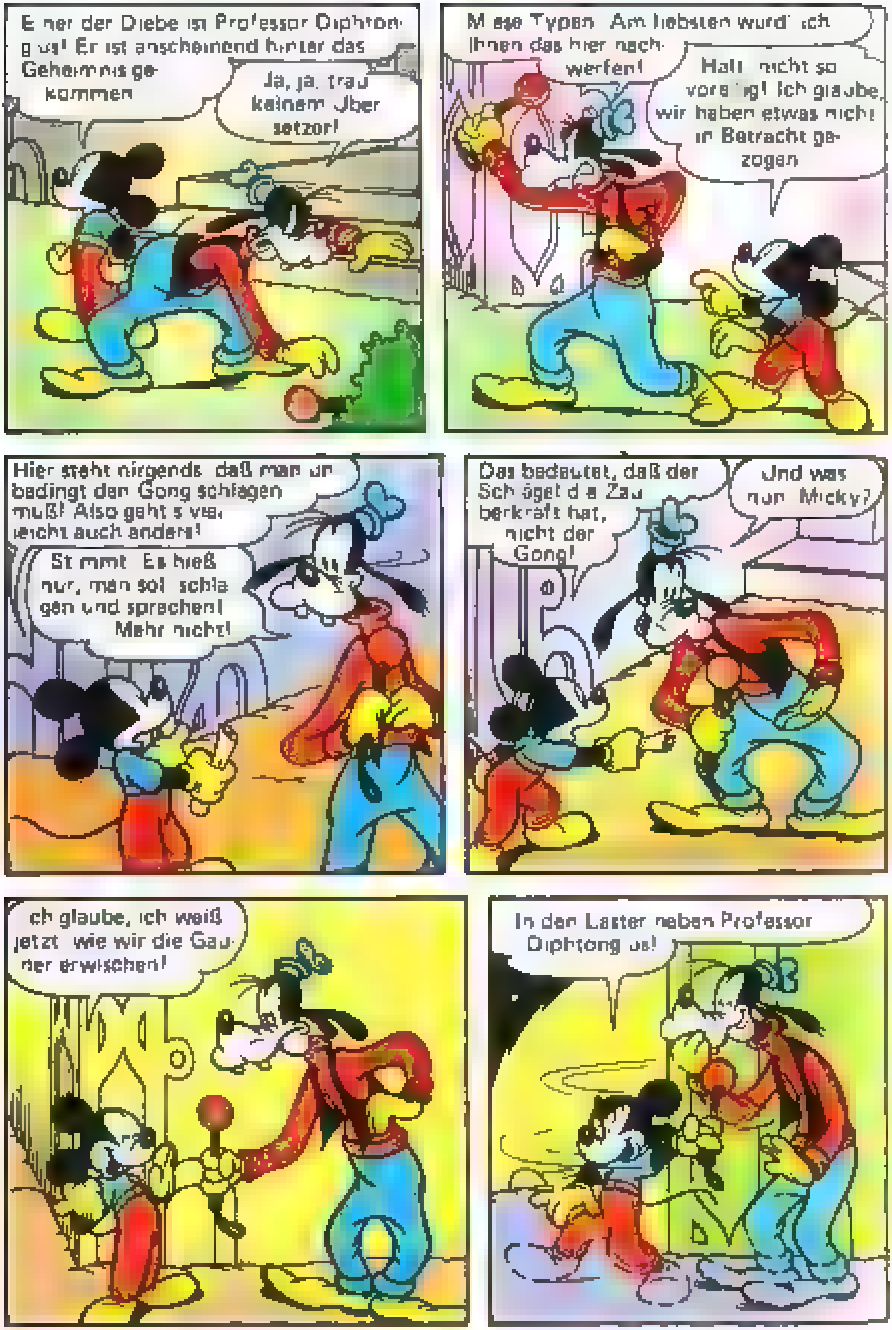

Zum Reisen ist der Gong ja ganz angenehm. Man weiß nur nie, wo man genau landet.
Um uns aus dieser peinlichen Lage zu befreien, brauchst du nur den Gong zu schlagen, und schon geht's ab in Richtung Heimat.
Theoretisch schon. Nur ist mir leider
...der Schlägel runtergefallen.
Zur selben Zeit im nahen Fußballstadion
Wir unterbrechen unseren Bericht von der heutigen Begegnung und zeigen Ihnen etwas höchst Seltsames

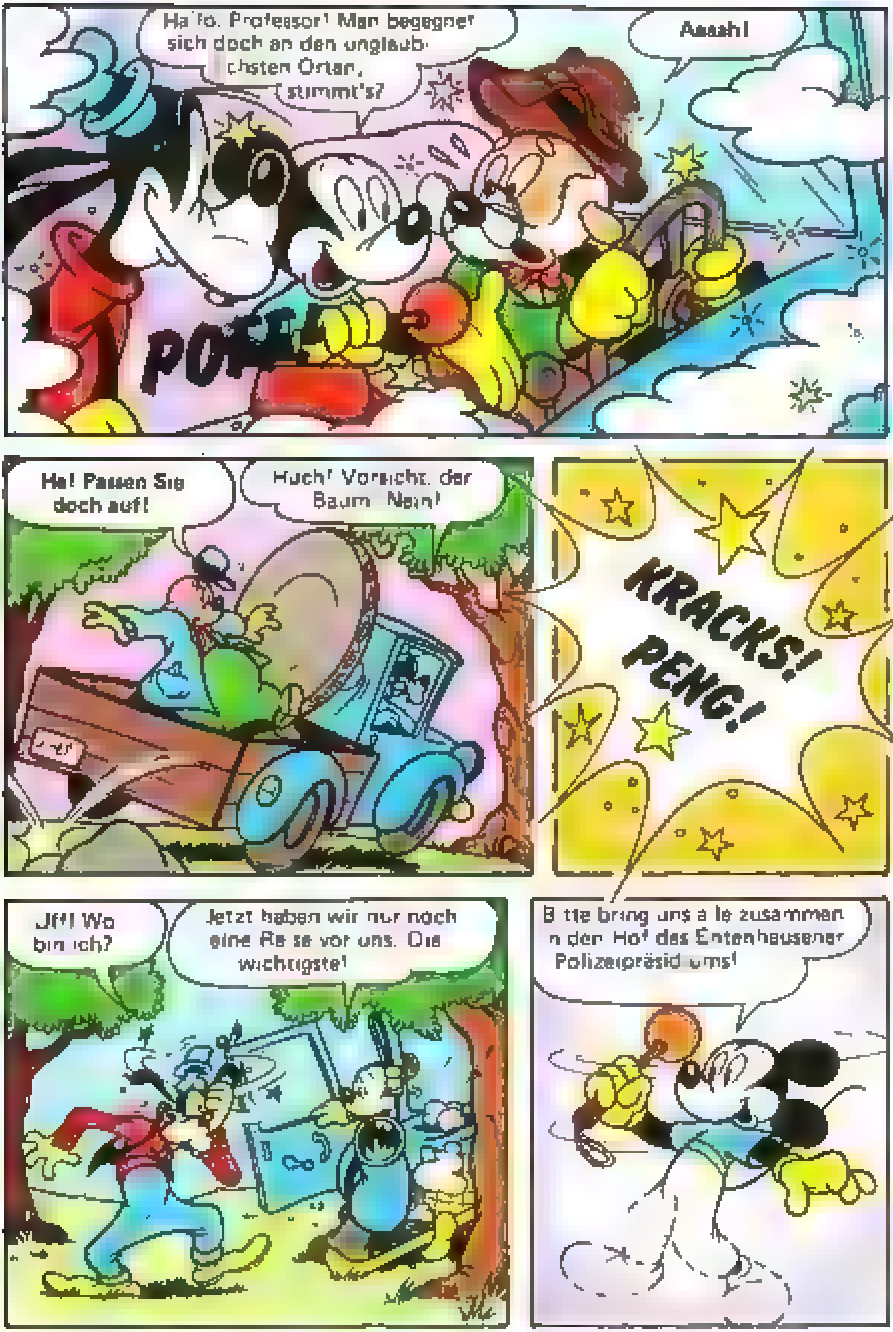
Ja, meine lieben Fußballfans, etwas Außergewöhnliches ereignet sich gerade auf dem Tempel Gar Hula. Ich wage kaum, meinen Augen zu trauen. Doch sehen Sie selbst!
Zwei seltsame Typen sind mit einem Gong bis zur Turmspitze geklettert! Merkwürdig!
Die Fernsehübertragung wird auch andernorts verfolgt.
Oh, Herr Professor! Das müssen Sie sich ansehen!
Vielleicht zwei Orchestermitglieder, die etwas Eigenwerbung betreiben wollen? Wie wäre sonst der Gong zu erklären?
Da sind sie! Ein Glück, daß wir das noch vor der Landung sehen!

Legen Sie bitte die Sicherheitsgurte an! Wir landen in wenigen Minuten in Banglistan
Ah ja ja
Das Glück ist uns hold geblieben. Gleich nach der Landung fahren wir zum Tempel und beenden unser Vorhaben
Und wie kommen wir zurück? Der Gong ist so sperrig
Blödmann! Du wirst's auch nie mehr lernen. Man muß doch nur auf den Gong schlagen. Genauso wie Bulan Dator!
Taxi! Taxi! Zum Gar-Hul-a-Tempel! Aber schnell, ja?
Okay
TAXI
Ich frag mich nur, ob hier die Juwelierläden so gut bestückt sind! Ich möchte den Gong endlich testen
Halt! Nicht so eilig, Kauch!


In der Zwischenzeit sind einige freiwillige Helfer damit beschäftigt, den Gong von der Tempelspitze herunterzulassen.
Gut! Gleich ist er unten!
Da sind sie! Wie sie sich abrackern... für uns. Wenn die wüßten!
Wir verstecken uns so lange im Tempel, bis sie fertig sind. Dann greifen wir zu!
TAX
Hübsche Figürchen. Sind sicher 'ne Menge wert!
Dafür krieg' ich einen ordentlichen Batzen!
WITSCH!

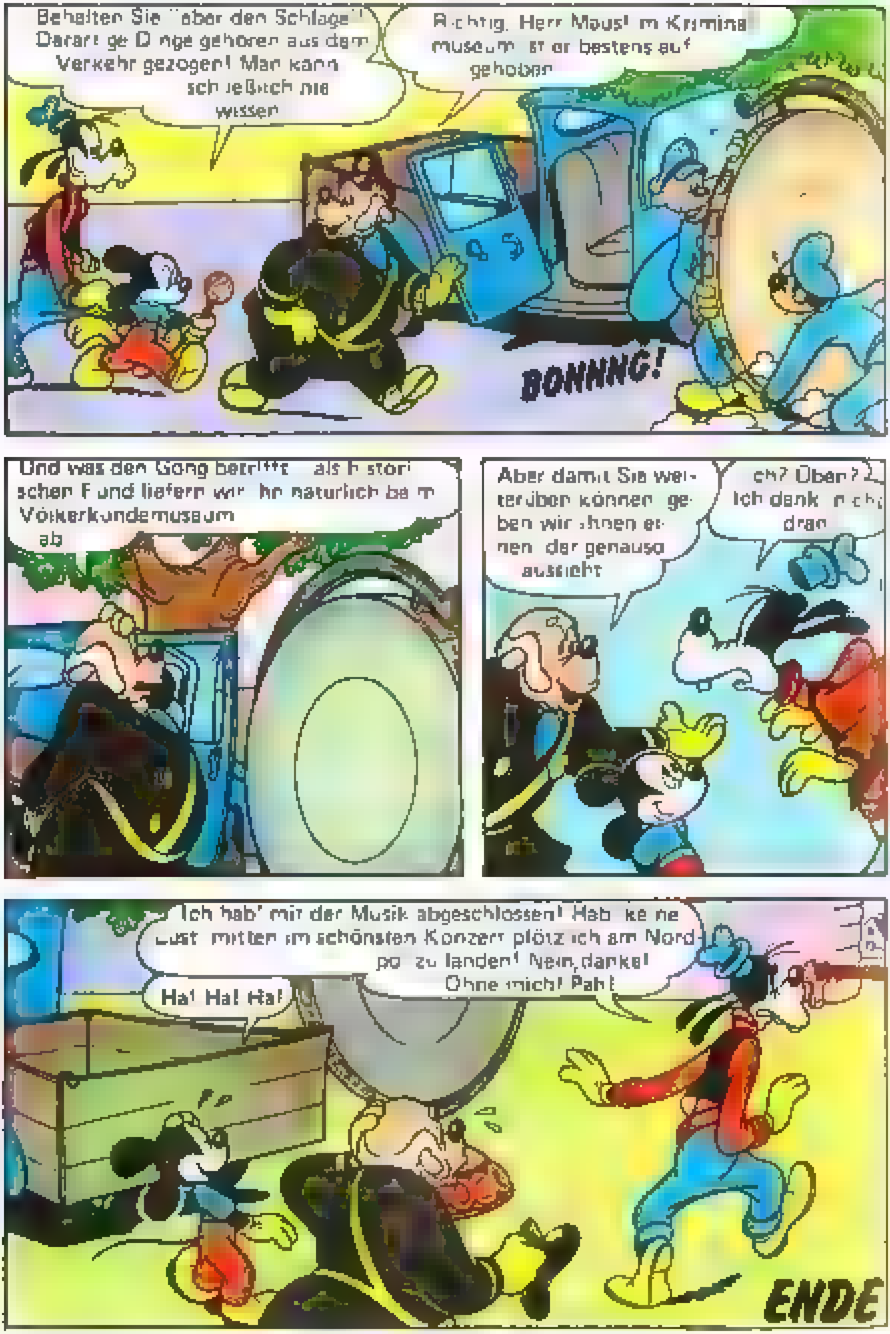
Puh! Endlich ist er unten, der Gong!
LONG!
Nichts wie hin!
Schlagen wir ihn gleich jetzt?
Viel zu riskant, wenn's nicht gleich klappt! Das probieren wir lieber außerhalb der Stadt aus!
He! Ihr da! Hände weg von meinem Gong!
Ich hab' ihn aufgeladen!
Gut! Und ab die Post!
BONNNNG!
WRUMMMMM!
Kommt sofort zurück!


E ner der Diebe ist Professor Diphtong us! Er ist anscheinend hinter das Geheimnis ge- kommen
Ja, ja, trau keinem Jber setzer!
M ese Typen Am liebsten würd' ich Ihnen das hier nach- werfen!
Halt nicht so vore ig! Ich glaube, wir haben etwas nicht in Betracht ge- zogen
Hier steht nirgends, daß man un bedingt den Gong schlagen muß! Also geht s viel eicht auch anders!
St mmt Es hieß nur, man sol schla gen und sprechen! Mehr nicht!
Das bedeutet, daß der Sch ägel d e Zau berkraft hat, nicht der Gong!
Und was nun, Micky?
ch glaube, ich weiß jetzt wie wir die Gau ner erwischen!
In den Laster neben Professor Diphtong us!


Hallo, Professor! Man begegnet sich doch an den unglaublichsten Orten, stimmt's?
Aaaah!
He! Passen Sie doch auf!
Huch! Vorsicht, der Baum. Nein!
KRACKS!
PENG!
Uff! Wo bin ich?
Jetzt haben wir nur noch eine Reise vor uns. Die wichtigste!
Bitte bring uns alle zusammen in den Hof des Entenhausener Polizeipräsidiums!

Toll! Entenhausen hat uns wieder!
Schnell! Holen Sie Kommissar Hunter herbei!
POFF!
Was geht hier vor, Herr Maus?
Ich habe Ihnen zwei Gauner gebracht, die Ihre Gastfreundschaft genießen möchten.
Ich... äh... bin ja so froh, daß Sie hier sind, Herr Kommissar! Hiermit zeige ich die zwei da an. Sie haben mich überfallen!
Ich fuhr ganz ahnungslos vor mich hin, da brachten sie meinen Lastwagen in ihre Gewalt!
Elender Lügner! Jetzt erzähle ich Ihnen, wie es wirklich war!
Der Karl sollte mir eine Garantie übersetzen, aber da merkte er, daß ich mit dem Gong in den Alpen war. Und da ist er nach Banglistan geflogen, um ihn mir zu rauben, als ich vom Tempel herunterstieg.
Äh... laß mich reden, Goofy!

Es dauert e ne ganze Weile bis der Kommissar über a es im B de st vor allem über die Zauberkräfte des Schlägels
und so sind wir schließlich hier gelandet!
Hat sich was mit Zaubergong! Wir haben a so nur so ein albernes Instrument geklaut
ch ch weiß gar nicht wo von du redest
Sie haben keinerlei Beweise gegen mich! Das sind nichts als Lügen Sie müssen uns laufen lassen
Jawoll!
So, so, a es nur Flunkerei, was? Und woher stammen dann diese bangistanischen Figuren? Etwa aus einer Wundertüte?
Nein, die hab ich im Tempel das heißt ich
WITSCH!
Ich hab' genug gehört! Führt die beiden ab!
Blödel! Nicht mal zum Lügen bist du zu gebrauchen
Die packen bestimmt schon beim ersten Verhör aus. Sind ja keine Profis!
Ohne meine Erklärung hätten Sie sie niemals überführt!


Behalten Sie ... aber den Schlager! Derart ge Dinge gehören aus dem Verkehr gezogen! Man kann schließlich nie wissen
Richtig, Herr Maus! Im Kriminalmuseum ist er bestens aufgehoben
BONNNG!
Und was den Gong betrifft ... als historischen Fund liefern wir ihn natürlich beim Völkerkundemuseum ab
Aber damit Sie weiterüben können, geben wir Ihnen einen, der genauso aussieht
...ch? Üben? Ich denk nicht dran
Ich hab' mit der Musik abgeschlossen! Hab' keine Lust, mitten im schönsten Konzert plötzlich am Nordpol zu landen! Nein, danke! Ohne mich! Pah!
Ha! Ha! Ha!
ENDE

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Geld
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardendussel
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomias
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht ...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen
Nr. 129 Einer spielt falsch!
Nr. 130 Olympisches Fieber
Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
Nr. 132 Im Reich der Sterne
Nr. 133 Die neue Eiszeit
Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
Nr. 135 Donald im Pech
Nr. 136 Heißes Gold
Nr. 137 Das goldene Faß
Nr. 138 Donald – ganz locker
Nr. 139 Voll in Fahrt
Nr. 140 Der ewige Zweite ...

Welche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 141 – Der Tiger von Masalla – erscheint am 9. Januar 1990

Die Buchrücken-Überraschung!
Sieht echt stark aus in Deinem Buchregal!
Ab Band Nr. 119
Nr. 139
Lustiges
Nr. 140
Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
Der ewige Zweite
The Walt Disney Company

Bist Du ein hohes C-Typ?

Einfach die roten Zahlen neben den angekreuzten Kästchen zusammenzählen. Das Ergebnis mit den Punkten der Skala unten vergleichen, und Du weißt, was für ein Typ Du bist.

Antwort zu 1:
C – Im Mai 1988 hatte Jürgen Voß aus dem Schwarzwald 5200 von den hauchdünnen Papierchen gesammelt.

C – hohes C ist als Getränk für unterwegs ideal und hält fit.

Antwort zu 3:
A – Richtig ist, daß solche Leute Spaß und Humor besitzen.

Antwort zu 4:
C – Ein Gewächshaus zum Überwintern von Orangenbäumen.

C – Die praktischen Päckchen heißen eindeutig hohes C für unterwegs.

Antwort zu 6:
A – Die hohes C-Packung ist umweltfreundlich, praktisch und enthält garantiert 100 % Orangensaft.

Antwort zu 7:
B – 14 m Durchmesser ist richtig, und der Abstand zwischen Erde und Sonne müßte 1,5 km betragen.

Auflösung:

0 – 9 Punkte: Du bist ein armes Früchtchen. Da hilft nur noch hohes C.

10 – 17 Punkte: Du hast Talent bewiesen! Der Weg zum Erfolg heißt: Saft gibt Kraft!

18 – 21 Punkte: Du bist ein echter hohes C-Typ: fröhlich, fit und clever.

hohes C für jede Gelegenheit.
Reich an natürlichem Vitamin C.
So wichtig wie das tägliche Brot.

313